

Universitätsbibliothek Wuppertal

Dizionario italiano-tedesco e tedesco-italiano di Cristiano Giuseppe Jagemann

composto in compendio su i dizionari dell' Accademia della Crusca e del
Sig. abate Francesco de Alberti di Villanuova ed accresciuto di molti
articoli importantissimi delle scienze ed arti

Von N - Z

Jagemann, Christian Joseph

Vienna, [1816]

T

Nutzungsrichtlinien Das dem PDF-Dokument zugrunde liegende Digitalisat kann unter Beachtung des Lizenz-/Rechtehinweises genutzt werden. Informationen zum Lizenz-/Rechtehinweis finden Sie in der Titelaufnahme unter dem untenstehenden URN.

Bei Nutzung des Digitalisats bitten wir um eine vollständige Quellenangabe, inklusive Nennung der Universitätsbibliothek Wuppertal als Quelle sowie einer Angabe des URN.

[urn:nbn:de:hbz:468-1-1162](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:468-1-1162)

- Susurrato, s. m. Gemurr, Gemurmel, Gebremmel — das Summen der Bienen — heimliches Klagen
 Susurrato, part. gemurmelt ic.
 Susurratore, s. m. Mürmler — Verkleinerer, Blauschnupf.
 Susurrazione, s. f. das Mürmeln, Gemurmel, Gesumse — Verkleinerung ic.
 Susurrio, s. m. f. susurro, mormorio.
 Susurro, s. m. Gemurmel, Gesumse, Gezißel; dumpfes Geräusch.
 Susurrone, s. m. Mürmler — Verkleinerer, Ohrenbläser, Berseher.
 Suto, part. (für stato) gewesen.
 Suttendere, v. a. darunter aufspannen, untenher ausbreiten — eine Linie vom Bogen eines Zirzels bis zum andern ziehen; praet. sottési, part. sottéso.
 Sutterfugere, v. n. sich entziehen, unter einem Vorwand sich losmachen, ausweichen, von sich ablehnen; Ausflüchte machen.
 Sutterfugio, s. m. Ausflucht, Ausrede; Ausweg.
 Sutrarre, v. a. f. soltrarre.
 Sutrazione, s. f. f. sottrazione.
 Sutura, s. f. Sutur; Fuge im Hirschhädel.
 Suverato, e sugherato, adj. mit Pantoffelholz besohlt; mit Sohlen von Pantoffelholz; mit Kork besetzt, eingefaßt, versehen; rete avente corda suverata.
 Súvero, s. m. f. sughero.
 Suversione, s. f. f. sovversione.
 Survvente, adj. f. sedizioso.
 Survvertire, v. a. f. sovvertire.
 Súvvi, e súvi, adv. f. su.
 Suzzachera, s. f. Art Syrup von Honig und Essig — ein jeder ekelhaft süßer Trank — alles was man verachtet — fig. Verdruß, Sorge, Kummer; dare altrui la suzzachera, über einen Abwesenden hergehen, herunterreißen.
 Suzzamento, s. m. Austrocknung, Austreibung.
 Suzzante, adj. verb. austrocknend, austreugend.
 Suzzare, v. a. et n. nach und nach und von sich selbst trocken, dürr, weß werden lassen; wellen — dürr, weß werden, verwelken, vertrocknen, austreugen; vertreugen.
 Suzzato, part. verdorrt, vertrocknet ic.
 Suzzatore, s. m. wir trocken werden läßt.
 Suzzo, adj. dürr, trocken, vertrocknet, weß, verwelkt; mele, pere suzze, Hüheln; susine suzze, getrocknete Pfäumen, Zwetschen; fig. ingégao suzzo, trockner Kopf, seichtes Hirn.

T.

- T, s. m. das T, wird in vielen Wörtern in d verwandelt; als etate, etade, potere, podere, lito, lido. Es wird jederzeit hart ausgesprochen, außer in den fremden Wörtern vor dem l, als Atlante, Alléte, wo es vi. von seiner Härte verliert.
 Tabaccato, adj. bräunlich, wie Tabak, tabakförmig.
 Tabacchiara, s. f. Dose, Tabakdose.
 Tabacchista, s. m. Tabakschnupfer.
 Tabacco, s. m. der Tabak.
 Taballo, s. m. die Panke.
 Tabano, adj. lingua tabana, Lästierzunge, Lästermaul.
 Tabarraccio, s. m. schlechter oder alter Mantel, Rockelot.
 Tabarro, s. m. Rockelot, Mantel, besonders zum Maskiren.
 Tabarrone, s. m. ein sehr großer, sehr weiter Mantel.
 Tabe, s. f. die Abzehrung, Schwindsucht; Verdorrung.
 Tabefatto, adj. verfault, faul, verdorrt, abgezehrt.
 Tabella, s. f. Schürze, Klapper in der Charwoche anstatt des Lautens mit den Glocken und Schellen; fig. Plappermaul, Plauderer; sonar le tabelle dietro ad alcuno, über einen hergehen
 Tabernacolo, s. m. ein in Form einer Tabernacolino, f. Capelle gemachtes Kästchen, oder eine kleine Nische zu Bildern der Heiligen ic.; das capellenförmige Kästchen, worin die consecrirten Hostien, oder das Sacrament aufbewahrt wird; das Tabernakel — die Stiftshütte, Lauerhütte; gli etérni tabernacoli, die ewigen Hütten.
 Tabernaria, s. f. eine alte Art Lustspiel, wo die Handlungen des Pöbels aufgezoget wurden.
 Tabl, s. m. Tabin; gewässertes Taffet.
 Tacea, s. f. Rarbe, Schnitt, Einschnitt — Karbholz — Mackel: Fleck, Scharte — far tacche, Scharten machen, schartig machen; tutto pieno di tacche, sehr schartig; fig. Fehler, Mangel — Untugend — Schandfleck, Tadel — Gestalt, Buchs,

- Statur**; bella tacca d'uómo, di caválo, schöner Wuchs eines Menschen; schöner Schlag von Pferden; Schlag, Gesfalt, Stärke, Dicke der Sachen; giovino dell' istessa tacca; calzóni dell' istessa tacca, Hosen von der nämlichen Größe; prov. stáre, o tenére sotto la tacca del zóccolo, unter dem Gehorsam stehen, oder streng gehalten werden, sehr scharf halten; avére alcúno nella tacca del zóccolo, sich gar nichts aus einem machen, ihn für nichts achten.
- Taccagneria**, s. f. Knauferey, Knickererey ic.
- Taccagno**, adj. larg, knickerig; subst. Knicker, Filz.
- Taccagnóno**, adj. et s. er; knickerig, Erzknicker.
- Taccato**, adj. sprenklig, fleckig, scheckig; ché di mal pelo ha taccata la coda, in prov. der tückisch bleibt; der nicht vergißt, was man ihm zu leide gethan.
- Taccherella**, s. f. kleine Kärbe; Einschnittchen; Schärtchen; fig. kleiner Schandfleck, kleine Untugend ic.
- Tacchigrafia**, s. f. Geschwindschreibung.
- Tacchigrafo**, s. m. Geschwindschreiber.
- Tacchina**, s. f. die Kalkutische Henne.
- Tacchino**, s. m. Kalkutischer Hahn.
- Taccia**, s. f. Tadel, Schandfleck, Fehler, Mangel; dare ad uno la táccia d'uómo aváro, di poltróne ecc.; einen in den Ruf eines geizigen, eines feigen Menschen bringen, einen des Geizes beschuldigen; uómini di mala táccia, Leute von schlechtem Ruf.
- Tacciare**, v. a. tadeln, beschuldigen, Schuld geben; tacciare uno di qualche vizio, einen eines Fehlers beschuldigen.
- Tacciato**, part. getadelt, beschuldigt ic.
- Taccio**, s. m. fare un taccio, über Hauch und Vogen eine Sache behandeln; ein Abkommen treffen.
- Tacco**, s. m. der Absatz am Schuhe.
- Taccola**, s. f. Ester, Ägel; fig. Schwärzer, Wäscher — Spiel, Tanz, Poffen; non può duráre molto questa taccola, der Tanz, das Spiel, die Poffen können nicht lange dauern.
- Taccolare**, v. u. schwätzen, plaudern; f. trespáre, altercáre, piatire.
- Taccolata**, s. f. Plappererey, Geplauder, Geschwätz.
- Taccolato**, part. geplappert, geplaudert.
- Taccolino**, s. m. Art großes Tuch — Plappermaul, Wäscher.
- Taccolo**, s. m. Spiel, Poffen, Schäkerey — Schwierigkeit, Hätchen bey einer Sache; vi sono certi taccoli in questo affare, es sind gewisse Hätchen vey der Sache.
- Taccocchino**, s. m. Schußfleck, Fleck; fig. ein Schnittchen von etwas.
- Taccóne**, s. m. Schußfleck; Fleck an zerrißnen Schuhen.
- Taccuino**, s. m. Schreibtafel, Denkbuch.
- Tacénte**, adj. verb. schweigend; stillschweigend.
- Tacére**, v. u. e tacérsi, v. p. schweigen, stillschweigen; fig. aufhören, nicht mehr wirken; il vento tace, der Wind bläset nicht mehr; il sole tace, die Sonne scheint nicht; prov. in quella casa v'è poca pace, dove la gallina canta, e il gallo tace, wo die Frau Herr ist, da ist kein Friede im Hause; act. verschweigen, verheimlichen; praet. tácui, part. táciúto.
- Tacére**, s. m. das Schweigen, Stillschweigen.
- Tacibile**, adj. verschweiglich, verschweigbar.
- Taciméto**, s. m. das Schweigen, Verschweigen, Stillschweigen.
- Tacitamente**, adv. heimlich, sachte, in aller Stille — stillschweigend, heimlich; ohne förmlich ausgedrückt zu seyn.
- Tacitissimo**, adj. sup. sehr still, sehr heimlich, sehr verschwiegen.
- Tácito**, adj. heimlich, still, verschwiegen; der wenig redet — stillschweigend — darunter verstanden.
- Taciturnità**, s. f. Verschwiegenheit; Stilleheit; Eigenschaft wenig zu reden.
- Taciturno**, adj. verschwiegen, still, der wenig redet — fig. sachte, still, was kein Geräusch macht; il taciturno chiaristallo.
- Taciúto**, part. verschwiegen; mit Stillschweigen übergangen.
- Tadórna**, s. f. die Brandgans, Fuchsgans, Ringelgans.
- Tafanário**, s. m. ein Hummel- oder Wespenneß — fig. der Hintere, Steiß.
- Tafano**, s. m. die Pferdebremse; (im Scherz) all' alba de' tafani, sehr spät; gegen Mittag.
- Tafanato**, part. von einer Bremse gestochen.
- Tafferia**, s. f. flache hölzerne Schüssel zum Almosen sammeln.
- Tafferúgia**, s. f. Kauferey, Zänkerey.
- Tafferúglio**, s. m. Streit vieler Leute zusammen.
- Taffetà**, s. m. Taffet; Weibermantel von Taffet.
- Taffettato**, adj. mit Taffet gefüttert.
- Taffiare**, v. a. begraben; fig. wacker essen.
- Taffio**, s. m. Begräbniß; fig. Fresserey (alvini).
- Tagéte**, s. m. indianische Nests.
- Taglia**, s. f. Gemehel, Blutbad; ne fecero grande uccisione, e grande taglia — Steuer und Gaben; Auflage, Abgabe — Lösegeld; (auch) Belohnung, Preis auf einen Gefangenen oder den Kopf eines Verbrechers; mettere la taglia ad uno; Bund, Bündniß; essere in taglia con al-

vino, oder alla taglia di alcuno, mit jemanden im Bündniß stehen; Beytrag, den die Bundesgenossen geben müssen — Tracht, Kleidertracht, Livree, Uniform; famigli vestiti a taglia, Livreebedienten — Belieben, Wille; questo è in tua taglia, das steht dir frey — Einschnitt ins Kerbholz, auch das Kerbholz selbst; tener conto di taglia, das Gehohlte außs Kerbholz schneiden — Gestalt, Buchs, Höhe, Größe, Dicke, Art; di mezza taglia, von Mittelgestalt; von Mittelschlag; fig. noi, che siam di mezza taglia, wir Leute vom Mittelstande, von ehrbarem Stande — Rolle, Aufzug in der Mechanik

Tagliabile, adj. schneidbar; was sich schneiden läßt.

Tagliaborsa, s. m. Beutelschneider.

Tagliacantoni, s. m. Eisenresser, Schläger, Raufser.

Tagliacorchio, s. m. der schneidende Schenkel am Zirkel.

Tagliagola, s. f. im Schiffbau; f. tagliamare, gorgiere

Taglialegua, s. m. Holzmacher, Holzschläger.

Tagliamare, s. m. das Gallion, die untere Spitze vorn am Schiffe.

Tagliamento, s. m. das Schneiden, Zerschneiden; der Schnitt — das Messeln, Gemehel, Morden.

Tagliapietra, s. m. Steinmeß.

Tagliare, v. a. schneiden, zerschneiden, hauen, zerbauen, hacken; tagliar le monete false, o calanti, falsche oder leichte Münze beschneiden; tagliar le horse, Beutelschneiderey treiben; tagliar la strada all'acqua, das Wasser abschneiden — verschneiden — zuschneiden, ein Kleid; fig. tagliare secondo il panno, sich nach der Decke strecken, sich in die Umstände schicken; es machen, wie es gehen will; per sim. trennen, absondern; tagliare uno dalla chiesa — kurz beendigen, einen Durchschnitt machen — im Pharaospiel die Karren aufschlagen — schneiden, scharf seyn; il coltello non taglia, das Messer ist stumpf; tagliarsi, sich mit seinen eigenen Worten schlagen; tagliarsi la gola vincendevolmente, einander die Häse brechen; tagliare, o tagliare a pezzi, in Stücke hauen, zerbauen; tagliare fra le due terre, am Fuße unter der Oberfläche des Erdreichs abschneiden, die Gewächse; tagliare il ragionamento, eine Rede abbrechen; tagliar le parole in bocca, einem ins Wort fallen; tagliare il ritorno, la strada ecc. den Rückweg zc. abschneiden, den Paß vorrennen; tagliar le calze, o l'ginibbone, prov. über einen hergehen, ihm Böses nachreden; tagliar le lingue addosso a chicchessia,

schaden; schlechten Dienst thun, einen bey Jemand einfallen, Böses nachsagen; aver una lingua che taglia, e sende, eine schneidende, bitterböie Zunge haben; tagliare, Lügen aufbinden; aufschneiden; tagliare i liquori, flüssige Sackten mischen, zu verdünnen, oder eines dem andern einen Geruch oder Geschmack zu geben; tagliare l'aceto con acque di fiori stillate; tagliar capriole, Capriolen schneiden; e tagliaronsi di maggio, (spitzfindige Redensart zu einem der in die Quere antwortet) das schickt sich, wie die Faust aufs Auge — statt mettere la taglia, oder taglieggiare, f. gli tagliarono in 250000 fiorini d'oro per loro redenzione; taglieggiare, f.

Tagliata, s. f. Schnitt — Gemehel, Blutbad — Einschnitt, Abschnitt in Dämmen zc.; fare una tagliata, einen gewaltig heruntermachen, ausfilzen, einem den Kopf waschen.

Tagliatelli, s. m. pl. Nudeln.

Tagliato, part. geschnitten zc.; ben tagliato, schön gewachsen, von schönem Wuchs.

Tagliatore, s. m. Schneidert; der schneidet.

Tagliatura, s. f. Schnitt, Einschnitt.

Taglieggiare, v. a. einen Preis auf den Kopf eines gefangenen oder süchtigen Menschen setzen.

Tagliente; adj. scharf, schneidend — hart und steif; scharf, stark abstechend, von Farben, Umrisen, Schatten; ombre taglienti, spitzige, scharfe Schatten; lingua tagliente, schneidende Zunge

Taglientemente, adv. mit der Schneide; durch den Schnitt.

Taglientissimamente, adv. sup. auf eine sehr auffallende Art, sehr merklich — auf eine zu stark abstechende Weise, in Mahleren.

Taglientissimo, adj. sup. sehr schneidend.

Tagliere, e tagliero, s. m. (bey den Alten) hölzerner Teller; (jetzt) ein Schneide- oder Hackebret in der Küche; essere, o stare a tagliere con alcuno, zusammen essen, leben; essere due ghiotti a un tagliere, prov. zwey Hunde an einem Knochen.

Taglieratto, s. m. kleines Bret, die Speisen darauf zu schneiden, oder zu zerlegen in der Küche — hölzerner Teller.

Tagliero, s. m. f. tagliere.

Taglieruzzo, s. m. f. taglieretto.

Taglio, s. m. Schneide am Messer, Degen zc.; taglio vivo, e taglio morto, scharfe oder stumpfe Schneide; ferir di taglio, hauen, einen Hieb geben mit der Schärfe des Degens zc.; mettere al taglio della spada, niederhauen, über die Klinge springen lassen — Schnitt, das Schneiden; Schnitt, Abschnitt, das Geschnittene — Hieb, Schnitt, Wunde — Schnitt, Bz

- Schnitt von Kleidern ic; taglio del libro, der Schnitt des Buchs; dare e vendere a taglio, im Ausschritt, einzeln verkaufen (von Tüchern und Zeugen); bey dem Verkauf zu versuchen geben (von Schwaa- ren) — Art, Beschaffenheit — schickliche, gute Gelegenheit, Zeit, etwas zu thun; cadere in taglio, venire a taglio, zur Hand seyn, zu Pass kommen, sich schicken; essere, o non esser taglio, sich wozu schicken; Stoff wozu seyn — Wuchs, Ge- stalt des Leibes; di bel taglio, schön ge- wachsen.
- Tagliolini, s. m. pl. flache Nudeln.
- Taglione, e talione, s. m. Gegenvergel- tung, Recht der Wiedervergeltung; Ge- genstrafe; taglione, Abgaben, Auflage ic.
- Tagliuolo, s. f. Fangeisen, zu Irtissen ic.; Fallstrich, Felle.
- Taghuolo, s. m. Schnitt, Schnittchen, Scheibchen — Art Meißel der Böitcher — Werkzeug der Schlosser, glühendes Eisen zu schneiden.
- Taghazzamento, s. m. das Zerhacken, Zerschneiden.
- Taghizzare, v. a. zerschneiden, Klein schneiden, Klein hacken; ausschneiden, auszacken; zerhacken, zerstückeln, zer- kerben.
- Taghizzato, part. zerschnitten, ausge- zackt, zackig, ausgeschritten.
- Talabacco, s. m. musikalisches Instru- ment bey den Mohren.
- Talacimanno, s. m. der bey den Türken das Volk in die Bethstunden von den Thürmen ruft.
- Talacua, s. f. giftige Schlange im Fluß Orenoco.
- Talamo, s. m. (lat.) das Brautbett, Ehe- bett.
- Talari, s. m. pl. die Flügel an den Fersen des Merkurs.
- Talaspio, s. m. (Botan) die Feldtasche.
- Talassomele, s. m. Arzneymittel, welches aus Meerwasser und Regenwasser, mit Honig vermischt, bestehet.
- Talché, conj. dergestalt daß, dergestalt daß.
- Talchino, adv. talsteinartig; pietra tal- china, s. pietra.
- Talco, s. m. Talkstein, Marienglas.
- Tale, pron. solcher, dergleichen, sohaner; tale, quale, so wie — mancher; un tale, der und der; ein gewisser, Jemand; giu- guere a tale, condursi a tale, so weit, dahin kommen; adv. so; dergestalt, also; tal sia di lui, di lei, di loro, di te, ecc., desto schlimmer für ihn, für sie, für dich.
- Talea, s. f. Sektling.
- Talentaccio, s. m. ein Kopf von außeror- dentlichen Fähigkeiten.
- Talentare, v. n. gefallen, anstehen, ange- nehmen seyn, nach seinem Geschmack seyn; fuor di lei null' altro a lui talenta, au- ßer ihr gefällt ihm nichts.
- Talento, s. m. Lust, Belieben, Neigung, Gefallen, Wunsch; venir ad alcuno in talento, einem die Lust antommen; som- mettere la ragione al talento, die Ver- nunft den Gelüsten unterwerfen; a suo talento, nach seinem Willen, nach seiner Weise; mal talento, Groß, Tücke, böse Absicht; tuo, vostro, loro mal talento, wider deinen, euren, ihren Willen, zum Troß, zum Pöffen — ein Talent, Sum- me Geld bey den Alten — Talent, Ma- turgabe, Fähigkeit.
- Talione, s. m. f. taglione.
- Talismáno, s. m. Talisman, Zaubersuch, Zaubermorte.
- Taliro, s. m. f. Pigamo, e Verdemár- co.
- Tallero, s. m. ein Thaler, Reichthaler.
- Tallire, v. n. schossen, in Samen schießen, auch ausschlagen, keimen, wie feuchte Gerste und Korn; praes. isco.
- Tallito, part. ausgeschlagen, gekeimt, ge- schosst.
- Tallo, s. m. der Schoß — Pfropfreis, oder Sektling, Ableger; it. mettere, o rimet- tere il tallo, fig. sich wieder erheben; wieder zu Kräften kommen; wieder stark, munter werden; rimettere un tallo sul vecchio, wieder jung werden; im Alter munter, stark werden.
- Tallone, s. m. die Ferse; it. ein würfelsör- niger Knochen.
- Talmento, adv. so, solchergestalt, derge- stalt; talmente che, conj. so daß ic.
- Talmude, s. m. der Talmud.
- Talmudista, s. m. Talmudist; Ausleger oder Befolger des Talmuds.
- Talora, } adv. manchmahl, bisweilen.
- Talotta, }
- Talpa, e talpe, s. f. Maulwurf.
- Taluno, pron. f. alcuno, auch, mancher.
- Talvolta, adv. f. talora.
- Tamanto, adj. so groß.
- Tamarindo, s. m. Tamarinde, schwarze Dattel.
- Tamarisco, s. m. f. tamerice.
- Tamarognolo, s. m. Thierpflanze des mit- teländischen Meers, welche den männli- chen Zeugungsgliedern gleicht.
- Tambascia, s. m. f. sollazzo, tempone.
- Tambellone, s. m. dünne Platten von ge- brannter Erde, große Ziegelplatten, zu Ofen — Lümmel, Tölpel.
- Tamburaccio, s. m. große, schlechte Trom- mel; Art Pauke bey den Mohren.
- Tamburagione, s. f. gerichtliche Anklage durch einen Zettel, den ehedem zu Flo- renz der Ankläger in ein Kästchen warf.
- Tamburare, v. a. einen anklagen, vermit- telt einer nachmentosen Schrift, die man

- ehedem zu Florenz in einen dazu bestimmten Kasten warf — prügeln, schlagen, *rc.*
- Tamburello**, s. m. kleine Mohrentrommel mit Schellen *rc.*
- Tamburello**, s. m. kleine Trommel.
- Tamburiere**, s. m. ein Trommelmacher.
- Tamburino**, s. m. Trommler, Trommelschläger, Tambour; *far come il tamburino*, in prov. der es mit keiner Partey verdirbt; ein Aehselträger — kleine Trommel; *sonare il tamburino colle dita*, mit den Fingern trommeln.
- Tamburlano**, s. m. Kasten, Behältniß, worein das ganz klar ausgebeutelte Mehl kommt.
- Tamburo**, s. m. Trommel, das Spiel; *battere*, *sonare il tamburo*, trommeln; das Spiel führen — ein Koffer, Kasten in den Hauptkirchen, ehedem zu Florenz, in welchen man durch eine enge Öffnung heimlich Klagschriften warf — der cylinderförmige Kasten, der sich vermittelst zweyer Spindeln umdrehet, und in den Klöstern zwischen der Küche und dem Refectorio in einer Wand angebracht ist — *tamburo Lappónico*, die Zaubertrommel der Lappländer — Federkasten, Federhaus in der Uhr — Art großer, runder Fisch, der wie ein Schwein grunzet.
- Tambussare**, v. a. prügeln, ausprügeln *rc.*
- Tamerice**, s. m. Tamaris, Tamariskenholz; *adj.* *fiór tamarice*, Tamariskenblüthe
- Tampoco**, adv. nur ein wenig; *ne tampoco*, auch nicht; nicht einmahl.
- Tana**, s. f. Höhle der wilden Thiere — Grube, Loch; *fig.* *tana degli occhi*, die Augenhöhle.
- Tanaceto**, s. m. Wurmkraut; Art Mutterkraut.
- Tancia**, s. f. statt *Costanza*, Weibernahme.
- Tanaglia**, s. f. Zange, Kneipzange, Weißzange *rc.*; *levare*, o *cavare alcuna cosa colle tanaglie*, prov. mit Gewalt etwas aus einem herausbringen; einem etwas abnöthigen — das Zwickeln mit glühenden Zangen; *condannare uno alla tanaglia* — *opera a tanaglia*, Zangenwerk, Scherwerk.
- Tanaglietta**, s. f. Zängelchen, kleine Zange; *tanaglietta tonda*, ein Weißzängelchen.
- Tanaglione**, s. m. eine große Zange.
- Tanè**, s. m. Vohfarbe, das Zahlbraune.
- Tanfanare**, v. a. f. *tartassare*.
- Tanfo**, s. m. Modergeruch, dumpflicher Geruch — der Moder, Schimmel; *piagliar di tanfo*, modern, verschimmeln; anfangen moderig zu riechen, einen moderigen Geruch annehmen.
- Tangente**, adj. et s. f. die Tangente, gerade Linie, die eine krumme berührt; *it.* punto tangente, Berührungspunct, Tangent auf dem Flügel.
- Tangenza**, s. f. Berührung, Betastung.
- Tangere**, v. a. (lat.) s. *toccare*, *fig.* *la vostra miseria mi tange*, rührt mich, geht mir zu Herzen
- Tangherello**, adj. etwas grob, bäuerisch, ungeschliffen.
- Tanghero**, ra, adj. ungeschliffen, grob, plump.
- Tangibile**, adj. fühlbar, berührbar, greifbar.
- Tangoccio**, s. m. der wegen seiner plumphen Gestalt dumm zu seyn scheint.
- Tansa**, s. f. Auflage, Abgabe.
- Tantafera**, s. f. Gewäch, Mischmasch.
- Tantaferrata**, s. nicht zusammenhängendes Geschwätz.
- Tantaleggiare**, v. n. nach dem, was gegenwärtig ist, sehnlich trachten, ohne es je zu erhalten.
- Tantinetto**, adj. ganz klein; s. ein kleines Bißchen; un tantinetto, adv. ein Bißchen, ein klein Wenig.
- Tantino**, s. m. ein klein Wenig, Bißchen, Krümelchen *rc.*; adj. ganz klein, sehr klein, so klein.
- Tanto**, adj. so viel, so groß; so lang; *it.* *tante volte*, *quante ecc.*, so oft als; *in tanto*, *in quanto*, in so viel Zeit, so lang als; *a ogni tanto tempo*, zu gewissen Zeiten; *darne*, o *toccarne tante*, tüchtig wachen, weidlich prügeln, oder tüchtige Schläge erliegen; *comprare*, o *vendere tanto*, so theuer, so hoch kaufen oder verkaufen; *essere tanto*, zureichen, hinreichen; genug, hinlänglich seyn; *essere da tanto*, fähig, geschickt dazu seyn; *a tanto*, so weit; *era la cosa venuta a tanto*, die Sache war so weit gekommen; *tant' è furz*, es bleibt dabey; (s. mit dem Part.) *so viel*, *so groß*; *tanto di piacevolezza*, *spalancando tanto di gola ecc.*, so viel Gefälligkeit; indem er so einen Nachen aufsperrte.
- Tanto**, adv. so viel, so sehr — so, also; *dergestalt*, *solchergestalt*; *tanto lieto*, so froh; *tanto che, conj.* so daß, *dergestalt daß* — nur; *sono uomini non per opera*, *ma per nome tanto*, nur dem Nahmen nach Menschen; *tanto für solamente*, nur, bloß; *rallégromi-senza fine non tanto per l'esaltazione di casa mia*, *quanto per lo grandissimo contento*, *che ecc.*, nicht sowohl, sondern — so lang, so lange Zeit; *tanto, quanto erano insieme* — *di tanto, solchergestalt*; *so, sehr*; *di tanto in tanto*, von Zeit zu Zeit, dann und wann; *in tanto*, in dessen, in zwischen; *per tanto*, adv. deswegen, darum, (auch) gleichwohl, dennoch, jedoch; *non per tanto*, nichts desweniger; *tanto e quanto*, etwas Weniges, ein Bißchen; *se tanto o*

- quanto d'amor senti, wenn du auch nur einen Funken der Liebe fühlst; a tanto per tanto, mit diesem Verhältniß; più che tanto, so viel sich gehörte, gebührte, oder so viel nöthig wäre; coaj tanto che, solchergestalt daß; so lange bis daß.
- Tantolino, dimin. von tanto, f. tantino.
- Tantosto, adv. sogleich, augenblicklich, schleunig.
- Tantósto, adj. uova tantoste, Eyer auf gerösteten Brotschnitten in Butter gebacken.
- Tapinäre, v. n. kümmerlich, elend leben; sich elend behelfen; tapinarsi, sich kränken, sich grämen; sich härmern; Darm und Kummer haben.
- Tapinello, adj. armselig, elend, dürftig.
- Tapinità, s. f. Armseligkeit, Betteley, Mierigkeit ic.
- Tapino, adj. armselig, elend, dürftig, bedrängt, unglücklich; fig. schlecht, elend, gering, gemein; vèrsi tapini, elende Verje.
- Tappa, s. f. Stapel.
- Tappato, adj. verummmt.
- Tappete, tüppete! Puf!
- Tappeto, s. m. Teppich; bunte Decke; prov. levàre, o levàrsi da tappeto, von einem Vorhaben abgehen; es aufheben, fahren lassen, einstellen; mëtter sul tappeto, auf's Tapet bringen; vortragen ic.; pagar sul toppeto, gerichtlich bezahlen; it. stàre alla finestra oed tappeto, fig. den Ausgang wovon ruhig abwarten.
- Tappezzare, v. a. tapeziren, austapeziren.
- Tappezzato, part. tapezirt, austapezirt.
- Tappezeria, s. f. Tapeten, Tapezerey.
- Tappeziere, s. m. Tapezirer.
- Tappo, s. m. Platte von Metall oder von Holz, den von Kanonen verursachten Schaden in einem Schiffe anzubessern.
- Tara, s. f. Tara, die Abzugsrechnung, wodurch man das Gewicht der Fässer und anderer Emballirung abziehet, und den Werth der Waaren bestimmt — Abzug; bisògne farne la tara, man muß es nur halb glauben; speculazioni, le quali patiscono le loro tare, die einige Ausnahme leiden.
- Tara bara, lari fari; das ist so viel wie nichts.
- Tarabùso, s. m. Rohrdommel, Rohrreier.
- Taradóre, s. m. Nebenwurm, Knospenfäfer; grüne Raupe, so die Knospen abfrisst.
- Tarando, s. m. das Rennthier.
- Tarantella, s. f. Tarantel — Sauch von gefahgenem Thunfisch.
- Tarantello, s. m. kleine Zugabe von geringer Art, beim Einkauf der Schwarzweiden.
- Tarantola, s. f. Tarantel, sehr giftige Erbspinne.
- Tarantolato, part. von einer Tarantel gebissen.
- Taràre, v. a. etwas von einer Rechnung abziehen, abrechnen, abbrechen, den Preis berichtigen; fig. bisògna sbatterne, o tararne, es geht viel davon ab; (wenn jemand aufschneidet) prov. tara per uso, sachte, sachte, nicht so arg, zwey Drittel weniger.
- Tarantata, s. f. der Trompetenschall.
- Tarato, part. abgerechnet, abgezogen — gestellt, vom Helm im Wappenschild.
- Taratore, s. m. der eine Rechnung in Richtigkeit bringt.
- Tarchiare, v. a. in die Rinde einpacken.
- Tarchiatello, adj. etwas stark unterseht.
- Tarchiato, adj. stark, unterseht.
- Tardamente, adv. langsam, sachte.
- Tardamento, s. m. Verzögerung, Verweilung.
- Tardante, adj. verb. der zaudert, verzögert, säumet.
- Tardamente, adv. saumselig, langsam.
- Tardanza, s. f. Verweilung, Verzögerung, Saumseligkeit, Langsamkeit.
- Tardare, v. n. zaudern, verziehen, zögern, verweilen, säumen, es lang machen; spät werden; già cominciava a tardare il giorno, einem die Zeit lang werden; verlangen; oh quanto tarda a me, ch'altri qui giungo, es wird mir die Zeit lang ic.; v. act. verzögern, aufhalten.
- Tardato, part. verweist, verzögert ic.
- Tardetto, adj. etwas spät, ein wenig langsam.
- Tardito, adv. etwas, ziemlich spät.
- Tardizza, s. f. s. tardanza.
- Tardi, adv. spät; langsam, sachte; subst. tardi, später Morgen oder Abend; la sera al tardi, des Abends spät; farsi, essere, sembrare ad alcuno tardi, einen etwas verlangen; mit Verlangen entgegen sehen; a me si fa tardi. Del quanto mi è tardi, che io manifestarmi ti possa.
- Tardissimamente, adv. sup. sehr saumselig, sehr spät.
- Tardissimo, adj. sup. sehr langsam ic.
- Tardità, tarditade, tarditate, s. f. Langsamkeit, Saumseligkeit, Trägheit.
- Tardivo, adj. spät, was lang ausbleibt; saumselig; langsam; frutti tardivi, Spätfrüchte.
- Tardo, adj. saumselig, langsam, zauderhaft, trüg, verdrossen — spät; l'ora è tarda; it. ernsthaft, gravitatisch.
- Tardo, adv. f. tardi; it. al tardo, späť.
- Targa, s. f. Art Schild von Holz oder Leder.

- Targata, s. f. Schlag, Stoß mit dem Schild.
- Targhetta, s. f. kleiner Schild von Holz ic.
- Targone, s. m. ein großer Schild von Holz oder Leder — Dragun, Kaiserfahlat, Art Kraut.
- Tari, s. m. eine sicilianische und neapolitanische Münzsorte von beynähe 6 Groschen.
- Tariffa, s. f. Tar, Anschlag — Tariffe.
- Tariscia, far tarisca, zusammen essen.
- Tarlare, v. n. wurmfichtig werden; von Holz.
- Tarlato, adj. wurmfichtig, wurmfressig; fig. abgenutzt; ancora che sia de vecchi, e de' tarlati di casa, met. ob er gleich mit der Älteste im Hause ist.
- Tarlatura, s. f. Wurmfisch, Wurmfraß.
- Tarlino, s. m. f. chiurlo reale.
- Tarlo, s. m. Holzwurm, Wurmfraß; prov. l'amor del tarlo, eine eigennützigte Liebe; avere il tarlo con alcuno, einen Groll auf jemand haben; prov. ogni legno ha il suo tarlo, jedermann hat seine Fehler, oder jeder Stand hat seine Plage.
- Tarma, s. f. Schabe, Motte, Milbe.
- Tarmato, adj. mottenfressig.
- Tarmone, s. m. it. mal del tarmone, Wurmfkrankheit des Pferdes.
- Taroccare, v. n. schmählen, schelten, lärmern, toben.
- Tarocco, s. m. Tarok; tarocchi, Tarokspiel; essere come il matto fra tarocchi, fig. sich in allen Quark mengen.
- Tarola, s. f. Steingalle, bey den Pferden.
- Tarpare, v. a. die Flügel verschneiden, die Federn beschneiden; tarpar la rondinella; tarpar l'ali alla rondinella; fig. die Flügel verschneiden, seine Gewalt ic. schmählern.
- Tarpato, part. dem die Flügel verschnitten; fig. geschwächt, entkräftet, unvermögend ic.
- Tarpigna, s. f. Brand des Leins; f. epitimo.
- Tarsia, s. f. ausgelegte Holzarbeit — eine geistige Person.
- Tarso, s. m. weißer Spath, bey den Steinen in Toscana — weißer Quarz, bey den Lithologen.
- Tartagliare, v. n. stottern, stammeln.
- Tartaglione, s. m. Stotterer, Stammeler.
- Tartana, s. f. Art Fahrzeug nur mit einem Mast, auf dem mittelländischen Meere.
- Tartara, s. f. Fladen, Art Torte.
- Tartareo, adj. höllisch, aus der Hölle — weinsteinicht.
- Tartarésco, adj. tatarumäßig, nach Art der Tatar.
- Tartarétto, s. m. kleiner Fladen.
- Tartaro, s. m. Weinstein; auch oft Zufflein, besonders was sich in den Wasser-
- röhren ansetzt, und versteinet ist; Weinstein an den Zähnen; tartaro emetico, Brechmittel von präparirtem Spießglas — das caput mortuum, welches sich auf den Grund setzt; (poet.) die Hölle.
- Tartaruga, s. f. die Schildkröte; tartaruga terrestre, marina, die Erd- See-Schildkröte — Schildkröte zu Dösen ic.
- Tartassare, v. a. mißhandeln, plagen, ängstigen.
- Tartassato, part. übel behandelt ic.
- Tartúfo, tartúfola, (nero) s. m. Trüffel; tartúfi, tartúfoli bianchi, Erd-äpfel.
- Tarva, s. f. Art vierfüßiges Thier in Amerika.
- Tarúolo, s. m. Krebsartiges Geschwür an der männlichen Ruthe.
- Tasca, s. f. Tasche, Schubsack, Ficke; Schnappack, Ranzen,beutel; tasca di cartócci de' soldati, Patronentasche der Soldaten; tasca de' cacciatori, Jagdtasche; tasca de' giocolari, Beutel der Taschenspieler; Spieltasche; avere in tasca, fig. gram seyn; verachten; l'alchimia non empie la tasca, die Goldmacherey bereichert nicht.
- Tascata, s. f. eine Tasche voll ic.
- Taschetta, s. f. Täschchen, Säckchen.
- Taschetto, s. m. f. sacchetto.
- Tascone, s. m. große Tasche.
- Taso, s. m. f. tartaro.
- Tassa, s. f. Taxe, Auflage, Abgabe, Schätzung, Beytrag, Accise; tassa di macine, Mahlaccise.
- Tassagione, s. f. Schätzung, Taxirung.
- Tassare, v. a. schätzen, taxiren; anschlagen; Anlage, Auflage machen; tassare alcuno, einen anlegen, ansetzen — tadeln, beschuldigen; tassare uno di negligenza, der Nachlässigkeit beschuldigen; fig. bestimmen, festsetzen, ansetzen.
- Tassato, part. taxirt, geschätzt ic. — beschuldiget ic.
- Tassazione, s. f. Taxation, Schätzung, Anschlag.
- Tassellare, v. a. eingelegte Arbeit machen; mit allerley würfelförmigen Steinen oder Holz auslegen.
- Tassellato, part. gewürfelt; mosaico tassellato, gewürfelte mosaische Arbeit.
- Tasselletto, s. m. eins der Plättchen von Tassellino, f. Holz oder Stein, womit eine Arbeit eingelegt ist — ein Stückchen Holz oder Stein, eine Scharte, woran auszubessern; f. tassello; auch statt tassetto, f. Amboß, Handamboß; kleiner Münzkämpel ic.
- Tassello, s. m. kleiner Unterfragen am Kragen des Mantels — viereckiges Stückchen Stein oder Holz, die Scharten einer Bildsäule, oder einer andern Arbeit

- auszubessern, oder eingelegte Arbeit zu machen — Münzstämpel.
- Tasseruolo, s. m. das Zusammenziehen eines Segels bey starkem Wind.
- Tassetino, s. m. kleiner Amboß der Goldschmiede.
- Tassetto, s. m. Amboß der Münzer und Goldschmiede ic.; tassetto a mano, die Anziehe, bey den Kupferschmieden.
- Tassia, s. f. indischer Windig, wildes Wollkraut.
- Tasso, s. m. Torus, Eibenbaum.
- Tasso, s. m. Dach; tasso porco, tasso cane, Dachschwein, Dachshund — Amboß; tasso comune, Handamboß.
- Tassobarbasso (sonst verbasco), s. m. Wollkraut, Wollblume.
- Tasta, s. f. Wiege in die Wunden — ein Eisen, die Wunden zu erforschen; sig. Ungemach, Verdruß.
- Tastame, s. m. die Tasten, das Clavier an einem Instrument; música di tastame, Claviermusik.
- Tastamento, s. m. das Betasten, Berühren, Befühlen; (lo andare al tasto) das Tappen.
- Tastare, v. a. betasten, berühren, befühlen, angreifen; sig. ausbohlen, ausforschen, probiren, auf die Probe stellen, versuchen, auf den Zahn fühlen; auch untersuchen; tastare l'animo di alcuno, eines Gefinnung ausforschen; tastare dalla lunga, anklopfen, von der Ferne, oder durch Umwege die Gefinnung erforschen; tastare il guado, die Durchsahrt in einem Wasser vorher untersuchen.
- Tastata, s. f. f. tastamento, toccata.
- Tastato, part. betastet, befühlt — ausgeforscht; untersucht.
- Tastatore, s. m. der, so betastet, befühlt, untersucht.
- Tastatura, s. f. der Griff, das Griffbret, an Instrumenten, die einen Hals haben — Tastatur auf dem Flügel.
- Tasteggiare, v. a. hin und her befühlen, betasten.
- Tastetta, s. f. kleine Wiege.
- Tastiera, s. f. die Tasten, das Clavier.
- Tasto, s. m. das Gefühl, einer der fünf Sinne, statt tatto — das Betasten, der Griff; conoscere al tasto, durch den Griff, durch das Angreifen etwas erkennen — das Tappen mit den Händen; andare al tasto, o col tasto, tappen; tappend gehen; tasti, die Tasten, das Clavier auf dem Flügel — der Griff, an Lauten ic.; toccare un tasto, sig. eine häßliche Sache kurz, oder von der Ferne berühren; toccare il tasto buono, das rechte Lied anstimmen, die rechte Seite treffen; non bisogna toccar quel tasto, davon darf man nicht anfassen, die Saite darf man nicht berühren — tasto solo, in der Musik, heißt, daß die Noten mit der linken Hand allein gespielt werden müssen.
- Tastolina, s. f. Wiekchen, kleine Wiege.
- Tastone, e tastoni, adv. andar tastone, o a tastone, tappen, herumtappen; sig. es außs geradewohl ankommen lassen.
- Tato, e tata, (Kinderworte) Bruder, Schwester.
- Tattamella, s. m. Schwäger, Plauderhans.
- Tattamellare, v. n. lallen, wie die Kinder — sig. plaudern, unnützes Zeug schwagen.
- Tattera, s. f. Mangel, Fehler, Gebrechen, Tadel; tattere, Lappalien, Kleinigkeiten ic. — Feigwarze.
- Tattica, s. f. die Tactik, die Wissenschaft, welche die Übungen des Kriegsvolks, die Märsche, die Lager, die Stellung und Vertheilung desselben, und die Einrichtung einer Schlachordnung lehret.
- Tattivo, adj. vom Gefühl; was die Fühlkraft hat; senso tattivo, sensorio tattivo, der Sinn, das Werkzeug des Gefühls.
- Tatto, s. m. das Gefühl, die Fühlkraft.
- Tatusa, s. f. Art vierfüßiges Thier von der Größe eines Ferkelsmitharten Schuppen.
- Tavarcare, s. m. maldivischer Cocusbaum.
- Taverna, s. f. Schenke, Wirthshaus; andar a taverna, die Wirthshäuser fleißig besuchen; sig. già soléa tarsi la guerra taverna, sonst waren die Kriegs-Saufgesellschaften.
- Tavernaja, s. f. eine Wirthin in einer Schenke, Schenkewirthin.
- Tavernajo, s. m. Wirth, Schenkewirth, Säuser; una ne pensa il ghiotto, e l'altra il tavernajo, die Rechnung ohne den Wirth machen.
- Taverniere, s. m. Säuser, Saufaus, Söffel — Wirth, Schenkewirth; it. un conto fa il ghiotto, o l'altra il taverniere, f. tavernajo.
- Taumatografo, s. m. der von Wunderdingen schreibt.
- Taumaturgo, s. m. ein Wunderthäter; der viel Wunder thut.
- Taunà, s. m. damascirte Arbeit; mit Gold und Silber eingelegte Arbeit in Metall.
- Tavola, s. f. Tisch, Tafel; essere a tavola, andare a tavola, zu Tische seyn, zu Tische, zur Tafel gehen; mettere, o far tavola, Tisch halten, gastiren; mettere in tavola, auftragen, die Speisen aufsetzen; mettere, o levare la tavola, den Tisch decken, oder abdecken; prov. a tavola non s'invèchia, bey Tische sind Junge und Alte gleich lustig; ragionare de' morti a tavola, o ricordar i morti a tavola, unbedachtliche Dinge reden oder thun; la tavola è una mezza colla, bey dem Wein kann man einem leicht die Wahrheit ablocken; prov. a

- tavola e al letto non portar nessun rispétto, am Tisch und im Bette darf man nicht blöde seyn; altro vuol la tavola, che una tovaglia bianca, es gehört mehr zum Tanze als ein Par rothe Schuhe; apparecchiare, sparecchiare la tavola, die Speisen auftragen, abtragen; tener buona tavola, gute Tafel halten; mettersi, porsi a tavola, sich zu Tische setzen; levarsi di tavola, vom Tisch aufstehen — Wechselbank — Bret; Gemähde, Schilderey — eine Tafel, viereckige Platte; le leggi delle dodici tavole — Spiel im Brete; dare a due tavole, o dare a due tavole a un tratto, met. mit einem Stein zwey Würfe thun; ginoco di poche tavole, ein leicht abzuthuendes Geschäft; far tavola, f. tavolare, intavolare, cavaliere della tavola rotonda, Ritter von der runden Tafel; potèrè andare, o stare a tavola ritonda, fig. vortreflich seyn; sich überall sehen lassen dürfen; al via di montepulciano lice stare a tavola rotonda — tavole d'un libro, Kupferstücke, in Büchern — Tabelle; tavole astronomiche, genealogiche ecc., tavola de' libri, Register in Büchern — Abetafel, Abebuch; diamante ecc., in tavola, plattgeschliffener Demant.
- Tavolacciajo, s. m. der hölzerne Schilder macht.
- Tavolaccino, s. m. Thürsteher; Diener der Obrigkeit.
- Tavolaccio, s. m. hölzerner Schild; far tavolaccio, große Anstalten machen.
- Tavolare, v. n. (gewöhnlicher intavolare), daß Spiel aufheben, im Schach — tafeln.
- Tavolata, s. f. ein Tisch, eine Tafel voll Gäste.
- Tavolato, s. m. Berschlag, Bretwand; Getäfel; Wetterdach
- Tavolato, part. getäfelt; mit Bretern beschlagen.
- Tavolèlla, s. f. kleines Schachbret — Schreibtäfelchen.
- Tavolèllo, s. m. Tafel, Rechentisch; essere, o stare sul tavoloello, fig. gefährdet seyn; in Gefahr stehen — Bank, Arbeitstisch der Goldschmiede.
- Tavolètta, s. f. kleiner Tisch; Tischchen, daran zu essen — kleine Schilderey; Gemähldchen — das Palett der Mahler — Schreibtafel — Instrument, zum Abriß eines Hauses; tavolette conce, mit Composition überzogene Breter zum Zeichnen; tavoletta votiva, ein auf ein Täfelchen geschriebenes Gelübde der alten Römer.
- Tavolière, e tavolièri, s. m. Schachbret, Dambret, Spielbret; avere tutto 'l suo sul tavolière, sein ganzes Vermögen an einen Nagel hängen, es ganz aufs Spiel setzen; essere, o restare sul tavolière, auf dem Tapet seyn; oder gefährdet seyn, in Gefahr stehen; tavolière, Wechsler. In der Conchyl. das Damenbret, das Gartenbretchen.
- Tavolina, s. f. Tischchen — kleines Gemähde.
- Tavolinètto, s. m. Tischchen.
- Tavolino, s. m. Tischchen; kleiner Tisch — Studier, Schreibtisch; essere a tavolino, sich mit Studieren, mit Schreiben beschäftigen.
- Tavolinuccio, s. m. f. tavolinètto.
- Tavolito, s. m. f. tavolato.
- Tavolone, s. m. Bohle, starkes Bret.
- Tavolotto, s. m. etwas große Tafel, ziemlich großer Tisch.
- Tavolozza, s. f. Palett, Farbepret.
- Tavoluccia, s. f. Gemähde, kleine Schilderey.
- Tauricida, s. m. Stiertödter, vom Hercules.
- Taurino, adj. vom Stier.
- Tauro, s. m. (iat.) Stier, Bulle — der Stier, im Thierkreis.
- Taurobolo, s. m. Verjöhnopfer der Helden, wobey ein Stier geopfert wurde.
- Tautogramma, s. m. Gedicht, worin sich alle Worte mit einerley Buchstaben anfangen.
- Tautologia, s. f. Tautologie; Wiederholung der nähmlichen Sache, nur mit andern Worten.
- Tautológico, adj. tautologisch.
- Tazza, s. f. Tasse, Schale — eine Tasse, Schale voll; fig. Becken, der Springbrunnen.
- Tazzetta, s. f. Täßchen, Schälchen; it. eine Gattung Narzisse.
- Tazzino, s. m. Täßchen, kleine Tasse, Schale.
- Tazzone, s. m. eine große Tasse, Schale; it. (Kupferhütte) Kupferstein.
- Te, pron. (mit geschlossenem e) dich, dir; di te, a te, da te, deiner, von dir, dir, von dir (stehe vor lo, li, gli, la le, ne).
- Te, (mit offenem e, für tieni) nimm; hier hast du; tenne un' altra (für togline), nimm eine andere; te, te, to, to, einen Hund zu rufen; te, te, Art Kinderspiel.
- Tè, s. m. Thee.
- Teandrico, adj. was zu einem Gott und Menschen gehört, in der Theologie.
- Teatino, s. m. ein Theatiner, aus dem Orden, welchen Joh. Peter Carossa, ehemahliger Bischof zu Chiari (latein. Theata) gestiftet hat.
- Teatrale, adj. theatralisch; schauspielerisch.
- *Teatrico, adj. f. teatrale.

- Teatro, s. m. Theater, Schauspiel, Schau-
bühne; andare al teatro, in die Komö-
die gehen.
- Teberlino, s. m. f. libertino.
- Tecca, s. f. Fleckchen, kleiner Fehler; Klei-
ner Makel; non aver saputo una tecca,
(bey den Kindern) nicht ein Bißchen
von seiner Lektion gewußt haben.
- Tecchire, v. n. f. attecchire.
- Tecchito, part. bekleibt; was gut fortge-
kommen.
- Teccola, s. f. kleiner Makel; Mängelchen.
- Teccolina, s. f. der geringste Fehler; Un-
thätchen, Makelchen.
- Técnico, adj. den Künsten eigen; tech-
nisch; voci tecniche, Kunstwörter.
- Teco, (statt con te) mit dir, bey dir;
teco stesso, mit dir, bey dir selbst; con
teco, mit dir.
- Tecoméco, s. m. Achselträger, Blau-
strumpf.
- Teda, s. f. (lat.) Jackel, so man bey der
Hochzeit der Alten trug — wilde Fichte,
woven man die Jackeln machte.
- Tedéscó, adj. Deutsch; s. ein Deutscher;
alla tedesca, auf deutsche Art; lingua
tedesca, die deutsche Sprache.
- Teddéo, s. m. das Te Deum laudamus.
- Tediare, v. a. verdrießlich machen, beschwer-
lich fallen; beschwören, belästigen ic.
- Tedio, s. m. Verdruß, Überdruß, Ekel;
tenere a tedio, e stare a tedio, ver-
drießlich machen, ermüden ic.
- Tediosità, s. f. verdrießliches, verhaßtes
Wesen.
- Tedioso, adj. verdrießlich, unangenehm,
verhaßt.
- Tegamata, s. f. ein Ziegel voll — Schlag,
so mit einem Ziegel gegeben wird.
- Tegame, s. m. Ziegel.
- Tegamino, s. m. kleiner Ziegel — Zie-
gelchen.
- Tegghia, s. f. Tortenpfanne — der De-
ckel oder die Stürze über einen Ziegel,
über eine Pfanne — Plattglocke.
- Tegghina, } s. f. Tortenpfännchen.
Tegghiuza, }
- Teglia, s. f. f. tegghia.
- Tegliata, s. f. so viel in eine Torten-
pfanne geht.
- Teglione, s. m. große Tortenpfanne.
- Tegnente, adj. zäh, zack, fleberig — was
zusammenhält, nicht leicht von einander
fällt, nicht in Stücke zerfällt; terréno
tegnente, festes Erdreich, ein Gebäude
zu tragen — genau, farg, geizig, zäh —
beßigend, habend, haltend, statt tenente.
- Teguenza, s. f. Zacheit, Zähigkeit; pani-
che non hanno teguenza, Brote, die
zerfallen ic.
- Tegola, s. f. f. tegolo.
- Tegolaja, s. f. Ziegelbrennerey.
- Tegolajo, s. m. Ziegelbrenner.
- Tegolétta, s. f. } Ziegelchen; Kleiner
Tegolétto, s. m. } Ziegel, kleiner Dach-
Tegolino, s. m. } stein.
- Tegolo, s. m. Ziegel, Dachziegel, Dach-
stein.
- Tela, s. f. Leinwand, leinen Tuch; Ge-
webe, Gewirf; tela bambagina, Bar-
chent; tele di bambagia, di seta, baum-
wollene, seidene Zeuge; tela dipinta,
gedruckte Leinwand; tela di cotone,
Kattun, Zig; tela d'ortica, Nesseltuch;
tela di cambrai, Kammertuch; tela
sangalla, gefärbter Schetter; è bella
ogni tela alla luce della candela, bey
Licht ist alle Leinwand schön; tela di
rensa, feine Leinwand zu Manschetten,
zu Krausen; tela da vele, Segeltuch;
tela di ragno, Spinnewebe; fig. la cor-
póre a tela, der Leib, Körper; it. a dir
come su tenuto, sarebbe gran tela,
es wäre zu weitläufig ic. — Nachstel-
lung, Fallstrick. Giano fuggi, come
si dice, la tela — Schilderey, Gemähls-
de; tela dell'occhio, Augenlied; statt
palpebra.
- Telajétto, s. m. Rähmchen, kleiner Rahme
zum Sticken ic.
- Telajo, s. m. Weberstuhl — Rahme zum
Sticken ic.; Formrahme bey den Buch-
druckern; telajo de' vetri, Fenster-
rahm.
- Telajuólo, s. m. f. telarnolo.
- Teláme, s. m. telami, allerley Leinwand,
leinen Zeug, in einem Kramladen.
- Telarétto, s. m. kleiner Rahme; Rähmchen.
- Telaruólo, s. m. Leinwandhändler; Lein-
weber.
- Teláro, s. m. f. telajo; it. im Seidenbau
das Gestell, worin die Flechten mit den
Seidenwürmern über einander stehen.
- Teleria, s. f. allerley Leinwand; leinen
Zeug; mercante di teleria, Leinwand-
händler.
- Telescópio, s. m. Teleskop, Fernglas.
- Telescópico, adj. teleskopisch.
- Teletta, s. f. feine, leichte, dünne Lein-
wand — mit Gold oder Silber durch-
wirkter Zeug.
- Tellina, s. f. die Telline, Tellmuschel.
- Telo, s. m. eine Breite, ein Blatt Lein-
wand; un leuzuólo a tre teli, ein Bett-
tuch von drey Blättern; fig. Raum,
Platz — Leinwand.
- Telo, s. m. (lat. wie ä) Pfeil, Wurf-
pfeil — Blitz, Wetterstrahl; telo cele-
stiále.
- Telonio, s. m. Zollbude (aus Scherz);
essere, sedere al telonio, fleißig seyn,
etwas zu verdienen.
- Tema, s. f. (mit geschlossenem e) Furcht,
Besürchtuß, Besorgniß.
- Tema, s. m. (mit offenem e) Stoff, Mate-
rie, Inhalt, Thema; Aufgabe; tema

da ragionare, Stoff zum Reden; uscire di tema, von der Sache abgehen; (auch f. aber selten) la tema piacque alla licita brigata — Wurzel, Stammwort; ridurre una parola al suo tema, ein Wort analysiren.

Temente, adj. verb. furchtsam.

Temenza, s. f. Befürchtung, Furcht.

Temerariamente, adv. verwegener Weise; unbesonnen, vermessenlich.

Temerario, adj. verwegen, vermessen, unbesonnen frevelhaft, tollkühn; giudizio temerario, frevelhaftes Urtheil.

Temere, v. a. sich fürchten, in Furcht stehen, fürchten befürchten; bedorgen, Bedenken tragen, bey sich anstehen — leiden; quell' arbore ha temuto — temere il caldo, il freddo ecc. keine Hitze, keinen Frost ic. vertragen können; non temere grattaticci, o non esser uommo, che tema grattaticci, sich nichts anfechten lassen; sich nicht leicht von etwas abschrecken lassen; sich nicht leicht moran kehren; temere il solletico, figlich seyn, das Nigeln nicht leiden können; non temer vergogna, sich um Schande und Spott nicht bekümmern.

Temerità, temeritate, temeritate, s. f. Verwegenheit, Vermessenheit, Frevel, Tollkühnheit.

*Temimento, s. m. f. timore.

Temo, s. m. (lat. und poet.) Ruder, Steuerruder.

Temolo, s. m. die Gsche, Asche, Flussfisch, dessen Fleisch fast wie Thymian riecht.

*Temone, s. m. f. timone.

Temoniere, e temoniero, s. m. f. timoniere.

*Timore, s. m. f. timore.

Temorosamente, adv. f. timorosamente.

*Temoroso, adj. furchtsam, verzaat, blöd, scheu — gräßlich, schrecklich, fürchterlich.

Tempaccio, s. m. acritas, böses Wetter; häßliche Witterung; trübes, nürmisches Wetter.

Tempellamento, s. m. Gewackel, Gewanken, das Schwanken, Baumeln; das Zaudern, langes Ansehen, Wankelmuth; Bedencklichkeit, Unentschlossenheit — das Gepimmeln, Klingeln, Geklingel.

Tempellare, v. a. langsam hin und her bewegen, in Schwung bringen, schaukeln; fig. in Ungewissheit erhalten; v. n. schwanken, baumeln, wackeln; fig. unentschlossen seyn, schwanken, wanken, anstehen — pimmeln, klingeln; tutto il dì tempellarono le campane, die Glocken pimmelten, baumelten den ganzen Tag; tempellare sullo spinetto, auf dem Spinett herumklimpern.

Tempellata, s. f. Geklingel, Gepimmeln, Tempello, s. m. Gebaumel, das Baumeln; tempelli, Lärm, Gelärm.

Tempellone, s. m. ein Zändler, Unschlüssiger; der sich ewig bestant.

Tempera e tempera, s. f. die Stählung, das Stählen; die Härtung des Eisens — Beschaffenheit, Art und Weise; e fiumi e selve sappian, di che sempre sia la mia vita, wie mein Leben beschaffen sey; tende lacci in sì diverse tempera, von so verschiedener Art — Stimmung, Wohlklang — Loune, Aufgelegtheit; io non sono oggi in tempera da far quistione, ich bin heute nicht aufgelegt — Wasserfarbe; dipignere, o lavore a tempera, mit Wasserfarbe mahlen; tempera della penna, der Schnitt an der Feder — besser temperatura della penna.

Temperamento, s. m. Mäßigung, Linderung, Milde, Regierung, Führung, Lenkung; temperamento de cavalli — Mäßigung, Schonung, Mittelstraße, Ausweg, Auskunft; trovare certo temperamento, eine gewisse Auskunst, Abkunft treffen — Mischung, schickliche Vermischung verschiedener Körper oder Eigenschaften — Temperament, Natur, Verbeschaffenheit.

Temperante, adj. verb. mäßigend, temperirend; niederschlagend — mäßig, enthaltlich; subst. il temperante, der Mäßige.

Temperanza, (poet. tempranza) s. f. Mäßigkeit, Enthaltlichkeit — schickliche Vermischung verschiedener Eigenschaften oder Körper, statt temperamento — Mäßigung.

Temperare, o temprare, v. a. stählen, verstählen, Eisen oder Stahl härten — verabreden, ausmachen; come era temperato, wie es verabredet war — mäßigen, hindern, erfrischen, abkühlen — zähmen, einhalten; la pioggia tempera l'arsura dell'estate, kühl ab; lo scirocco tempera il freddo — stimmen, in der Musik; alle corde amate temperava i suoi dolci omci, sein süßes Klagelied stimmte er nach den Saiten seiner Geleibten; fig. temperare la cetera con alcuno, mit jemanden in ein Horn blasen; tempera la penna, eine Feder schneiden — zubereiten, fertig machen — rühren, vermengen, vermischen — stellen, richten, weisen, lenken; temperar l'orologio, die Uhr stellen.

Temperamento, adv. mäßig, mäßiglich.

Temperatissimo, adj. sup. sehr gemäßiget ic.

Temperativo, adj. temperirend, mäßig ic.

Temperato, (poet. temprato) part. ge-

stählt, verstäht, gehärtet ic. sanft, still, gelassen; f. temperare.

Temperato, adv. f. temperataménte.
 Temperatojo, s. m. Federmesser.
 Temperatore, s. m. f. moderatore.
 Temperatrice, s. f. die mäßiget, richtet ic.
 Temperatúra, s. f. Temperament, Beschaffenheit ic. — Schnitt der Feder.
 Temperazione, s. f. f. temperanza.
 Temperie, s. f. schickliche Vermischung sich entgegengesetzter Körper oder Eigenschaften; Mäßigung — Witterung; buona temperie dell'aria, gute Witterung.
 Temperinata, s. f. Schnitt, Stich mit dem Federmesser.
 Temperino, s. m. Federmesser.
 Tempésta, tempestade, tempestáte, s. f. Sturm auf der See; Ungewitter; fig. Sturm, stürmisches Wesen; Wuth; menar tempesta, lärmén, toben — Unruhe, Kummer, Angst, Drangsal ic.; Ungewitter, Donnerwetter, Hagel; a tal otta giugnése la tempesta, Redensart zu einem, der zur Mahlzeit zu spät kommt, und nun den Gästen keinen Schaden mehr thut; e' s' inténde acqua, e non tempesta, prov. zu viel zerreißt den Sack.
 Tempestánte, adj. verb. stürmend — fig. lärmend, tobend — vom Ungewitter bestürmt, beängigt — stürmisch.
 Tempestáre, v. n. stürmen, stürmisch seyn, toben, von Meer und Winden; il mare cominciò a tempestare, fig. sich ängsten; ängstlich, unruhig seyn; lärmén, toben; v. act. bestürmen, beunruhigen — unter einander werfen; andarono in cucina, e vi tempestárono ciò che v'era; chi tempesta porta? (hier) wer stürmt so an die Thüre — zusehen, plagen, heftig in einen dringen; keine Ruhe lassen; la disleal femina non finiva di tempestáre il marito.
 Tempestáto, part. bestürmt; von Sturm beunruhiget — bedrängt, geplagt, gequält — besetzt, bestreut; tempestato di gioje, di macchie nere.
 Tempestivo, adj. (lat.) zeitig, gelegen, schicklich.
 Tempestosamente, adv. stürmisch; wüthend, tobend — gewaltig, stürmisch, ungestüm, heftig.
 Tempestoso, adj. stürmisch; fig. unruhig, beunruhiget, aufgebracht, tobend, voll Wuth.
 Tempia, s. f. } der Schlaf am Haupte.
 Tempiale, s. m. }
 Tempiere, s. m. Tempelhüter, Tempelwächter; tempieri, Tempelherren.
 Tempierello, s. m. Tempelchen, kleiner Tempel.
 Tempietto, s. m. Tempel, kleine Kirche.
 Tempio, s. m. Tempel, Kirche.
 Tempione, s. m. Schlag mit der Hand an den Kopf — Gimpel, Dummkopf.

Templo, s. m. f. témpio.
 Tempo, s. m. Zeit — Alter; con una fanciulla del tempo suo ecc. hohes Alter; uómo di tempo, ein Alter — die Zeit der Frauen; tempo degli orinóli, die Unruhe in der Uhr — der Tact; andare a tempo, Tact halten — Jahreszeit; primo tempo, o giovane tempo, der Lenz; Frühling — Wetter; tempo di palla, o tempo, abs. die rechte Zeit den Ball zu schlagen; aver tempo di palla, auf einen Punkt die Zeit wissen, welche der Ball in seinem Fluge zubringt; avanzar tempo, sich fördern; beschleunigen; avere, o darsi buon tempo, o bel tempo, sich wohl gehen lassen ic.; cor il tempo, die Zeit, das Tempo in Acht nehmen; dare il tempo, die Zeit ansehen, bestimmen; dar tempo, Anstand nehmen; es anstehen lassen; dar tempo al tempo, sich nicht übereilen ic.; non dar tanto tempo, che uno respiri, einem nicht so viel Zeit lassen, daß er sich besinnen kann; dare a tempo, zu rechter Zeit geben; fig. die rechte Zeit treffen; it. dare a tempo, e dare a tempi, auf Zeit geben; non dar tempo al tempo, sich übereilen; zu hastig verfahren; it. dare, o vèndere pe' tempi, auf Zeit geben, oder verkaufen; éssere a tempo a far checchessia, noch Zeit seyn, etwas zu thun; egli è buon tempo, beständigst; es ist schon eine ziemliche Zeit her; fare buon tempo, sich gute Tage, sich lustig machen; fare buon tempo, schön Wetter seyn; far cattivo tempo, schlecht Wetter seyn; far tempo, Zeit geben, Zeit lassen; tempo fa, vor einiger Zeit; metter tempo in una cosa, Zeit worauf wenden, verwenden; mettere tempo in mezzo, verweilen, zaudern; säumen ic.; non metter tempo in mezzo, sich nicht säumen; sogleich zu Werke gehen; passar il tempo, die Zeit vertreiben; pérdere il tempo, die Zeit verderben; pigliar tempo, tor tempo ecc. die Zeit abwarten, sich Zeit nehmen; prendersi buon tempo d'alcuna cosa, sich womit besüßigen; raccontarsi, o rassettarsi il tempo, das Wetter sich ansehen; wieder schön werden; venire in tempo, in die Jahre kommen; alt werden; prov. col tempo e colla paglia si maturano le néspole, man muß in allen die Zeit erwarten, il tempo mitiga ogni piaga, die Zeit lindert die Schmerzen; il tempo scópre ogni cosa, es ist nichts so rein gesponnen, es kommt endlich an die Sonne; altri tempi altre cure, jede Zeit hat ihre Sorgen; chi ha tempo ha vita, prov. es kann sich mit der Zeit

- viel ändern; avere tutto il suo tempo a se, alle Zeit für sich haben; chi tempo ha, e tempo aspetta, tempo perde; chi ha tempo, non aspètti tempo, prov. man muß die Gelegenheit mitnehmen, nutzen; tempo, e non gràzia, man gebe mir Zeit, so will ich mir schon selbst helfen; tempo viène, chi può aspettarlo, prov. die Zeit bringt Rosen; anzi tempo, o innanzi tempo, vor der Zeit; a tempo, ed a' tempi, adv. zeitig, zu rechter Zeit, (auch) eine Zeit lang; al tempo, al suo tempo, e nel tempo, seiner Zeit; zu gesetzter Zeit; a tempo, e luògo, o a luògo e tempo, an Zeit und Ort; a miglior tempo, zeitiger, eher; zu mehr gelegener Zeit, mit besserer Gelegenheit; a mal tempo, o da mal tempo, vermünscht, verunstelt; questo oste è peggio, che tal mal tempo — a tempo a möglie, auf den Fall der Heirath, zur Heirath; gli ho dato danari a tempo a möglie — di gran tempo, seit langer Zeit; di notte tempo, bey Nachtzeit; in der Nacht; d'ogni tempo, allezeit; già tempo, vorzeiten, ehedessen, weiland; gran tempo, sehr lang; gran tempo fa, es ist sehr lang, von geraumer, langer Zeit; da grande tempo, schon längst, seit langer Zeit; in processo di tempo, mit der Zeit; mit der Länge der Zeit; in tempo, beyzeiten, zu rechter Zeit; per a tempo, auf eine gewisse Zeit; per tempo, zeitig, früh; per tempissimo, sehr zeitig; non era tempo, es war nicht sehr früh; poco tempo appresso, kurz darauf; tempo fu, vorzeiten; tempo per tempo, zu gewissen Zeiten, von Zeit zu Zeit; un tempo, adv. aufeinige Zeit; auch, vorzeiten u.; it. in prov. il tempo vende mercè, man muß die Gelegenheit abwarten; Tempora (der lat. plur.) le quattro tempora, Quatember.
- Tempone, s. m. eine lange Zeit; fig. Lustbarkeit, Schmaus u.; far tempone, darsi tempone, o aver tempone, sich lustig machen; schmausen.
- Temporalaccio, s. m. schlimme Witterung, böses Wetter — garstiges, fürchterliches Gewitter.
- Temporale, s. m. Zeit — Jahreszeit; i quattro temporali dell'anno — Gewitter, Ungewitter — Schlafader; prov. temporale vende mercè, man muß die Zeit abwarten.
- Temporale, adj. zeitlich; was einen Anfang und ein Ende hat; vergänglich; beim temporali, zeitliche Güter — weltlich, was nicht geistlich ist, was der Kirche, der Geistlichkeit nicht zugehör; giurisdizione temporale, weltliche Ge-
- richtsbarkeit — was eine Zeit bedeutet; avverbio temporale.
- Temporalemente, adv. s. temporalmente.
- Temporalità, temporalitàe. temporalitàe, s. f. Zeitlichkeit — Anhänglichkeit an das Zeitliche, Weltliche.
- Temporalmente, e temporalmente, adv. zeitlich, eine Zeit lang — zeitlicher Weise.
- Temporaneo, adj. zeitlich, vergänglich; was nicht ewig dauert — was nur eine gewisse und bestimmte Zeit dauert; officio temporaneo — was zu gewissen Jahreszeiten vorhanden ist, wächst, oder sich ereignet; frutto temporaneo, e serotino.
- Temporeggiamento, s. m. Verzögerung, Verweilung.
- Temporeggiare, v. n. et v. p. sich in die Zeit schicken, sich nach den Umständen richten — zögern, die Zeit abwarten; Zeit gewinnen; v. a. verzögern, aufschieben.
- Tempra, tempranza, temprare, temprato, s. f. tempera, temperanza ecc.
- Temulento, adj. trunken, besoffen — der Trunkenheit ergeben.
- Temulenza, s. f. die Trunkenheit.
- Temuto, part. gefürchtet, befürchtet.
- Tenace, adj. zäh, zack, kleberig; festhaltend — memoria tenace, gutes Gedächtniß — fest, standhaft, beharrlich, unbeweglich; tenace proponimento — Earg u.
- Tenacemente, adv. auf eine fest anhaltende Art — fest, standhaft, hartnäckig; beharrlich — Earger Weise.
- Tenacissimo, adj. sup. sehr zäh; sehr fest, sehr hartnäckig; sehr Earg u.
- Tenacità, tenacitàe, tenacitàe. s. f. Zähheit, Zähigkeit, Klebrigkeit — Eargheit.
- *Tenasmone, s. m. s. tenésmo.
- Tencionamento, s. m. Zwist, Zwistigkeit, Streit.
- Tencionare, v. n. tencionarsi, streiten, zanken.
- Tencione, s. f. s. tenzone.
- Tencone, s. m. besser tincone, s.
- Tenda, s. f. ein aufgespanntes Stück Leinwand, sich vor Sonne und Wetter zu schützen — Zelt; levar le tende, die Zelte, das Lager abbrechen; aufbrechen; fig. beschließen, endigen; al levar delle tende, adv. beym Beschluß der Sache; zuletzt — Vorhang auf der Bühne, statt sipario — ein jeder Vorhang — auch ein Baldachin, Traghimmel
- Tendarola, s. f. Zeltchen, kleines Zelt.
- Tendente, adj. verb. aufspannend, ausbreitend — abzielend, abweckend; color tendente al bigio, ins Graue fallend Farbe.

Tendéza, s. f. das Zielen; die Abzielung; Bestrebung, natürlicher Hang.
 Tendere, v. a. ausspannen, aufspannen, spannen, aus einander ziehen, in die Länge oder Breite zerren — strecken, ausstrecken; ausbreiten, aufschlagen; tendere le braccia — ausbreiten — an die Luft hängen, Wäsche; tender reti, laoci, trappole, o simili, Netze stellen, Fallstricke legen; sig. nachstellen; zu berücken suchen ic.; v. n. zielen, abzielen, abzuweichen, worauf ausgehen, wo hinauslaufen; wornach streben, trachten; tender l'arco, einen Bogen spannen; tendere l'arco dell' intelletto, sig. sich anstrengen; genau aufmerken; tender gli orecchi, gli occhi, e simili, spannen; die Ohren spitzen; den Blick auf etwas besten, scharf ansehen; sich einer Eigenschaft nähern, ins Weiße, Graue ic. fallen; materia, che tende al molle, was etwas weich ist; color che tende al verde, die ins Grüne fällt; praet. tési, part. téso.
 Tendetta, s. f. Zeltchen, kleines Zelt — Traghimmel, Baldachin; tendetta sacra.
 Tendine, s. f. Senne, Fische; tendine d'Achille, die große Senne am Fuße, die Achillessehne.
 Tendinoso, adj. fennicht.
 Tenditore, s. m. der Fallstricke ic. legt.
 Tenebre, s. f. (wird meistens in plur. gebraucht) Finsterniß; Dunkelheit; sig. Finsterniß, Unwissenheit, Blindheit des Verstandes.
 Tenebrare, v. n. f. rabbugiare.
 Tenebrato, part. verfinstert, verdunkelt.
 *Tenebria, s. f. Finsterniß, Dunkelheit; sig. Finsterniß, Verfinsternung, Unwissenheit.
 *Tenebróre, s. m. f. tenebre.
 Tenebrosissimo, adj. sup. überaus finster ic.
 Tenebrosita, tenebrositade, tenebrositate, s. f. Finsterniß, Dunkelheit — Verfinsternung, Verdunkelung, Verblendung der Augen, des Geistes.
 Tenebróso, adj. finster, dunkel, düster; sig. verwirrt; finster, unwissend, blind; tenebroso intelletto.
 Tenénte, adj. verb. haltend; der hält, hat — behaltensam; was behält.
 Tenente, s. m. Lieutenant; statt luogotenente.
 Teneramente, adv. zärtlich, lieblich — locker, schwach, nicht fest.
 Tenere, v. a. halten, besitzen; haben — iane haben, bewohnen; la donna teneva una delle camere terréne — halten, aufhalten, verhindern zu fallen — verhindern; versperren — erreichen, gelangen; spero tenere la somma altézza — sich an einen Weg halten, einen Weg

eingeschlagen seyn; tenéva il piacévolo piano — nehmen, hinnehmen, (nur im imperat.) tenéte questi danari, nehmet dieses Geld hin, hier habt ihr ic.; beobachten, halten; non tenne l'ordine della battaglia; tener la legge; tener fede; egli tiene la cotál maniera — erhalten, regieren; i Regni non si téngono per parola, werden nicht erhalten, regiert; tener una pianta in verdóre ed in vita, grün und frisch erhalten — etwas wovon an sich haben; wornach schmecken oder riechen; acque, che téngono ferro, rame, eisen-, kupferartige Wasser; vino, che tien di mufsa, Wein, der fanicht riecht — aufnehmen, behalten, Zusucht geben — halten, einen Raum einnehmen; sich erstrecken, so weit gehen; la cavalleria tenéa da porta, fino a san Firéza, erstreckte sich vom Thor bis ic.; wofür halten, ansehen; glauben, meinen; di grande animo il tenne — halten, in sich fassen — aufhalten, zurückhalten, sich halten, dauerhaft seyn; il color a guazzo non tiene — Stich halten, gelten; gültig seyn — die Kraft haben zu verbinden — zum rechten Beweis dienen; questo argomento non tiene, hält keinen Stich; la legge in questo caso non tiene, halten, versammeln; tender senato, Rath halten — gehen, sich auf den Weg machen; tenne verso Bologna — halten, kleben, anleben, zäh seyn; prov. tener la pánia, f. eine Weibsperson halten, auf seinen Leib halten; si pensò di sempre tenerci costei; tenerci, sich wo aufhalten, da wohnen — auch von sich halten; sich dünken; il troppo tenerci, der große Eigendünkel; tenerci le piázze, le fortézze, e simili, sich halten, sich vertheidigen, vom Plage ic.; tenerci a martello, den Hammerschlag aufhalten; nicht springen; tenerci, sich einhalten, sich mäßigen — folgen, eines Rath besolgen; si tenne al giovane consiglio, sich annehmen; Theil nehmen; sich bekümmern; lo pregò, che de' fatti suoi gli tenesse, daß er sich um ihn bekümmere — sich anhalten, sich fest woran hängen — stehen bleiben; nicht fortgehen; tenerci d'alcuna cosa, sich etwas worauf einbilden, darauf stolz seyn; it. tenerci in se, sich halten, stehen; tenerci sulle gambe, stehen, auf den Beinen stehen; tenerci insiéme, o in se, zusammenhalten; besammen bleiben; tenerci di patti, sich gefallen lassen; tenerci a qualcheduno, von einem abhängen, bey einem stehen; tiéno a voi, es stehet bey euch; tenerci a piuólo, warten lassen; tenerci a lóggia, einen am Karrenseil herumführen; tenerci

- a móstra, zur Schau ausstellen; tenere con alcuno, mit einem einerley Meinung seyn; tenere da alcuno, es mit einem halten, von seiner Partey seyn; tenere dietro ad alcuno, einem folgen, hinter ihm hergehen; oder eines Schritte und Tritte beobachten; tenere duro, fest auf seiner Meinung beharren, standhaft vertheidigen, auch standhaft verchweigen; tener mano, di mano, tenere il sacco, die Hand mit im Spiel haben, behülflich seyn; tener l'ascio, den Eingang verbiethen; tener servitù, Dienstbothen halten; tener servitù con uno, Bekanntschaft mit jemand haben; tenere vita, leben; praet. tenni, part. tenuto.
- Tenere, s. m. der Griff, das Heft; tenere della spada, das Degengefäß—Gewalt, Herrschaft; distretto m' ha l'amore in suo tenere ecc.
- Tenerello, } adj. sehr zart, sehr niedlich,
Teneretto, } ic.; tenerello, fig. sehr
jung, von sehr zartem Alter.
- Tenerrezza, s. f. Zarthheit, Schwachheit; fig. Jugend; zartes Alter — Zärtlichkeit, Liebe, Mitleidigkeit, Empfindsamkeit, Weichmüthigkeit — Sorgfalt, Besonnenheit.
- Tenerino, adj. ganz zart, sehr niedlich; sehr empfindsam ic.
- Tenerissimo, adj. sup. sehr zart — sehr jung, sehr niedlich — sehr zärtlich.
- *Tenerità, } s. f. Zarthheit.
Teneritudine, }
- Tenero, adj. zart, weich, schmeidig; fig. zart, jugendlich, jung — zart, zärtlich, schwach, schwächlich, weichlich — zärtlich, liebevoll, mitleidig, weichmüthig, empfindsam — eifrig, besorgt; tenero della mia fama — kritisch, empfindlich — eiglich, gefährlich; uomo tenero, ein leichtgläubiger, allzu gutherziger Mensch; tenero di calcagna, leicht zu bereden, zu verführen; tenero di chiacchierata, der erst neulich etwas gethan, dem kaum etwas geschehen ist; donna tenera di parto, die vor kurzem niedergekommen ist.
- Tenerone, na, adj. sehr zart.
- *Tenerore, s. m. f. tenerrezza.
- Teneruccio, adj. etwas zart, ziemlich zart; (meist) noch ganz jung, sehr zart; quella teneruccia mente si riempie ecc.
- Tenerume, s. m. Knorpel am Ende der Knochen—Sprösschen, Schößlinge, zarte Reiser an Bäumen und Pflanzen.
- Teneruzzo, adj. f. teneruccio.
- Tenasmo, s. m. Stutzwang.
- Ténia, s. f. et m. Wandwurm.
- Teniere, s. m. der Schaft von einer Armbrust.
- Tenimento, s. m. Halt, Stütze—Landgut, Gebieth, Besitz—Verbindlichkeit.
- Tenitore, s. m. der hält, zurückhält ic.
- Tenitório, e tenitorio, s. m. Gebieth, Herrschaft.
- Tenitura, s. f. Halt, Stütze.
- Tenore, e tinore, s. m. der Inhalt, Hauptinhalt einer Schrift—Art, Beschaffenheit—Weise, Melodie; fare il tenore, harmoniren, übereinstimmen; i rami fecero ai venti tenore—der Tenor; tenere il tenore, zusammenstimmen, den Spaz insgesammt unterstützen, nicht verderben.
- Tensile, adj. was sich ausdehnen läßt und sich wieder zusammenzieht.
- Tensione, s. f. Spannung, Ausdehnung der Nerven.
- Tenta, s. f. Sonde, Suchröhren; tenta scanalata, hohles Röhrchen, den Urin aus der Blase zu ziehen; tenta incoerata, Wachsröhren, die Harnröhre offen zu erhalten ic.—Versuch, Probe.
- Tentabile, adj. versuchbar; was sich versuchen läßt.
- Tentamento, s. m. f. tentazione.
- Tentante, adj. verb. versuchend; was versucht, oder befüßt.
- Tentare, v. a. versuchen, probieren; es wagen—auf die Probe stellen; prüfen—befühlen, nachfühlen, nachsuchen, versuchen; tentare il guado, nachsuchen, versuchen, ob man durchkommen kann; it. sachte, heimlich stoßen—sondiren; mit der Sonde untersuchen—versuchen, zu verführen suchen; relken; tentare uno nella fede; esser tentato d'alcuna cosa, in Versuchung gerathen; Duff wozu bekommen.
- Tentativamente, adv. f. suggestivamente.
- Tentativo, s. m. Versuch, Probe.
- Tentato, part. versucht, probiert, gewagt, geprüft.
- Tentatore, s. m. der versucht, probiert, prüfet—der Versucher, der böse Geist.
- Tentatrice, s. f. Versucherin; die versucht.
- Tentazioncella, s. f. kleine Versuchung; ein Lüfchen.
- Tentazione, s. f. Versuch, Probe—Versuchung; Anfechtung vom Teufel.
- *Tentellare, v. n. f. tintinnire.
- Tentenna, stare in tentenna, wanken, wackeln; fallen wollen; kippen.
- Tentennamento, s. m. das Wackeln, Schwanken, Wanken.
- Tentennante, adj. verb. was wackelt, wanket.
- Tentennare, v. a. wackeln (an etwas), rütteln, hin und her bewegen; v. n. wackeln, wanken, sich hin und her bewegen; tentennare, e tentennarla, trödeln, fändeln, nicht fertig werden

- schläfrig, verdrossen zu Werke gehen; sich ewig besinnen.
 Tentennata, s. f. s. tentennamento; it. Stoß.
 Tentennato, part. gewackelt ic.
 Tentennino, s. m. Rahme, den das Volk dem Teufel gibt.
 Tentennio, s. m. s. tentennamento.
 Tentennone, s. m. Zauderer; der sich ewig besinnt; der immer unschlüssig ist.
 Tenton, e tentoni, adv. andare tentone, o a tentone, tappend gehen; vor sich hintappen; fig. a tentone, vorsichtig, besutsam — unsicher; blindlings; acciocché a tentoni non andiamo, damit wir nicht blindlings gehen.
 Tenue, adj. (lat.) dünn, zart, schwach, gering.
 Tenuemente, adv. schwach, schwächlich.
 Tenuta, tenuitate, lennitate, s. f. (lat.) Dünne, Düntheit, Feinheit, Zartheit, Wenigkeit.
 Tenuta, s. f. Besitz, Bestigung; prov. chi è in tenuta, Dio Pajata; wer im Besitz ist, hat gut prozessiren — Landgut — die Weite eines Behältnisses, Gefäßes, desselben Empfänglichkeit, Gehalt; vasi differenti in tenuta — Fähigkeit; dirieto alla capacità, e tenuta del mio ingegno.
 Tenutella, s. f. Landgütchen.
 Tenuto, part. gehalten ic. angesehen, geachtet ic. verpflichtet, verbunden.
 *Tenza, s. f. s. tenzone.
 Teuzionäre, teuzione, s. tenzonäre, tenzone.
 Teuzonäre, v. a. streiten, Gegenpart halten, sich zanken, disputiren.
 Tenzonato, part. gestritten, bestritten ic.
 Teuzone, e tenzione, s. f. Streit, Streitigkeit, Zank, Wortstreit.
 Teocratico, adj. theokratisch.
 Teocrazia, s. f. Theokratie.
 Teodia, s. f. Lied, Gesang zum Lobe Gottes.
 Teogonia, s. f. die Götterzeugung.
 Teologale, adj. theologisch; virtù teologali, Tugenden, die Gott hauptsächlich zum Gegenstande haben, der Glaube, die Hoffnung und Liebe.
 Teologante, adj. (meist s. m.) Gottesgelehrter.
 Teologastro, s. m. ein vorgeblicher Theolog; unwissender Gottesgelehrter.
 Teologhessa, s. f. Gottesgelehrte, Theologin.
 Teologia, s. f. Theologie, Gottesgelehrtheit.
 Teologicamento, adv. theologisch.
 Teologico, adj. theologisch.
 Teologizzante, adj. s. teologante.
 Teologizzare, v. a. die Gottesgelehrtheit treiben; theologisch oder über theologische Sachen reden oder schreiben.
 Teologo, s. m. Theolog Gottesgelehrter.
 Teopaschita, s. m. ehemalige Keger, welche glauben, auch die Gottheit sey in Christo gestorben.
 Teorema, s. m. Lehrsatz; bewiesene Wahrheit.
 Teoretico, adj. theoretisch.
 Teoria, s. f. Theorie.
 Teorica, s. f. Theorie; Wissenschaft ohne Ausübung; teorica de' pianeti, Planetenlehre.
 Teoricamento, adv. theoretisch.
 Teorico, s. m. ein Theoret, Theoretiker.
 Teorizzare, v. n. der Theorie gemäß handeln.
 Tepefare, v. a. (lat.) laulich machen, etwas erwärmen aufwärmen; praet. tepefeci, part. tepefatto.
 Tepere, v. n. (lat.) laulich seyn.
 Tepidetto, adj. etwas lau, laulich.
 Tepidezza, tepido, s. tiepidézza, tiepido.
 Tepidita, tepiditate, tepiditate, s. tiepidita.
 Tepiscare, v. a. s. tepefare.
 Tepore, s. m. s. tiepidita.
 Terapeuta, s. m. plur. terapeuti, jüdische Mönche in Aegypten zu des Philo Zeiten.
 Terapeutico, adj. therapeutisch; terapeutica, s. f. die Therapeutik; die Heilkunst.
 Terchio, adj. grob, ungeschliffen, schlingelhaft.
 Terebentina, s. f. s. trementina.
 Terebentinato, adj. was mit Terpentinohl vermengt ist.
 Terobinto, s. m. Terpentinbaum.
 Terebratula, s. f. die Bohrmuschel, Terebratel.
 Teredine, s. f. Holzwurm.
 Tereete, s. m. eine von den Ellenbogenmuskeln.
 Tergemino, adj. dreysach; dreyseitig; aus drey bestehend.
 Tergere, v. a. (lat.) abwischen, säubern, abtrocknen; praet. tersi, part. terso.
 Tergiduttore, s. m. Hauptmann vom Hinterzug.
 Tergiversare, v. n. Ausflüchte machen, sich weigern.
 Tergiversazione, s. f. Ausflucht; Weigerung.
 Tergiverso, adj. der Ausflüchte sucht.
 Tergo, s. m. Rücken; a tergo, o da tergo, adv. hinten; auf der Rückseite.
 Teri, s. m. (besser tari) Art neapolitanische Münze.
 Teriaca, s. f. s. triaca.
 Teriacale, adj. theriacisch.
 Terlino, s. m. s. chiurlo.

Termale, adj. zu den warmen Bädern gehörig.

Terme, s. f. plur. warmes Bad.

Terminabile, adj. endbar, beendbar.

Terminale, adj. was begränzet, oder zur Gränze dienet.

Terminamento, s. m. Beendigung, Endigung.

Terminante, adj. verb. endigend, beendigend.

Terminare, v. a. begränzen; Gränzen setzen — endigen, beendigen, beschließen, fertig machen, zu Stande bringen; v. n. sich endigen; ausgeben; la ora terminava quella valle; la parola termina in a, das Wort endigt sich mit einem a — auch statt determinare, s. — sterben, verschenden ic.

Terminatamente, adv. bestimmt, genau, ausdrücklich.

Terminatezza, s. f. Gränze, Begränzung, Einschränkung; fig. la terminatezza dell'umano intendimento, die Beschränkung des menschlichen Verstandes.

Terminatissimo, adj. sup. sehr begränzt, sehr eingeschränkt.

Terminativo, adj. begränzend; was Ziel oder Gränzen setzt.

Terminato, part. begränzt, beendigt, geendigt — fertig (von Sachen)

Terminatore, s. m. der beschließt, beendigt; Beendiger — der Gränzen, Gränzsteine setzt.

Terminatrice, s. f. die beendigt; Vollenderin, Beendigerin.

Terminazione, s. f. Vollendung, Beendigung; la terminazione d'un affare, die Beendigung eines Handels — terminazione de' campi, Absteckung der Gränzen, Setzung der Gränzsteine auf den Feldern; terminazione delle parole, Endung der Wörter.

Termine, s. m. Gränze; dentro ai termini d'Italia, innerhalb der Gränzen Italiens; gli estremi termini della terra — Gränzstein. Gränze, Maßstein, Markscheide — Vorschrift — Schranken; per termini a qualcheduno, gewisse Bedingungen vorschreiben. Schranken setzen; oltre ad ogni termine di ragione l'ho amato, über alle Vorschrift der Vernunft habe ich ihn geliebt — Ziel, Ende, Beendigung, Vollendung, Beschluß; trovar un mezzo termine, eine Auskunft treffen — Zweck, Ziel — Zeitraum, Frist; in si picciol termine, in so kurzer Zeit — Termin; angesehener Tag; dare termine, ein Ziel, eine gewisse Zeit setzen, den Tag ansehen; zu diversi termini, in verschiedenen Terminen — Verfassung, Umstände, Zustand; mentre le cose erano a questi termini ecc. indem die Sachen so standen ic.; condursi in cattivi termini,

in schlimme Umstände gerathen; termine, Ausdruck, Wort, Benennung; termine dell'arte, Kunstwort; termini della logica, die Ausdrücke der Ideen, welche in einem Vortrag mit einander verbunden werden — eine Büste, oder Brustbild, das sich in einem Pfeiler endiget, in der Architektur; uscir de' termini, die Gränzen überschreiten; fig. zu weit gehen — ausschweifen; se una donna esce di termini, questo è dop-pocaggine del marito — non sapere usar termine, keine Bescheidenheit zu brauchen wissen.

Termino, s. m. Gränze, Ziel.

Termometro, s. m. Thermometer, Wetterglas.

Termoscopio, s. m. Thermoskop, Thermometer, Wärmemesser.

Ternario, } adj. et s. m. gedritt, drey-
Ternario, } fach; gedrittte Zahl; ternarij,
Art toscanische Poesie in Terzetten;
Terzett.

Terno, s. m. Terne, alle Dreyen in Würfeln — drey erathene Zahlen im Lotto.

Terra, s. f. Erde — Land; Ufer des Meeres — die Erde, das Erdreich, der Boden, so gebauet wird; lavorar la terra, das Land, den Acker bauen — Erde, Boden; gittar in terra, die Erde, der Erdboden, die Welt — Land, Landschaft; terra santa, das heilige Land; le terre ereditarie della casa d'Austria, die Erbländer ic. Stadt (ohne Bischof) ein Städtchen, Dorf, bewohnter Ort — Landgut — Erde, Töpfererde, Lehm, Thon; vaso di terra, ein irdenes Gefäß; terra sigillata, Siegelerde; terra pozzolana, Pozzolanererde, von vulkanischer Asche — fig. die Einwohner; levare la terra a romore — terra ferma, das feste Land — Weg, Reise zu Land; andare contata terra a piedi, so weit zu Fuß zu gehen; terra cotta, gebrannte Erde; terra di cava, s. terrotta — terra terra, adv. dicht, nah am Lande hin; oder niedrig, nahe über der Erde; la pianta stà terra terra; l'uccello vola terra terra; fig. ohne hohe Gedanken, ohne Prätension; stare terra terra, schlecht und gerecht, ohne die Seiten hoch zu spannen, fortleben; terra terra, come la Porcellana, das nähnliche; a terra cavolini, die Dürftigen müssen sich schmiegen und biegen; andar per le terre, hinfallen; andar per terra, o in terra, umfassen; auch hinfahren, verschenden; andar per terra, zu Land reisen, gehen; fricchen, fortfrichen; andare in terra, in Verfall gerathen; hacciar la terra, aus der Flasche trinken, (im Scherz) cadere a terra, fig. zu Grunde gehen, vereitelt werden, zu

Schanden werden; cádde a terra la sua speranza — viata cadde a terra la bugia — dare in terra, ans Land stoßen, mit einem Fahrzeuge landen, anlanden; dare in terra, auf die Erde stoßen, stampfen; dar del culo in terra, auf den Hintern niederfallen; fig. bankrott werden; dar come in terra, blind darauf los, schmeißen, prügeln; gettare, o spargere a terra, niederreißen, einreißen, zu Grunde richten; levár di terra, aus der Welt schaffen, umbringen; non aver terra ferma, keine bleibende Stätte haben; in der Welt herumlaufen; non dare né in cielo, né in terra, lauter dummes Zeug stiften, ohne Kopfhandeln; non esser terra, o terréno da por vigna, f. vigna; smontare, o dismontare in terra, pigliare, o prender terra, landen, anlanden; einlaufen; tagliare, o ricidere fra le due terre, o tra terra e terra, flach unter der Erde wegschneiden; per mare o per terra, zu Wasser und zu Land; mettere piede a terra, anlanden, ans Land steigen; prov. chi compra terra, compra guerra, wer Grundstücke kauft, kauft oft Streit und Hader; in tempo di guerra, compra terra, in Kriegzeiten muß man Grundstücke kaufen; terra da macchie, Fleckflughen; terra da pipa, Pfeifenthon; terra d'ombre, Umbererde, Bergbraun; terra lemnia, Siegelerde; terra bituminosa, f. ampelite; terra di purgo, f. purgo, terra carbonaria, schwarze mit Bergharz durchzogene entzündbare Erde.

Terrabuso, s. m. f. tarabuso.

Terraccia, s. f. schlechte Erde, schlechtes Erdreich — schlechtes Städtchen, schlechtes Dorf — schlechtes Landgut.

*Terraccio, s. m. f. mezzule.

Terracqueo, adj. (globo) die Erdkugel.

Terracrépolo, s. m. spanische Wegwart.

*Terrasínare, v. a. f. esiliare.

*Terrasine, e terrasino, s. m. f. esilio.

Terragno, adj. was auf der Erde ist — was auf der Erde gemacht ist; tomba terragna, ein Grab, welches nicht tief unter der Erde ist, dessen Grabstein auf ebener Erde liegt — was wenig von der Erde emporgesieht; mulino terragno, oberflächliche Mühle.

Terragnolo, adj. niedrig, was sich nicht über die Erde erhebt; piante terragnole ecc., Pflanzen, die auf der Erde liegen oder auf der Erde fortlaufen; casa terragnola, ein bis zur ebenen Erde hervorstehendes Haus.

Terrajuolo, adj. was auf der Erde, auf den Äckern sich aufhält, daselbst seine Nahrung sucht; piccioni terrajuoli, Feldtauben.

Terrapienare, v. a. verschanzen; Schanzen aufwerfen, Wälle machen.

Terrapienato, part. verschanzt; mit Dämmen von Erde eingefast.

Terrapieno, s. m. Schanze, Verschanzung, Wall; Erddamm.

Terras, s. m. Art Pozzolanderde, mit mehr Kalkerde vermischt.

Terratico, s. m. Einkunft, Zins, so man aus einem verpacketen Gute nimmt; it. Grundsteuer.

*Terrato, s. m. Wall; Erdwall, Damm; Verschanzungen, Schanze; auch statt battuto, solajo.

Terrazzano, na, s. Einwohner eines Städtchen oder Fleckens — Landsmann.

Terrazzino, s. m. kleiner offener Altan auf dem Dache.

Terrazzo, s. m. offener Altan an oder auf dem Hause.

Terrazzone, s. m. großer Altan, offener Platz an, oder auf dem Hause.

Terremoto, s. m. Erdbeben, Erderschütterung; fig. Herzklopfen, Herzklopfen; nel cuor mio s'incomincia un terremoto.

Terrenamente, adv. irdischer Weise; nach der Welt.

Terronello, s. m. kleines Stück Land, wenige Acker.

Terréno, s. m. Erdreich, Boden; terren magro, arido, sfruttato, magerer, dürfter, sandiger Boden; terren accancio a seme, zur Saat bestelltes Land; mancare il terreno sotto i piedi, sich immer vor Armuth fürchten; immer über Mangel klagen; immer verhungern wollen; e' non è terreno da porci vigna, man kann sich nicht darauf verlassen; es ist nicht darauf zu bauen; navigar col terreno in mano, hart am Lande segeln; questo è terreno per i suoi ferri, das wäre ein Mädchen für ihn — Gebieth — der unterste Stock; die Unterstube.

Terréno, adj. irdisch; stanza terréna, Zimmer, Stube, auf der Erde.

Térreo, adj. irden; was wie Erde beschaffen, was wie Erde ausseheth; color terreo.

Terrestità, terrésto, f. terrestreità, terrestro.

Terrestreità, terrestreità, terrestreitàde, terrestreitàte, s. f. die irdischen, größten Theile in den Substanzen.

Terréstre, } adj. irdisch.
Terrestro, }

Terrétta, s. f. Dorf, oder kleiner Flecken — Farbenerde.

*Terribile, s. m. f. turibile.

Terribile, adj. schrecklich, erschrecklich re.

Terribilissimo, adj. sup. ganz erschrecklich re.

Terribilità, terribilitàde, terribilitàte,

- s. f. Schrecklichkeit, Erschrecklichkeit, Gräßlichkeit.
- Terribilmente, adv. schrecklich, erschrecklich u.
- Terriccio, s. m. alter durchfaulter Mist, mit Erde vermischt.
- Terriccioia, s. f. Dörfchen, kleiner Flecken, gar kleines Städtchen — ein Landgütchen.
- Terriere, terriero, adj. inländisch; it. subst. f. terrazzano.
- Terrifico, adj. schrecklich, entsetzlich.
- Terrigeno, adj. von der Erde gezeugt, geboren.
- Terrigno, adj. f. terreo.
- Territo, adj. f. atterrito.
- Territoriale, adj. zum Grund und Boden gehörig; dominio territoriale; die Grundherrschaft; padrone territoriale, Grundherr.
- Territorio, } s. m. Gebieth, Territorium;
Territorio, } rium; Grund und Boden.
- Terróre, s. m. Schreck, Schrecken, Entsetzen, Bestürzung.
- Terróso, adj. erdig, mit Erde gemischt.
- Tersamente, adv. sauber, stierlich.
- Tersézza, s. f. Sauberkeit, Nützigkeit, Glätte.
- Terso, part. von *tergere*, gesäubert; sauber, reinlich, nett; glatt, poliert, glänzend; stille *terso*, reine, schöne Schreibart.
- Terza, s. f. die Terz, eine sogenannte Tagzeit, oder Abtheilung der Brevier- oder Chorgebethe — die Stunde, da dieses Gebeth im Chor verrichtet wird, nämlich die dritte Stunde nach Sonnenaufgang; se l'avo si colgono dopo terza, quando la rugiada è risoluta, e che l'aria sia calda e chiara, il vino sarà più poderoso — it. eine Terzie, im Fechten u.; it. terza maggiore, terza inferiore, o bassa, Terzie major, minor, im Piletspiel.
- Terzamente, adv. drittens; zum dritten.
- Terzana, s. f. (febbre) dreytägig Fieber; *terzana doppia*, dreytägig Doppelfieber.
- *Terzana, s. m. f. arsenale.
- Terzanaccia, s. f. schlimmes dreytägiges Fieber.
- Terzanaria, s. f. das Schildkraut.
- Terzare, v. a. zum dritten Mal pflügen.
- Terzaruolo, s. m. f. terzeruolo.
- Terzavo, } s. m. Urältervater.
Terzavolo, }
- Terzeria, s. f. ein Drittel, ein Gedrittel, Art Weinmaß.
- Terzeruola, s. f. ein Drittes.
- Terzeruolo, e terzaruolo, s. m. Stagsegel; far *terzeruolo*, die großen Segel nach den Stagsegeln einrichten; it. ein Terzerol.
- Terzetta, s. f. Pfüßer, Taschenpistole.
- Terzetto, s. m. Art Gedicht, so aus Terzeten besteht; *terzina*, o *terzetto*, Terzett; Strophe von drey Versen; it. *Geslang* von drey Sängern ausgeführt.
- Terziamente, adv. drittens, zum Dritten.
- Terzina, s. f. f. terzelto
- Terzino, s. m. ein Kläschen, welches ein Drittel von einertoscantischen Flasche enthält, folglich 2/3 toscanische Pfund (50 Unzen in Deutschland) wiegen muß, wenn vom Wein die Rede ist.
- Terzo, s. m. das Drittel; der dritte Theil; eine Rotte Soldaten — der Drittmann; il terzo, e l'quarto, der Dritte und Vierte; der und jener.
- Terzo, adj. der dritte; tenere una terza parte, neutral bleiben, es mit keinem halten; terza persona, der dritte Mann — ein Unparteyischer; terza rima, eine Art Gedicht, welches aus Strophen von drey Versen bestehet, wovon jede dritte sich mit einander reimet; it. in prov. i due contrari san che il terzo goda, oft erwischt ein Dritter das, worüber sich zwey andere streiten.
- Terzodecimo, adj. et s. der Dreyzehnte.
- Terzone, s. m. Packsteinwand.
- Terzuolo, s. m. Terzelot, Männchen von Falken oder Habicht — Stagsegel.
- Tesa, s. f. Spannung — Ort zum Nestsitzen — die Krämpe am Hut.
- *Tesaureggiare, v. a. f. tesaurizzare.
- Tesaureria, s. f. f. tesoreria.
- Tesauriere, s. m. f. tesoriere.
- Tesaurizzare, v. a. Schätze sammeln, Geld zusammenscharren; fig. e però si tesaurizzano ira nel giorno del giusto giudicio di Dio, feurige Kohlen auf sein Haupt sammeln.
- Tesaurizzato, part. gesammelt, in Schatz gelegt; ricchezza tesaurizzate, gesammelte Schätze.
- Tesauo, s. m. f. tesoro.
- Teschio, s. m. Hirnschale, Hirnschedel — ein Schedel; ein vom Körper getrennter Kopf; un teschio d'asino.
- Tesi, s. f. Sag, den man behauptet; Thesis.
- Tesmoteta, s. m. Thesmothet; Art Obrigkeit in Athen.
- Teso, part. von *tendere*, gespannt; aufgespannt, ausgespannt, ausgefreckt, straff angezogen — aufgerichtet, gespigt; orecchi tesi, gespigte Ohren; ochio teso, darauf geheftetes Auge; arco teso, o saetta tesa, gespannter Vogen; aufgelegter Pfeil; star coll' arco teso, fig. spannen, Acht geben; aufmerken.
- Tesoreggiare, v. a. f. tesorizzare.
- Tesoreria, s. f. Schatzkammer — Schatzmeisteramt.
- Tesoriere, s. f. Schatzmeisterin.

Tesoriere, s. m. Schatzmeister; tesoriere generale, Oberschatzmeister.

Tesorizzare, v. a. s. tesaurizzare.

Tesoro, s. m. Schatz; fig. Schatz, eine Kostbarkeit.

Tessera, s. f. Zeichen, Pfand, Merkmal.

Tessarandolo, s. m. s. tessitore.

Tessere, v. a. weben, wirken; fig. flechten, in einander schlingen; tessere oro, o argento con seta, Seide mit Gold und Silber durchwirken — anspinnen, anstellen, anrufen, schmieden, ansetzen; tessere versi, tessere insidie ecc. prov. l'uomo ordisce, e la fortuna tessere, wem das Glück nicht wohl will, kommt mit allen seinen Bestrebungen nicht vor sich.

Tessitore, s. m. Weber, Wirker.

Tessitrice, s. f. Leinweberin.

Tessitura, s. f. Gewebe, Gewirk; fig. Verwebung, Bildung, Zusammenfügung, Verbindung; tessitura de' versi, tessitura d'un discorso.

Tessuto, s. m. Gewebe, Geflecht.

Tessuto, part. gewebt.

Testa, s. f. Kopf, Haupt — Stirn —

Kopf, Mann, Person; uno pseudo per testa — testa coronata, gekröntes Haupt — Kopf, Verstand; testa balzana, wunderlicher 2c. Kopf — Gede, Anfang; eins von den Enden; testa del ponte, della tavola, della tela ecc; testa di serpente, der Schlangenkopf, eine Art Muschel; dare in sulla testa, dare in testa, auf den Kopf schlagen; di sua testa, adv. aus seinem Kopf, aus eigener Erfindung; testa testa, o testa per testa, allein, unter vier Augen; far testa, die Spitze biethen; sich wehren 2c.; ficcarsi in testa, sich etwas in den Kopf setzen; andar colla testa alta, o levata, aver la testa alta, trostig, stolz thun; esser testa, di testa, o di sua testa, halbstarrig seyn, seinen Kopf für sich haben; pigliar checcnessia per iscusa di testa, s. scusa; fare altrui romore in testa, ausfüllen, tüchtig heruntermachen; gridare in testa altrui, immer feifen, ausfeifen, auschmahlen; gridare a testa, gewaltig schreien; torre, o rompere la testa altrui, einem den Kopf warm machen; non aver più testa, nicht mehr wissen, wo einem der Kopf steht; darsi su per la testa, einander bey dem Kopf kriegen; testa di vetro non faccia a' sassi, prov. wer sich nicht sicher genug weiß, muß sich nicht in Gefahr begeben; saltare in testa pensieri, grilli, o simili, sich einfallen lassen; Gedanken, Grillen in den Kopf kommen; non saper dove un s'abbia la testa, keinen Kopf haben; gedankenlos seyn; condannare uno nella testa, einen zum

Tode verurtheilen; cavare ad alcuno qualche cosa di testa, einem etwas ausreden, ausschlagen; prov. a chi ha testa non manca mai capello, einem guten Kopfe fehlt es selten an Unterkommen; uomo di testa, ein kluger Kopf; essere alla testa d'un negozio, der Principal von einem Handel seyn; essere alla testa d'un'armata, eine Armee commandiren.

Testabile, adj. worüber man in einem Testament disponiren kann.

Testaccia, s. f. Dickkopf — fig. schlimmer, eigensinniger Kopf.

Testaccio, s. m. Arbeit von eingelegeten Scherbeln, oder Stücken von irdenem Geschir.

Testaceo, adj. mit einer Schale; animale testaceo, ein Schalthier.

Testamentare, v. a. ein Testament machen, in einem Testament verordnen.

Testamentario, adj. testamentarisch, testamentlich.

Testamento, s. m. Testament — das alte und neue Testament, il vecchio ed il nuovo testamento.

Testardaggine, s. f. Halsstarrigkeit, Testardia, s. f. Hartnäckigkeit; Starrsinn, Starrkopf.

Testardo, adj. halstarrig, hartnäckig, starrsinnig, starkköpfig; subst. der Starrkopf.

Testare, v. a. tessiren 2c.

Testata, s. f. Stoß mit oder am Kopfe — die Vorderwand eines Gebäudes das Ende einer Straße; testata d'una strada — eine Kuppe auf dem Kopfe.

Testatore, s. m. Testator, der ein Testament macht.

Testatrice, s. f. Testatorin; die ein Testament macht.

Testè, adv. vor kurzem, unlängst, kurz vorher 2c.

Testeruccio, adj. hartköpfig, hartnäckig 2c.

Testeso, adv. unlängst, vor kurzem.

Testiccioola, s. f. Köpfchen, kleiner Kopf, oder Lamme oder Ziegenkopf.

Testiccolo, s. m. Hyde, Geiße, Testikel — Stendelwurz; testiccolo di cane, di volpe, o golpe, Stendelwurz, Knaubenkraut.

Testiera, s. f. das vordere und vornehmste Ende einer Sache; testiera del letto, das Kopfbret eines Bettes — das Hauptgestell am Baum — ein gedoppeltes Fensterglas, von Gasleo zur Schifffahrt erfunden welches an eine Art von Helm befestiget wurde.

Testiero, adj. s. caparbio, testardo.

Testificante, adj. verb. bezugend; Zeugnis ablegend.

Testificanza, s. f. s. testificazione.

- Testificäre**, v. a. zeugen, bezeugen; Zeugniß geben, ablegen.
- Testificatiyo**, adj. bezeugend; was bezeugen kann.
- Testificató**, part. bezeugt ic.
- Testificatore**, s. m. Zeuge; der etwas bezeuget.
- Testificazióne**, s. f. Zeugniß, Bezeugung ic.
- Testimonánza**, s. f. f. testimoniánza.
- Testimoniáre**, v. a. f. testimoniáre.
- Testimóne**, s. m. et f. ein Zeuge; m. Zeugniß, Beweis.
- *Testimónia**, s. f. f. testimoniánza.
- Testimónia**, s. f. Zeugin, Zeuge.
- Testimoniále**, adj. bezeugend, zum Zeugniß dienend.
- Testimoniánte**, adj. verb. bezeugend; Zeugniß ablegend.
- Testimoniánza**, s. f. (alt testimoniánza,) Zeugniß, Aussage — Beweis, Kennzeichen; dare testimoniánza, Zeugniß geben, ablegen.
- Testimoniáre**, v. a. (alt testimoniáre,) zeugen, bezeugen, aussagen, Zeugniß ablegen.
- Testimoniáto**, part. bezeugt ic.
- Testimónio**, s. m. Zeuge; testimonío d'udito, di vista, ein Zeuge vom Hörensagen, ein Augenzeuge; val più un testimonio di vista, che cento d'udito — Zeugniß ic; testimonio comprato, falscher Zeuge.
- Testina**, s. f. j Köpfchen, kleiner Kopf;
- Testino**, s. m. j testino, ganz kleine Druckerchrift.
- Testo**, s. m. Aßch, Scherbel zu Pflanzen — Stürze auf einen irdenen Topf — eine Ofentachel — eine irdene Pfanne — Tert; sagro testo, die heilige Schrift — ein Grundsatz, eine Grundwahrheit; ogli è testo di legge, es ist ein Grundsatz in den Rechten; it. far testo, Autorität machen; zur Regel, zur Richtschnur dienen können — Art Druckerchrift; testo d'Aldo, Tertia antiqua.
- Testolina**, s. f. Köpfchen, kleiner Kopf.
- Testoncino**, s. m. kleine Art alte Silbermünze.
- Testóne**, s. m. eine toscanische Silbermünze, welche drey Paoli, oder zwey Lire (ungefähr 12 gl.) beträgt — ein dicker Kopf.
- Testóre**, s. m. Weber; fig. Verfertiger, Verfasser.
- Testuále**, adj. textmäßig; was nach dem Text ist.
- Testudine**, s. f. Schildkröte — in ein Häutchen geschlossene Geschwulst am Kopf — dicht geschlossene Schlachtordnung der Soldaten — das Obdach, worunter die Alten den Mauerbrecher führten.
- Testudineo**, adj. von Schildkröte; fig. träg, faul; verdrossener Mensch.
- Testugginató**, adj. mit Schildkröte belegt, eingefast.
- Testúggine**, s. f. Schildkröte; fig. Gewölbe nach Art des Grunde eines Backofens — Art dicke Schlachtordnung der Alten, da sie die Schilder über sich hielten — die Leyer, ein Gestirn.
- Testúra**, s. f. Gewebe, Verwebung ic.; fig. Einrichtung, Zusammenhang einer Rede, eines Gedichtes.
- Tétano**, s. m. heftige Verzungung, da der ganze Leib starr wird.
- Tetracórdo**, s. m. Instrument von vier Saiten.
- Tetradrámma**, s. f. Art griechische Silbermünze, so vier Drachmen galt
- Tetraédro**, s. m. Figur von vier gleichseitigen Triangeln.
- Tetrafarmaco**, s. m. Salbe, Mittel aus vier Ingredienzen.
- Tetrággine**, s. f. Dunkelheit; schauervolle Finsterniß.
- Tetrágónico**, adj. aus vier Winkeln und vier Seiten bestehend, viereckig.
- Tetrágono**, na, adj. viereckig; vierwinkliche und vierseitige Figur — stark, unverrück. standhaft, fest wie ein Fels; oh ánimo forte, e tetragono a colpi della fortuna, e del mondo.
- Tetrágrammato**, s. m. aus vier Buchstaben bestehender Name.
- *Tetraít**, s. m. Gliedkraut, Feldandorn.
- Tetrametro**, s. m. Vers von vier Füßen.
- Tetrarca**, s. m. Bierfürst.
- Tetrarcáto**, s. m. Regierung und Würde eines Bierfürsten.
- Tetrarchia**, s. f. f. tetrarcáto.
- Tetrástico**, s. m. Art Gedicht von vier Versen.
- Tetro**, adj. dunkel, düster, schwärzlich.
- Tetta**, s. f. (mit geschlossenem e) Brust, Guter; Zige, Warze.
- Tettáre**, v. a. f. poppare.
- Tettarélló**, s. m. Dächelchen, kleines Dach.
- Tetto**, s. m. Dach; a tetto, unter dem Dache; stanza a tetto, Dachstube; non credere dal tetto in su, fig. nicht viel glauben, nichts glauben, als was man mit Augen sieht; balzár la palla sull'altrui tetto, über einen her gehen, sich über einen her machen.
- Tettója**, s. f. Wetterdach, Schirmdach.
- Tettóla**, s. f. Viehchen, Brüstchen — Zige, Warze, Dutte — Glöckchen unter dem Halse der Ziegen.
- Tettuccio**, s. m. Dächelchen; acqua del tettuccio, ein berühmtes mineralisches Wasser in Toscana, dessen Quelle unter einem Schirmdach ist.
- Teurgia**, s. f. Zauber, Zauberey.

Teutónico, adj. (ordine) der deutsche Ritterorden.
 Tezzóne, s. m. (Hüttenwerk) Schoppen oder Dach, worunter das Erz geröstet wird.
 Ti, pron. dir; dich; io ti dico, ti conosco, ich sage dir, ich kenne dich; (steht vor dem Zeitwort, oder wird ihm angehängt; wird den Partikeln si, ci vor, und den Partikeln mi, si, vi, il, lo, li, gli, la, le, nachgesetzt); dient auch zum Überfluß und zur Zierde; che tu con noi ti rimanga per questa sera, n'è caro, s. te.
 Tiara, s. f. Hauptschmuck der Könige, Krone — die päpstliche Krone — der ehemahlige Hauptschmuck der Könige in Persien.
 Tibia, s. f. Pfeiffe, Flöte — Schienbein, Beinröhre.
 Tibicine, s. m. Flötenspieler.
 Tiburtino, e tibertino, s. m. s. travertino.
 Ticchio, s. m. Grille, Eigensinn, wunderlicher Einfall.
 Tielismo, s. m. Speichelfluß, häufiges und fast beständiges Ausspucken.
 Tienmáve, s. f. kleiner Fisch, der die Schiffe aufhalten soll.
 Tientamente, s. m. ein Merkß; das Zupfen an den Ohren, ein Taps, Schlag; damit einer Acht gebe, oder etwas nicht vergesse; dare, toccare un tientamente.
 Tientamente, adv. lau, laulich — Kalt-sinnig, lau; trág, schláferig, hinláßig.
 Tiepidare, v. n. laulich, lau werden; verkühlen; por qualche cosa a tiepidare, etwas hinsetzen, daß es laulich werde.
 Tiepidezza, e tepidezza, s. f. Laulichkeit — Laubeit, Laulichkeit, Trághheit, Verdrossenheit, Kalt-sinnigkeit.
 Tiepidità, tiepiditate, tiepiditate, s. f. Laubeit, Laulichkeit &c.
 Tiepido, e tepido, adj. lau, laulich — laulich, trág, kalt-sinnig.
 Tifa, s. f. die Rohrkolbe.
 Tifolo, s. m. s. strido, strillo.
 Tifomania, s. f. lethargischer Wahnsinn.
 Tifone, s. m. Wirbelwind, Windsbraut.
 Tiglia, } s. f. gesottene Kastanie; meist
 Tigliata, } in plur.
 Tiglio, s. m. Rinde, Lindenbaum — Fasern, Fasern im Holz &c. Spelze, Rinde im Hans &c. ferro senza tiglio, sprödes Eisen.
 Tiglioso, adj. zäserig, fäsig; carne tigliosa, zähes Fleisch.
 Tigna, s. f. der böse Grund auf dem Kopf; fig. verdrießlicher Handel; pettinár la tigna, ein verdrießliches Geschäft in Händen haben; grattár la tigna ad alcuno, einem die Kolbe laufen, einen abschmie- ren — Knicker, Knauser &c.

Tignamica, s. f. Rainsblume, Motten- kraut; (elichrysum angustissimo folio); fig. Knicker, Filz, Pfennigsucher.
 Tignere, e tingere, v. a. färben; anstreichen; tingere di rosso, in rosso, roth färben — Farbe geben, färben; l'indaco tigne di turchino, der Indig färbt blau, gibt eine blaue Farbe; tignere le guance, schamroth machen — beschmuken, schmuken, die Farbe fahren lassen, abfärben; il carbóne, la ruggine tigne le mani; questo panno tigne, färbe ab; se non lo fo, tignimi, (Redensart) wenn ich das nicht thue, so sollst du mir dieß oder das thun; tignersi, die Farbe oder Schmutz annehmen; fig la tenera età, siccome pura facilmente si tigne d'ogni colore, die Jugend nimmt leicht alle Fehler an; praet. tinsi, part. tinto.
 Tignóne, s. m. der Chignon, Tignon, die Haare der Weibspersonen am Hintertheil des Kopfes.
 Tignósa, s. f. Fliegenschwamm.
 Tignoso, adj. grindig; s. ein Grindkopf; prov la madre pietosa fa il figliuolo tignoso, wer den Kindern zu viel über-sieht, verzieht sie; fig. ein Lumpenhund.
 Tignosúzzo, adj. kleiner Grindkopf.
 Tignuola, s. f. Motte, Schabe; Wurm, der die Zeug, Bücher &c. zerfrisst — Mottenfraß — Kornwurm.
 Tignuolato, adj. voll Motten, von Mot- ten gefressen.
 Tigra, s. f. s. tigre.
 Tigráne, adj. (colombo) Tiegertaube.
 Tigrato, adj. getieget, buntflechtig, spreng- lich.
 Tigre, s. f. et m. (alt tigrá, e tigró) Tieger, Tiegert hier.
 Tigrétto, s. m. kleiner Tieger, oder das Junge vom Tieger.
 Tigrino, s. m. s. tigrétto.
 Tigrótto, s. m. Tiegertchen, kleiner Tieger.
 Tigrúrio, s. m. s. tugurio.
 Timballo, s. m. s. taballo.
 Timbra, s. f. } Saturey, ein Kraut.
 Timbro, s. m. }
 Timeleá, s. f. Kellerhals, Zeiland.
 Timiama; s. m. Rauchwerk.
 Timico, ca, adj. (vena) Milchdrüsen- ader.
 Timidaménte, adv. furchtsam, verzagt, schüchtern.
 Timidétto, adj. etwas furchtsam, schüch- tern, scheu.
 Timidezza, s. f. Furchtsamkeit; Schüch- ternheit, Feigheit.
 Timidità, timididade, timiditate, s. f. Furchtsamheit, Schüchternheit.
 Timido, adj. furchtsam, schüchtern, scheu — furchterlich, furchtbar; timido a tutto il mondo.

- Timo**, s. m. Thimian, ein Kraut — Milchdrüsen oben in d. Brust.
 *Timologia, s. f. s. etimologia.
Timone, s. m. Ruder, Steuerruder — Reichel; fig. Führer, Wegweiser, Leitstern.
Timoniere, } s. m. Steuermann.
Timonista, }
Timorato, adj. fromm, gottesfürchtig; timorato di dio.
Timore, s. m. Furcht, Befürchtung; timor vano, blinder Lärm; timor servile, knechtische Furcht; timor filiale, kindliche Furcht; timor riverenziale, Ehrfurcht; timori, Lärm, Allarm; dare timore, in Furcht jagen.
Timorosamente, adv. fürchtensam, voll Furcht, schüchtern.
Timorosità s. f. Fürchtbarkeit.
Timoroso, adj. gottesfürchtig, gewissenhaft — fürchtensam, scheu, schüchtern — in der Musik, bedeutet, daß man auf eine ehrfürchtvolle oder fürchtensame Weise singen soll, als ob man zitterte.
Timoruccio, s. m. kleine Furcht.
Timpaneggiare, v. a. die Pauken schlagen.
Timpanello, s. m. Deckel an der Druckerpresse.
Timpanetto, s. m. kleine Pauke.
Timpanite, s. f. Windwassersucht; Geschwulst im Unterleib.
Timpanitico, adj. et s. zur Windwassersucht gehörig; der die Windwassersucht hat.
Timpanitide, s. f. s. timpanite.
Timpano, s. m. Pauke, Heerpauke; timpano dell' orecchio, das Häutchen, das Trommelfell im Ohr — Rad, Wasser in die Höhe zu ziehen, und Lasten zu bewegen — die Zeiger auf dem Astrolabio; statt mezzula, s. der Gipfel am Frontispiz — Art Folter — so viel als cembalo, s. it. so viel als zilorgano, s. f.
Tina, s. f. kleine Kufe, die Weintrauben darin zu stampfen, und zur Gährung zu bringen; Kübel, Bottig.
Timaja, s. f. Gewölbe, Schoppen, wo die Weinkufen stehen.
 *Tinaccio, s. m. s. tino.
Tinca, s. f. Schleie, ein Fisch; tinca marina, der Glatzkopf, ein Seefisch.
Tinchetta, s. f. kleine Schleie.
 *Tincionare, v. a. s. tenzonare.
Tincione, s. m. venerische Beule, an dem Gemächte.
Tindari, m. pl. s. fuoco di S. Elmo.
Tinella, s. f. kleiner Zuber, Ständer;
Tinello, s. m. s. tinello, Saal, wo die Geringen essen, die bey Hofe speisen, und in vornehmen Häusern.
Tingere, v. a. s. tignere.
Tinnolo, adj. (lat.) squillante, s. risonante.
Tino, s. m. (nel plur. tini, m. tine, tinora, f.) große Kufe, worin die Weintrauben gestampft werden, und in Gährung gerathen; auch statt tinozza, s. die Kufe der Färber; tino della crusca, die Weiskufe — Tonne, Faß.
Tinore, s. m. s. tenore.
Tinozza, s. f. eine Badewanne; kleiner Kübel, oder Bottig — auch kupferne Wanne.
Tinta, s. f. Farbe, Farbezug — Farbe, die Färbung — die Färberey, Farbe, Werkstoff eines Färbers; fig. Anstrich — Tinte, Ausdruck des natürlichen Lichtes durch eine künstliche Farbenmischung; mezza tinta, halbe Tinte, Ausdruck eines schwach gefärbten Lichtes, oder der Mittelton zwischen Licht und Schatten.
Tintilano, e tintillano, s. m. Art feines Tuch, in Wolle gebähet.
Tintin, pim, pim; das Geymmel, Geklingel der Schellen.
Tintinnabulo, s. m. Glöckchen.
Tintinnante, adj. verb. was klingelt, pim-melt, tönert.
Tintinnare, v. a. f. tintinnire.
Tintinnio, s. m. Geklingel, Getöse einer Glocke.
Tintinnire, v. n. klingen, pim-meln, schallen; praes. isco.
Tintino, s. m. Geklingel, Klang der Glocken.
Tinto, s. m. s. tintura.
Tinto, part. von tingere, gefärbt, angestrichen — beschmutzt — fig. düster, schwarz, dunkel; fig. der etwas Weniges wovon versteht; tinto nello studio della legge; der sich vor Zorn verärbt — voll Ärger und Bosheit, erboßt.
Tintore, s. m. Färber; tintore d'arte, maggiore, Schönfärber, Seidenfärber; tintore di pezza, Kleinfärber, Schwarzfärber.
Tintoria, s. f. Färberey, Farbe; die Werkstatt der Färber, und das Färben; tintoria d'arte maggiore, Schönfärberey; tintoria di pezza, Kleinfärberey.
Tintorio, adj. färberisch, färbermäßig.
Tintura, s. f. Farbe, Färberey — leichte, flüchtige Kenntniß; aver qualche tintura di greco, etwas Weniges vom Griechischen verstehen; it. Tinctur.
Tiorba, s. f. Theorbe; Art Instrument wie die Laute.
Tiorbista, s. m. der die Theorbe spielt.
Tipico, adj. bildlich, sinnbildlich, typisch.
Tipo, s. m. Vorbild, Muster — Matrice, worin die Buchstaben gegossen werden — Hauptstempel in der Münze, wonach andere gemacht werden — Gewicht, so bey den Gerichten aufgehoben wird, nach welchem andere viert werden.
Tipografia, s. f. Buchdruckerkunst.

Tipográfico, adj. buchdruckerisch; *typogra-*
phisch.

Tipografo, s. m. Buchdrucker.

Tipolito, s. m. figurirter, oder mit einge-
druckten Figuren von Pflanzen ic. be-
zeichneter Stein.

Tipóre, s. m. (niedriger Ausdruck) f. va-
löre, vigóre, Beschaffenheit, Art, Schlag
— Laulichkeit; *non aver sapóre, né ti-*
pore, weder Saft noch Kraft haben;
nichts Gutes an sich haben.

Tipula, s. f. Wasserspinne.

Tira, s. f. Zank, Zwist, Streit, um einen
Vortheil, um einen Gewinn; *fare a tira*
tira, um zweyen etwas hin und her
zerren; *fig. sich um einen Knochen herum-*
beißen; jeder den Gewinn schmausen
wollen ic.

Tirabussóne, s. m. Pfropfzieher.

Tiracchiäre, v. a. zerren — *fig. kargen.*

Tiracollo, s. m. der die Leute bey der Kehl-
e kriegt — Leuteschinder, Betrieger.

Tiralinee, s. f. Linienzieher.

Tiraménto, s. m. das Ziehen, Zerren, Deh-
nen — Zuckung, Spannung; *tiraménto*
di nervi — it. Verdrehung des Sinnes
eines Wortes, einer Rede; *tiraménto a*
peggiór senténzia, schlimme Ausleg-
ung.

Tiranna, s. f. Tyrannin, Graufame.

Tirannáccio, s. m. Tyrann, Erzwütthe-
rich.

***Tirannäre**, v. a. f. *tiranneggiäre*, it.
fig. quälen, plagen, beängstigen.

***Tirannato**, part. tyrannisiert ic.

Tiranneggiäre; e **tirannizzäre**, v. a. ty-
rannisieren; tyrannisch behandeln; be-
drängen ic.

Tiranneggiató, e **tirannizzató**, part. ty-
rannisiert ic.

Tirannello, s. m. Kleiner Tyrann.

***Tiranneria**, s. f. f. *tirannia*.

Tirannescaménte, adv. f. *tirannicaménte*.

Tirannesco, ad. f. *tirannico*.

Tirannia, s. f. Tyranny — Grausamkeit.

Tirannicaménte, adv. tyrannisch, unbarm-
herzig.

Tirannicida, s. m. Tyrannenmörder; der
einen Tyrann umgebracht hat.

Tirannico, adj. tyrannisch, unbarmherzig.

Tirannide, s. f. f. *tirannia*.

Tirannio, adj. f. *tirannico*.

***Tirannizzäre**, **tirannizzató**, f. *tiranneg-*
giäre, *tiranneggiató*.

Tiranno, s. m. Tyrann, Gewaltthäter —
Wüthrich, Unmensch — Herr, Gebie-
ther.

Tirannucciditrice, s. f. Tyrannenmörde-
rin.

Tirante, adj. verb. ziehend, zerrend; *carne*
tirante, zähes Fleisch; *prov. carne tiran-*
te fa buon fante, grobe Sveisfen machen
eine feste Natur — abzielend, abzwelckend

— fallend, ins Graue, Selbe ic. — *schie-*
send, f. *tirare*.

Tirante, s. m. Bindbalken am Dachstuhl.

Tirapálle, s. m. Kugelzieher der Wund-
ärzte.

Tirare, v. a. ziehen; it. reißen, hinreißen

— schleppen, zerren — schleifen, werfen,
abschießen — losschießen, losdrücken; *ti-*
rar l'archibúso, mit der Flinte schießen;

tirar l'arco, mit dem Bogen schießen;

tirar sassi, mit Steinen werfen — wo; u
bringen, ziehen, locken, reißen — an sich

ziehen — ziehen, graben, liniren ic.; *tira-*
re un fosso, una *linea* — ziehen, gewin-

nen — ziehen, nach einem Orte zugehen;

tirò verso la città; worauf ausgehen;

zielen; *tutti tirano a ingannäre*, alle ge-

hen auf Betriegererey aus; *il sängeu tira*,

die Natur regt sich — gehen, blasen vom

Winde, *il vento tira*; schlagen; *tirar*

bastonäte — ausschlagen, schmeißen, von

Pferden; *tirar calci*; fortsetzen, verlän-

gern; *il solázio in più giorno tiráro-*
no — lang seyn, eine gewisse Länge ha-

ben; *tiráva dieci bráccia ogni ala apér-*
ta; ausarbeiten, verfertigen, zur Voll-

kommenheit bringen, besonders was recht

gerade und glatt seyn muß; *cannello di*

vetro tirató col sólio non può essere

perfettaménte cilindrico; *tirare canna*

d'archibúso ecc; einen Lauf ziehen —

abklären, aushellen, den Wein — drücken,

abziehen, Schriften — um etwas genau

handeln, soviel abzwacken als möglich —

sterben, verschelden, hinscheiden; *tirarsi*,

sich nähern; *il sole si tira più verso*

mezzodi; *tirarsi innánzi*, o *avánti*,

vorkommen, vortreten, sich zeigen; auch

sich forthelfen, sich nähern; *tirare innan-*
zi, seinen Weg fortgehen, fortfahren;

tirare da parte, *da lato*, in *disparte*,

auf die Seite ziehen; *tirarsi*, e *trarsi da*
parte ecc., sich auf die Seite machen;

tirare in diétro, zurückziehen, zurückge-

hen; *it. n. et v. p. zurücktreten ic.*; e *se*
ne tira in diétro, e *se la pensa*, er will

nicht daran; er sperrt sich, er bestimt sich

erst; *tirarsi diétro*, *fig. nach sich ziehen*;

tirarsi addosso, sich zuziehen; *tirare in*

casa, einen nöthigen einzuführen; *tirar*

via, v. n. sich fortmachen ic.; *tirar giù*,

fig. schelten, fluchen; lästern; tirarla giù,

ad altrái, einem Böses nachreden; *ti-*
rar giù un lavoro, verpfuschen, verhun-

zen; *tirar su*, *fig. einen aushohlen*; oder

einen auf etwas bringen, Lust wozu ma-

chen; auch aufziehen, groß ziehen; *it.*
zum Narrn machen, zum Vesseln haben;

tirar su, *tirare innanzi*, einem forthel-

fen, weiter helfen; *tirar sotto*, fortfah-

ren, nicht aufhören; *tirare a fine*, zu En-

de bringen; *tirare a riva*, ans Land brin-

gen; e *met. zu Ende bringen*; *it. tirare*

il collo agli uccelli, polli, abschächten, abwürgen; tirare di spada, tirare, abs. sechten; tirare colpi, Streiche versetzen 2c.; tirare al segno, nach dem Ziel schießen; tirare a' suoi colombi, fig. wider sich selbst handeln, sich selbst Schaden thun; tirar l'ajuolo, fig. kirren, ankirren, breit schlagen; auch alle Profiten mitnehmen; it. sterben, hinfahren; far tirar l'ajuolo, umbringen 2c.; tirare in arcata, in Wind reden; ohne allen Grund sprechen; tirare di pratica, über alles zuversichtlich rasonniren, den Ausspruch thun, und doch nichts davon verstehen; tirare i dadi, würfeln; prov. il dado è tratto, es ist darum gethan, es bleibt dabey; tirare pel dado, ecc. s. dado — tirare al buono, zum Guten auslegen, deuten; tirare a buono, o al cattivo, zum Guten oder Bösen geneigt seyn; tirare al pégnio, übel deuten, alles aufs Argste auslegen; tirare a un colore, in eine Farbe fallen; tirare a uno, einem nacharten 2c.; tirare dalla sua, einen auf seine Seite bringen; tirare d'una parte, e d'altra, fig. nicht eines Sinnes seyn; einer so, der andere so wovon reden; tirar sangue, zur Ader lassen; tirar sangue da un sasso, o dalla rapa, unmögliche Dinge fordern; tirar le calze, le cuoja, s. calza, cujo, tirar de' calci al vento, baumeln, gehängt werden; tirare di mira, fig. sehen; tirare poco, o molto di mira, ein gutes oder schlechtes Gesicht haben; tirare a se la porta, l'uscio, die Thür hinter sich zumachen; tirare gli orecchi, s. orecchio; tirare costrutto, Nutzen ziehen; tirar l'acqua al suo mulino, s. tirare a pochi, mit wenig vorlieb nehmen; tirarsi il cappuccio sugli occhi, blind drein gehen, verfahren, vor niemanden Respect haben; tirare filo d'oro, Golddraht ziehen; tirar corégge, farzen; trarre, tirare il filo della camicia, prov. einen breit schlagen.

Tirare, s. m. Strick, womit man etwas zieht, oder spannet.

Tirata, s. f. die Ziehung, der Zug — Stricke, Strich; era la strada una buona tirata, es war eine gute Strecke; tirata, di montagna, Reihe Berge — Schuck, Zug; ein Strom Fläche und Scheltworte — ein langer Triller; una tirata di gorgia.

Tiratesta, s. m. Instrument, ein todtes Kind aus Mutterleibe zu ziehen.

Tirato, part. gezogen — angeleckt, gekirrt 2c. — gespannt, straff, knapp; borsa ben tirata, ein gespickter Beutel; pancia tirata, ein vollgepöppelter Bauch, calze tirate, knapp anliegender Strumpf — klar, hell, vom Wein — larg, silzig — geschos-

sen, geworfen — stare in sul tirato, auf seiner Hut stehen; sich vorsehen, oder seine Waaren in hohem Preis halten, nicht von dem geforderten Preise abgehen wollen.

Tiratojo, s. m. Ort, wo man die gefärbten Lächer aufspannt — des Drahtziehers Zugeisen — eine Schublade, Schubfach.

Tiratöre, s. m. Zieher; der zieht — Drucker, Presser — Drahtzieher; tirator d'oro, d'argento, d'ottone, Gold = Silber = Messing = Drahtzieher.

Tirèlla, s. f. Strang, Zugriemen an Kutschen 2c.

Tirètto, s. m. ein kleines Schubfach.

*Tiriaca, s. f. s. triaca.

Tiritèra, s. f. Gewäsch, ewig langes Ge- rede 2c.

Tiro, s. m. Zug, Schuß, Wurf; tiro d'artiglieria, Schuß vom Grobgeschütz — die Weite eines Flintenschusses 2c.; eines Steinwurfs; essere a tiro di moschetto ecc., einen der Schuß treffen können; essere a tiro, met. bald womit fertig seyn werden — der Schuß, Koller bey den Pferden; tiro a due, a quattro, a sei, Zug von zwey, vier, sechs Pferden — zwey = vierpännige Kutschen — Schabernack, Possen, Streich; un bel tiro, auch in gutem Verstande; tiro di generosità, ein Zug, Beweis von Edelmut — Art Schlange oder Otter.

Tiroaritròide, s. m. Art Muskel, die den Schlund enge schließt.

Tiròcco, s. m. s. triocco.

Tirocinio, s. m. (lat.) Lehrzeit, Lehrjahre.

Tiròide, o scutiforme, s. f. der größte Knorpel im Schlund, der den Krebs macht.

Tiroideo, adj. zur Luströhre, zum Schlund gehörig.

Tiròne, s. m. (lat.) Lehrling, Anfänger.

Tirso, s. m. der Bacchusstab.

Tisana, s. f. Tisane; Gerstentrank.

Tise, } s. f. Schwindsucht, Aus-
Tisica, } zehrung.
Tisichezza, }

Tisia, s. f. bey den Schifflenten, Tonnenzeichen.

Tisichire, v. n. besser intisichire, s.

Tisico, s. m. Schwindsucht; dare nel tisico, o in tisico, die Schwindsucht kriegen; tisico, Schwindfüchtig.

Tisico, adj. schwindfüchtig — dürr, hager, ausgemergelt.

Tisicuccio, adj. s. tisiuccio.

Tisicume, s. m. Schwindsucht, Auszehrung; fig. dürrer, dürftiges, vertrocknetes, abgekehrtes Zeug.

Tisicuzzo, adj. halbwindfüchtig; fig. hager, dürr, schwächlich 2c.

Titillamento, s. m. wollüstiger Kitzel, Reiz.
 Titillare, v. a. wollüstig kitzeln; anreizen zur Wollust.
 Titillazione, s. f. titillamento.
 Titimaglio, } s. m. Wolfsmilch, Milch.
 Titimalo, } Frau.
 Titolare, v. a. tituliren; betiteln; heißen.
 Titolare, adj. titular.
 Titolario, s. m. Titularbuch.
 Titolato, part. titulat; betitelt; benannt — der einen Titel führt.
 Titolo, s. m. Titel, Würde; it. dare titolo, tituliren — Titel, Aufschrift — Zunahme, Vorzug il titolo d'esser bella; Recht, Befugniß; aver giusto titolo, befugt seyn; con giusto titolo, mit allem Zug und Recht — Vorwand, Schein; sotto titolo di veder la festa; der Punct auf dem i; Pründe oder Einkunft, so einem Geistlichen nöthig, zu dem Orden zu gelangen.
 Titubante, adj. verb. wankend, schwankend; unschlüssig — zweifelhaft, wankelmüthig.
 Titubare, v. n. wanken, schwanken; unschlüssig seyn, anstehen, zweifeln; titubare nella fede.
 Titubazione, s. f. das Schwanken — Unentschlossenheit, Wankelmuth, Anstand, Ditabation in der Astronomie.
 Tizzo, s. m. f. tizzone.
 Tizzoncello, } s. m. Brändchen, Fleiner.
 Tizzoncino, } Brand.
 Tizzone, s. m. Brand, brennend, angebranntes, schwarzgebranntes Scheit.
 Tlasi, s. m. milder Senf.
 To', e toh, interj. O, Ei, Ih; to' castrami questa, Ausdruck der Verpöhtung, da man einem die Zeige weist; to' qua e da qua, Redensart, wenn man es mit Jäntern und Betriegern zu thun hat: nimm, was dein ist, und gib mir, was mein ist, so sind wir geschiedene Leute.
 Tocco, s. f. (mit hellem o) Flor.
 Toccabile, adj. berührbar, greifbar, fühlbar.
 Toccapapis, s. m. Bleyfeder, Bleystift, Reißfeder.
 Toccamento, s. m. Anrührung, Berührung; das Berühren.
 Toccante, adj. verb. berührend, anrührend ic.; it. praep. betreffend, anlangend.
 Toccapolsi, s. m. (der an den Puls fühlt) Weiteilschneider.
 Toccare, s. m. toccamento.
 Toccare, v. a. berühren, anrühren, angreifen, anfühlen, befühlen; daran stoßen, anstoßen; fig. rühren, bewegen, auch, berühren; mit einer Person fleischlich zu thun haben; e mai uomo l'avea tocca; angreifen, nehmen, wegnehmen — angreifen; beleidigen, zu nahe treten; toccare alcuno in avere o in persona; toccare

sul vivo, e nel vivo, einem ans Leben greifen; empfindlich angreifen; toccare un certo tasto, eine gewisse Saite (einen gewissen eiglichen Punct) berühren; toccare il tasto, den rechten Punct treffen — einem Schuldner andeuten, daß der gerichtliche Termin fällig — statt zimbellare, s. treiben, antreiben, schlagen, das Vieh — angehen, betreffen, zu kommen; a me tocca, non tocca a voi ecc. toccare alcuna cosa a uno, einem etwas zufallen, zu Theil werden; toccare in sorte, das nämliche; prov. mentre l'uomo ha denti in bocca, non sa quello, che gli tocca, niemand weiß sein zukünftiges Schicksal — berühren, erwähnen; toccar due parole della fine, endlich einmahl ausgeredet haben ic.; egli è bene spedirla, toccare una parola della fine, werden sie denn einmahl mit Reden fertig werden; toccare con mano, deutlich einsehen ic.; toccare fondo, o il fondo d'alcuna cosa, fig. etwas aus dem Grunde verstehen; toccare danari, Geld einnehmen, lösen; toccar danari, o stipendio, das Werbegeld annehmen, sich anwerben lassen; toccare il tamburo, o la cassa, die Trommel rühren, trommeln; werben; toccare bomba, fig. an einem bestimmten Ort ankommen, und gleich wieder zurückgehen; toccare il cocchio, oder toccare (absol.), seines Weges fortgehen; toccar di sproni, die Sporen geben; toccare il cuore, ergehen, das Herz erquickten; toccare il cuore, das Herz rühren, nahe gehen ic.; toccare il pulso, nach dem Puls fühlen; toccare il polso al liono, o al marzocco, sich in Staatsfachen einmischen (Florentinisch) — toccar l'ugola, fig. lüftern machen, den Mund wässrig machen; toccar l'ugola, ausnehmend gefallen; herrlich schmecken; non toccar l'ugola, so viel wie nichts seyn; kaum auf einen hohlen Zahn gehen; toccar la mano, bey der Hand nehmen; sehr freundlich grüßen; toccar la mano, sich verloben; toccar il ciel col dito, s. non toccar il cul la camicia, non toccar terra, sich vor Freuden nicht zu fassen wissen; toccare la frégola, sich gewaltig wornach sehnen; einen sehr gelüsten; toccare il ticchio, Lust kriegen; toccare delle busse, e toccare, abs. Schläge kriegen; toccare la corda, die Tortur kriegen, auf die Tortur kommen; toccare le scritture, Schriften verfälschen; toccar parto, anlanden; toccare il liuto, auf der Laute spielen; toccare ad uno, die Reihe an einem seyn.

Toccata, s. f. Vorspiel, Präludium auf dem Clavier.

- Toccata**, s. f. leichte, sanfte Berührung.
- Toccativo**, adj. was die Kraft zu berühren hat; virtù toccativa, Fühlkraft.
- Toccato**, s. m. das Gefühl, statt tatto.
- Toccato**, part. s. toccare, berührt, ange-
rührt ic.
- Toccatore**, s. m. der berührt, befühlet ic.
Gerichtsdienner, Forderknecht.
- Toccheggiare**, v. a. s. tastare.
- Tocchetto**, s. m. Art Ragout von Stück-
chen Fleisch, Fleisch ic.
- Tocco**, s. m. (mit geschlossenem o) das
Gefühl; das Begreifen, Berasten, Be-
rühren--Schlag an Thüren und Glocken;
dar un tocco, mit der Glocke anschlagen
— un tocco, Eins (auf der Uhr), ein
Uhr; è suonato un tocco, es hat eins
geschlagen; a un tocco, um ein Uhr —
ein Griffel zum Buchstabiren—gerichtli-
che Andeutung, daß der Zahlungstermin
fällig, ehe der Capturbefehl ergeht; fare
al tocco, durch ein gewisses Fingerspiel
entscheiden, wem unter zweyen etwas
zugehören soll, s. mora; giuocare alla mo-
ra — dare un tocco di qualche cosa, et-
nen Wink von etwas geben, ein Wört-
chen von etwas fallen lassen — tocco di
pennello, ein Pinselstrich — tocco d'a-
poplessia, der Schlag; morire d'un toc-
co un tocco d'asino, einen Eselskopf
schelten.
- Tocco**, s. m. (mit offenem o) ein Reife-
hut ohne Krampen; tocco di caccio, di
carne ecc. Schnitt, Stück Käse, Fleisch,
Brot; tocco di furbaccio, Schelm; toc-
co d'asino, ein Eselskopf; dare ad alcú-
no un tocco d'asino, einen Eselskopf
schelten.
- Tocco**, adj. gerührt, berührt; tocco di
pietà, di compassione, von Mitleid ge-
rührt.
- Toe**, s. m. Wolf.
- Toletta**, s. f. i. toletta.
- Toga**, s. f. Toga; langer Rock bey den Rö-
mern — weiser, langer Rock der Obrig-
keiten ic.; fig. Civilbediennung; von an-
sehnlichem Rang; essere in toga, im
Civilwesen eine ansehnliche Bedienung
haben.
- Togale**, adj. obrigkeitlich.
- Togato**, adj. der ein langes Kleid trägt —
Civilbeamter von ansehnlichem Range.
- Togliere**, torre, e tollere, v. a. nehmen,
wegnehmen, wegtragen, weg schaffen; fig.
wahrnehmen, erblicken; appena il potèa
l'occhio torre — befreien. aus der Ge-
fahr reifen ic. abhalten; giusta cagione
dal dirlo mi toglie — es auf sich, über
sich nehmen; ho tolto a lodare Aristò-
tele — sich gefallen lassen; mi torrei dor-
mire in pietra ecc. torre moglie, o
donna, torre per moglie, e torre ma-
rito, eine Frau, oder eine zur Frau, ei-
- nen Mann nehmen; torre cavalli a vet-
tura, Pferde mietzen. Mietpferde neh-
men; torre gita ad alcúno, einem den
Gang ersparen; torre fede a uno, es ei-
nem austreden; den Glauben benehmen;
torre tempo, einem um die Gelegenheit
bringen; tor su, o tiràr su alcúno, ei-
nen aufziehen, zum Narren haben; tor-
re su alcúno, einem große Lügen auf-
binden; torre a credenza, borgen, auf
Borg nehmen; torre a tanto fanno,
e torre a interesse, Geld aufnehmen;
torre a fitto, abpachten; torre a nolo,
a pigione, abmietzen; torre la volta
alle cicale, eine Erzpflaunterfalte seyn;
it. torre del tratto, o della mano, ei-
nen Rang, ablaufen, das Prävenire spie-
len; it. torre di bocca, o togliere la
parola di bocca, einem das Wort aus
dem Munde nehmen; torre in pace, mit
Geduld ertragen; torre in motteggio,
spotten, verschmähen; torre infino al
cielo con lode, bis in den Himmel er-
heben; herausstreichen; torre uno di se
medesimo, einen außer sich bringen; tor-
re il capo o la testa a chicchessia, be-
lästigen; den Kopf warm machen; torre
altrui del capo checchessia, etwas aus
dem Kopf bringen; den Wahn benehmen
ic.; torre di mira, e torre la mira, zie-
len; torre di mira, fig. sein Absehen
worauf richten; torre di vita, tor la per-
sona, torre dal mondo, al, o del mon-
do, e tor di terra, aus der Welt schaf-
fen ic.; tolga Iddio, da sey Gott vor;
beware Gott; torsi, o torsi giù da
chechessia, von etwas absteigen, abge-
hen; togliersi del pianto, das Weinen
lassen; torsi dinanzi ad altrui, einem
aus den Augen gehen; torsi d'addosso,
o torsi dinanzi alcúno, sich einen vom
Halse schaffen; togliersi d'alcúna persó-
na, sich mit einer Person fleischlich ein-
lassen; togliersi una cosa dall' animo,
etwas aus dem Sinn schlagen; togliere
uno da qualche proposito, von einem
Vorhaben abhalten; togliere uno dal
fango, fig. aus einem geringen Stande
erheben; Imperat. to' statt togliere; praet.
tolsi, part. tolto
- Toglimento**, s. m. Wegnehmung, Ent-
wendung.
- Toglitore**, s. m. Wegnehmer, Entwender.
- Tolda**, s. f. der Oberloß eines Schiffes.
- Toletta**, s. f. (franz.) Toilette, Nachtisch,
Puztisch.
- Tollerabile**, adj. erträglich, leidlich.
- Tollerabilmente**, adv. erträglich, leidlich;
(auch) geduldig, gelassen, standhaft, ob-
ne zu klagen
- Tollerante**, adj. verb. geduldig, gelassen;
duldsend.
- Tolleranza**, s. f. Duldung, Toleranz Nach-

- sicht, Langmuth — Verträglichkeit der Religion wegen.
- Tollerare, v. a. dulden, leiden, vertragen, nachsehen.
- Tollerato, part. geduldet, gelitten ic.
- Tolleratore, s. m. Dulder; der duldet, leidet; tolerant.
- Tollere, v. a. s. tögliere.
- Tollero, s. m. Thaler.
- *Tolletta, s. f. } (mit mal) unrecht ent-
- *Tolletto, s. m. } wendetes Gut; was man diebisch, oder widerrechtlich an sich gebracht.
- Tolommèa, s. f. Bezirk in der Hölle für die Verräther, beym Dante.
- Tolta, s. f. Entwendung, Wegnehmung; buona, o mala toltta, guter oder schlechter Kauf; esser toltta di alcuno, Freund, Anhänger seyn.
- Tolto, part. von togliere, genommen, weggenommen ic.
- Tomajo, s. m. Oberleder am Schuhe.
- Tomare, v. n. mit dem Kopfe voran herabfallen; herabstürzen; fallen.
- Tomasella, s. f. eine mit gehacktem Fleische gefüllte Speise.
- Tomba, s. f. Grab, Grabmahl, Gruft — Korngrube, Korngewölbe unter der Erde — Landhaus.
- Tombacco, s. m. Tombaß, Tombach.
- Tombolare, v. n. purzeln; auf den Kopf fallen; fig. far tombolare, zu Falle bringen; einen stürzen
- Tombolàta, s. f. Purzelbaum, Fall.
- Tombolo, s. m. Purzelbaum; fare un tombolo, purzeln, sich überschlagen; prov. io non ne farei un tombolo in sull' erba, ich ging keinen Schritt darnach; ich setze keinen Fuß darum fort — Klöppelstein — Düne, Sandhügel am Meer.
- Tomista, s. m. Thomist, in der Theologie.
- Tomo, s. m. (mit dunklem o) Purzelbaum, Fall.
- Tomo, s. m. (mit hellem o) Band, Theil.
- Tomolo, s. m. ein Getreidemaß in Sicilien und Neapel, deren 54 auf eine Amsterdamer Last gehen.
- *Tomolto, s. m. s. tumulto.
- Tonaca, s. f. s. tonica.
- Tonacella, s. f. } Kleine Rutte, Kleines
- Tonachino, s. m. } langes Kleidchen.
- Tonamento, s. m. das Donnern, Krachen; fig. tonamento, o lucinamento negli orecchi, Säusen und Brausen in den Ohren; tonamento e ruggiaménto di vento, das Säusen und Brausen des Windes.
- Tonante, adj. verb. donnernd.
- Tonare, v. n. donnern; act. donnern; donnere lassen; den Wetterstrahl abschließen; fig. donnern, lärmern, poltern ic.
- Tonchiare, v. n. der Wurm kommen, ins Korn, Holz ic. wurmfähig, wurmfähig werden.
- Tonchiato, part. vom Kornwurm angefreßen.
- Tonchio, s. m. Kornwurm.
- Tonchióso, adj. worin Kornwürmer sind; fig. garstig ic.
- Tondamento, s. m. Abrundung, Rundmachung — das Beschneiden; tondamento di capelli.
- Tondare, v. a. abrunden, rund machen — statt tosare, potare, beschneiden, abschneiden, scheren, bescheren; tondarsi il capo, sich den Kopf scheren lassen — die Bäume beschneiden; tondare gli alberi.
- Tondatura, s. f. Abschnittel, Abgangeschen, Abgang; le tondature de' capelli, abgesehnenes, abgesehorenes Haar.
- Tondeggiamento, s. m. Abrundung bey den Seeleuten, der äußere Bord des Schiffes; it. die richtige Lage und das Gleichgewicht des Schiffes.
- Tondeggiante, adj. verb. etwas rund; etwas rund erhaben.
- Tondeggiare, v. n. et a. heynaher rund seyn; rund zulaufen; abrunden, einige Rundung geben.
- Tondere, v. a. scheren, bescheren, abscheren, die Wolle, Haare.
- Tondetto, s. m. kleine Kugel; kleine Scheibe, oder ein kleiner Teller, Unterteller.
- Tondetto, adj. rundlich, etwas rund.
- Tondézza, s. f. Kunde, Rundung, Rundheit.
- Tondino, s. m. Zeller, Gfsteller; it. Reif, Streif, Ring im Bau.
- Tonditura, s. f. die Schur, das Scheren — das Beschneiden, Gleichschneiden — Abschnitzel, Abgang.
- Tondo, s. m. Kugel, Scheibe, Teller — Unterteller; Kreuzteller — ein Kreis hieb, ein mit rundgeschwungenem Schwert gethaner Hieb; trasse un tondo da maestro vecchio, che il capo portò via sopra Poréccchio — auch, Schwert hiebe ringsumher; trasse il brando, e sciorinò infra i nemici un tondo — tondo, rundes Loch in fig. Verstande; tirare al tondo.
- Tondo, adj. rund, scheinig; it. plump, tölpisch, grob, dumm — dick und fett; più tondo dell' O di Giotto — gerade; nicht mehr und nicht weniger; just; (vom Geld) sono tre lire tonde, es sind gerade, just drey Lire — stehend, vom Grunde abstehend, erhaben, in Bildhauerwerken; figure tonde sputar tondo, dick thun, sich breit machen; in tondo, a tondo, adv. rund, im Kreise, zirkelförmig, ringsum, ringsherum.
- Tondato, part. geschoren, beschoren; beschnitten ic.

- Tonellata, s. f. Kaff von zweytausend Pfund, im Scawfen.
- Tonfano, s. m. Tiefe in einem Fluß — großer Becher, Humpe.
- Tonfo, s. m. Fall und Weposter; däre un tonfo terribile, mit schrecklichem Getöse fallen.
- Tonfolare, v. n. purzeln, hinschlagen, hinschmeißen, fallen mit einem Getöse.
- Tonica, e tonaca, s. f. langer Rock der Alten; Mönchskutte; fig. Deckmantel, Hülle; d'ogni opera perversa tu se' tonica; tonaca d'una statua, Überzug an gegossenen Bildern — Häutchen, Luntica.
- Tonicella, s. f. kurze Unterlutte — Dalmatik, Gewand der Diakonen und Subdiakonen bey einer feyerlichen Messe oder Procession; Levitenrock.
- *Tonico, s. m. f. intónaco.
- Tonico, adj. immer gespannt, ausgestreckt; unbewußt scheinend, von Fleichmuskeln in der Bewegung der Glieder; nota tonica, Hauptnote, Grundnote.
- *Tomtruo, s. m. (lat.) Donner.
- Tonna, s. f. das Weibchen vom Thunfisch.
- Tonnara, s. f. Behältniß zu den Thunfischen; Ort, wo man Thunfische fängt.
- Tonnarella, s. f. f. tonellata.
- Tonnina, s. f. gefalzener Thunfisch.
- Tonno, s. m. Thunfisch.
- Tonsura, s. f. geschorne Platte der Geistlichen — la prima tonsura, die erste Tonsur; welche vom Bischof oor den geistlichen Weihen gegeben wird; däre, pigliare la prima tonsura.
- Tonsurare, v. a. eine Platte scheren; die erste Tonsur geben.
- Tonsurato, part. der die erste Tonsur empfangen hat.
- Tontina, s. f. Fontine; Leibrente, von einem Italiäner Rahmens Tonti erfunden. Die Interessenten erben den Theil der mit Tode abgehenden Mitglieder.
- Toutura, s. f. das Ausgebogene, Erhabene auf den Theilen des Schiffes.
- Tepaja, s. f. Rattennest, Mäusenest; fig. altes, schlechtes Gebäude; Rattennest ic.
- Toparagno, s. m. die Spigmaus, Bisam-maus.
- Topazio, s. m. Topas, Edelstein.
- Tópica, s. f. die Lehre von den Quellen, aus welchen man die Beweise herleiten soll.
- Tópico, adj. et s. m. topisches, äußerliches Mittel; Umschlag.
- Topimaja, s. f. Rattennest, altes Haus ic.
- Topino, adj. mäusefarbig, mäusefahl.
- Topo, s. m. Ratte; Maus; topo di campagna, Feldmaus; e' v'è più trappole, che topi, es gibt mehr Betriegererey, als Leute, die sich betriegen lassen; quando la gatta non è in paese, i topi ballano, wenn die Ratte nicht zu Hause ist, so tanzen die Mäuse auf den Fischen; dar l'orma a' topi, f. orma; arrivare dove i topi rodono il ferro; prov. ein Ort, eine Gesellschaft von Menschen, wo man Wunderdinge thun zu können vorgibt; topo di Faraone, ägyptische Maus; Thier von der Größe einer Ratte.
- Topografia, s. f. Topographie; Ortsbeschreibung.
- Topografico, adj. topographisch, orthographisch.
- Topolino, s. m. ein Rättchen. Keine Ratte.
- Toporagno, s. m. f. toparagno.
- Toppa, s. f. ein Vorhängschloß, Anwurf — eigentlich die Befestigung, oder das Gefieder des Schlosses an Thüren ic.; eine Flicke, ein Fleck auf dem Rock — Top! ich halt es, es gilt (im Würfelspiel).
- Toppallacchiave, s. m. Schlüssel.
- Toppare, v. a. halten; den Satz mit halten, in Poschen.
- Toppé, s. m. Toupet, Zuppee.
- Toppetto, s. m. Klößchen, kleiner Klotz.
- Toppo, s. m. starker Klotz.
- Torace, s. m. der Thorax, die Brust.
- Toracico, adj. zum Thorax, zur Brust gehörig; z. B. canale toracico.
- Torba, s. f. der Schlamm, welchen
- Torbida, s. f. der Fluß mit sich führt; torba, Dorf.
- Torbidamente, adv. trüb — verwirrt, unruhig; fig. trübsinnig, mürrisch
- Torbidare, v. a. trüben, trüb machen; f. intorbidare.
- Torbidato, part. getrübt, trübe ic.
- Torbidezza, s. f. Trübe, Trübheit; fig. torbidezza dell' animo verso di alcuno, Groll, üble Gestimmung
- Torbidiccio, adj. etwas trüb; perle torbidicce, Perlen von nicht ganz hellem Wasser; vetro torbidiccio, etwas trübes Glas — etwas trübsinnig; ein wenig ärgerlich, von etwas übler Laune.
- Torbido, adj. trüb, nicht hell; tempo torbido, trübes Wetter; fig. störrisch, unfreundlich, mürrisch ic.
- Torbo, adj. trüb.
- Torcere, v. a. drehen, umdrehen, krümmen, beugen, verbeugen; torcere il collo, den Hals umdrehen, erwürgen; torcere pannolini umidi, Wasche ringen, ausringen — kehren, wenden; torcere il viso altróve — tórcersi, sich kehren, sich wenden, sich schlagen; si torse a man sinistra; sich winden, sich drehen; torcere il grifo, il muso, il viso, das Maul zerren, verzerrern, ziehen; grämlich aussehen; torcere le scritture, den Sinn der Schriften verdrehen; torcere la seta, o simili, zwirnen; torcere a guisa di fune, seilen; praet. tórsi, part. tórto.
- Torcetto, s. m. f. torchiétto.

Torchiaccio, s. m. dicke Fackel, Wachslicht.
Torchietto, s. m. kleine Fackel, Wachskerze; kleine Presse.
Torchio, s. m. Fackel, dicke und lange Wachskerze — Presse, Druckerpresse — torchio del vino, Kelter; vino del torchio, frisch gekelterter Wein — Presse der Buchbinder.
Torcìa, s. f. Fackel; torcia a vento, Windfackel.
***Toriare**, v. a. zusammendrehen, fest binden.
Torcicollo, s. m. der Wendehals, ein Vogel; fig. ein Kopfhänger, Scheinheiliger.
Torchiccio, s. m. Seiduch; Filtrir.
Torchiccio, s. f. Tuch.
Torcigliare, v. a. in einander schlingen, winden, drehen, flechten.
Torcimanno, s. m. f. turcimanno.
Torcimento, s. m. das Drehen, Herumdrehen, Zusamdrehen, das Winden; die Biegung, Krümmung.
Torcitojo, s. m. Zwirnmühle, Zwirnmachine, Zwirnrad — Presse.
Torcitore, s. m. der dreht, zusammendrehet.
Torcitura, s. f. das Drehen, Winden, Zusamdrehen, Zwirnen ic.
Torcolare, s. m. Presse, Kelter.
Torcoletto, s. m. f. torchietto.
Torcoliere, s. m. Presser, Drucker, Buchdrucker.
Torcolo, s. m. Kelter, Presse; Presse der Buchdrucker.
Tordajo, s. m. Ort, wo man Kramsvogel hält.
Tordella, s. f. Ziemer, Mistelbrossel.
Tordia, s. f. die Baumlerche; Waldlerche; Heidelerche.
Tordo, s. m. Drossel, Kramsvogel; prov. meglio è fringuello, o piccione in mano, als tordo in frasca, besser weinia und gewiß, als viel und unsicher; besser hab' ich, als hatt' ich — fig. Stempel, Maulaffe ic.; it. die Meerfchleie, die Meeramsel.
Torello, s. m. junger Stier, junger Ochse; torelli, Bretter am untern Bauche des Schiffs.
Toria, s. f. Torf, in der Mineralogie, neues Wort.
Toriccia, s. f. junge Ziege; Ziegelschen; Zide.
Torlo, s. m. f. tuorlo.
Torna, s. f. Hauten, Trupp, Schwarm Menschen — ein Volk; ogni ben retta torna — l'umana torna, die Menschen insgesamt; finché ella appàrve fra l'umana torna, so lang sie lebte — donna della torna, eine Anführerin, Leitesin anderer Weiber, i. G. Diana.

Tormentagione, s. f. }
Tormentamento, s. m. } s. tormento.
Tormentare, v. a. peinigén, quälén, martern ic.; anfeinden; unsicher machen; tormentava le strade, e cammini ecc.; tormentare un cavallo, ein Pferd stark angreifen — v. n. sich worüber ängstigen.
Tormentato, part. gepeiniget, gequält ic.
Tormentatore, s. m. } Peiniger, Quäler;
Tormentatrice, s. f. } Peinigerin ic.
Tormentilla, s. f. Tormentill, Siebenstingerkraut, Nabelkraut.
Tormento, s. m. Marter, Folter, Tortur; Pein, Qual, Angst; dar tormento, peinigén ic.; dar tormento, o il tormento, s. martoriare; Stachel, Spitze; tormenti aguti erano nelle code loro.
Tormentosamente, adv. peinlich, schmerzlich ic.
Tormentosissimamente, adv. sup. auf das gräßlichste, grausamste.
Tormentosissimo, adj. sup. sehr grausam; sehr schmerzlich.
Tormentoso, adj. peinigend, quälend ic.
Tormentuzzo, s. m. kleine Pein, erträgliche Noth.
Tormini, s. m. pl. Schneiden, Bauchgrimmen.
Tornabuona, (erba) s. f. f. tabacco.
Tornagusto, s. m. Ragout, Brüche zum Appetit; was wieder Appetit macht; per tornagusto, den Appetit zu schärfen.
Tornaleito, s. m. Umhang, unten ums Bett.
Tornamento, s. m. Rückkehr, Rückkunft.
Tornare, v. ia. wenden, umwenden, drehen, umdrehen, kehren, umkehren; tornare lo spiedo, la ruota — zustellen; wiedergeben, zurückstellen; tornare il saluto, wieder grüßen — wieder in guten Stand setzen; tornare in buono stato — wieder zum Leben erwecken; tornare in vita — zurück bringen; tornare il morto nell'avello — v. n. umkehren, zurückkehren, wiederkommen — wieder zu etwas werden; sich verwandeln; in terra torneranno, sie werden wieder zu Erde werden; tornare a fare, a dire ecc. ecc., wieder thun, wieder sagen ic.; wieder werden; torna uomo come tu esser solèvi — tornare in noja, a grande onore, in grandezza e stato, zum Verdruß; zur Ehre, zu Ansehen und Bereicherung gereichen, ausschlagen — werden; geschehen; tornar comodo, gelegen seyn; tornare in vergogna ad alcuno; einem seine Schande seyn; tornar giovane, wieder jung werden; tornare statt essere, restare, zu stehen kommen; wo stehen; seyn; questa stella torna situata nel grado ecc. — tornare il conto, la misura ecc., übereintreffen, zutreffen, vom Maß

- richtig seyn, treffen, von Rechnungen, *tornare*, o *tornare a stare*, wieder wohin ziehen; *tornare in dietro*, zurücktreten, hineinschlagen, nicht zu schwären kommen, von Pöcken ic.; *tornare in dietro alcuna cosa*; fig. rückgängig werden; (v. act.) rückgängig machen; vereiteln; zerschlagen, *tornare alla memoria*, *tornar nella mente*, e simili, einem befallen, sich besinnen; (et act.) erinnern machen; erinnern ic.; *tornare sopra alcuno*, o *tornare in capo ad alcuno*, auf einen zurückfallen, ihn tressen; *tornar conto ad alcuno*, seine Rechnung dabei finden, Nutzen haben; *tornar bene*, gelegen, nützlich, vortheilhaft seyn; *tornare a proposito*, das nähmliche; *tornar bene*, anliegen, auf den Leib passen; *tornare in se*, wieder zu sich kommen; *tornare in cervello*, wieder zu Verstand kommen ic.; *tornare in grazia d'alcuno*, o *con alcuno*, bey einem wieder in Gunst kommen, sich wieder ausfühnen; *tornare alle medesime*, wieder auf die alten Sprünge kommen, seine Streiche wieder hervorsuchen; es wieder anfangen, wo man es gelassen hat; *tornare a bomba*, f. *bomba* — *tornare a mano*, zur Hand seyn, gelegen seyn, recht stehen, recht liegen.
- Tornasóle**, s. m. Sonnenblume — Tinctur, entweder in kleinen harten Stücken, oder in seidene Fleckchen einverleibt, womit man die Säure flüssiger Körper entdeckt, wenn man sie damit vermischt.
- Tornata**, s. f. Rückkehr, Rückkunft; *tornata di casa*, der Unterhalt; Aufwand für Wohnung und Kost — die letzte Strophe in einem Gesang; (*tornata d'una canzone*) worin der Dichter seinen Gesang selbst anredet — Sitzung, Session in einem Magistrat oder in einer Akademie.
- Tornato**, part. gewandt, gedreht — zurückgekehrt ic.; *ben tornato*, willkommen von der Reise; *voi siate il ben tornato*.
- Torneamento**, s. m. f. *torniaménto*.
- Torneare**, v. a. Turnier spielen, Lanzenrennen — herumdrehen — einschließen, umgeben.
- Torneo**, s. m. Turnier; Lustgefecht — Umlauf, Kreisgang; *il sole fa intra notte e giorno un torneó*.
- Tornese**, s. m. Tournois, Art Münze.
- Torniajo**, s. m. f. *torniéro*.
- Torniaménto**, e *torneamento*, s. m. Turnier, Lustgefecht — Einschluß, Bezirk, Umkreis; *città senza torneamento di mura*, Stadt ohne Ringmauer.
- Torniare**, v. a. dreheln, drehen — umschließen.
- Torniallo**, s. m. Turnier.
- Torniéro**, s. m. Drechsler.
- Tornio**, s. m. Drechselbank.
- Tornire**, v. a. f. *torniare*, praes. *isoa*.
- Tornito**, part. gedreht, gedrehselt.
- Tornitore**, s. m. Drechsler.
- Torno**, s. m. Drechselbank — Umlauf; *torno del sole*; Presse — Winde, Hebel, Spanner zur Armbrust — Welle zu den Luchern, bey den Färbern; per sim. *L'infelice s'aggira come un torno*, der arme Tropf dreht und wendet sich — die Reihe, ein erledigtes Canonicat zu vergeben, in den Stiftern.
- Torno**, adv. in quel, o nel torno, bey nahe, ungefähr; fast um diese Zeit; *torno torno*, rings herum, f. *attórno*.
- Toro**, s. m. Stier, Bulle — der Stier, im Thierkreis — Bett; *toro geniale*, Ehebett — Walze, Rolle.
- Toroso**, adj. f. *muscoloso*, nerborato.
- Torpédine**, s. f. Taubstich — Trägheit, Verdrossenheit — Erstarrung.
- Torpente**, adj. verb. (lat.) erstarrt; träg, verdrossen ic.
- Torpere**, v. n. (lat.) erstarren; starr und steif bleiben.
- Torpidizza**, s. f. f. *torpóre*.
- Torpiglia**, s. f. Taubstich.
- Torpóre**, s. m. Starbheit, Erstarrung; fig. Trägheit, Verdrossenheit — Dummheit.
- Torraccione**, s. m. alter, baufälliger Thurm.
- Torraccia**, s. f. ganz verfallener Thurm.
- Torrajuolo**, s. m. Holztaube.
- Torrizzo**, s. m. f. *torraccia*.
- Torre**, v. a. f. *togliere*, praes. *tólgo*, *tóglío*, praet. *tólsi*, part. *tólto*.
- Torre**, s. f. (mit dunklem o) Thurm; *pietra di torre*, f. *macigno*.
- Torreggiante**, adj. verb. aufgethürmt; wie ein Thurm emporstehend; *navi torreggianti*, thurmhohe Schiffe.
- Torreggiare**, v. n. sich thürmen, sich wie ein Thurm erheben; *torreggiavano i giganti*.
- Torrentaccio**, s. m. starker Strom.
- Torrente**, s. m. ein wilder Strom, der von Regen- und Schneewasser zusammenfließt.
- Torrentello**, s. f. kleiner Strom.
- Torriare**, v. a. mit Thürmen besetzen, oder zieren.
- Torrétta**, } s. f. Thürmchen, kleiner
Torracciúola, } Thurm.
- Torricella**, }
Torricellaccia, s. f. elendes, schlechtes Thürmchen.
- Torricellato**, adj. gethürmt, mit Thürmen, in Wappen.
- Torrído**, adj. dürr, ausgedorrt, verdorrt; *zona torrida*, die heiße Zone, der heiße Erdgürtel.

Torriere, s. m. Thurmbewohner; der in einem Thurme wohnt.
Torrigiano, s. m. Thurmwächter.
Torriocello, s. m. kleiner Thurm auf einer Festung.
Torrione, s. m. großer Thurm in alten Festungen, in Stadtmauern.
Torrone, s. m. Eingemachtes von Mandeln, Äpfeln und Cynweiss.
Torruciaccia, s. f. elendes, schlechtes Thürmchen.
Torsaccio, s. m. ein großer oder garstiger Kumpf von der Statue eines Menschen (eine Vergrößerung oder Verschlimmerung von Torso, s.).
Torsello, s. m. Päckchen, Bällchen — ein Nadelfissen — Stämpel, Münzstämpel.
Torsione, s. f. Grimmen, Leibschneiden; Zucken, Reißen im Eingeweide; torsione delle budella.
Torso, } s. m. Strunk von Kohl ic.;
Torsolo, } Büxen, Kröbs, von Obst; fig. torso, Kumpf einer Statue, ohne Kopf, Arme und Beine.
Torsolata, s. f. Wurf mit einem Kohlstrunke.
Torta, s. f. (mit dunklem o) Torte; mangiar la torta in capo ad alcuno, größer seyn, oder einen übersehen, ihm überlegen seyn.
Tortamente, adv. verbogen, krumm, schief; seitwärts; fig. unrecht, verkehrt.
Tortella, s. f. f. tortellétta.
Tortellétta, } s. f. Törtchen, kleine Torte.
Tortellina, }
Tortello, s. m. Törtchen.
Tortevolmente, adv. unrechter Weise; unrecht, ungerecht.
Tortezza, s. f. Schiefheit, Krummheit, Verbogenheit.
Tortiglione, s. m. der Krumme, höckerige Theil an einem Baum; adv. krumm, gekrümmt, bogig; il fiume va tortiglione come serpe.
Tortiglioso, adj. krumm, gekrümmt, gewunden, geschlängelt.
Tortino, s. m. Törtchen.
Tortire, v. a. ablenken, weglenken, vom Weg abführen — scheiffen; seine Nothdurft verrichten (niedrig).
Tortitudine, s. f. Krümme, Krummheit, Schiefheit; fig. Ungerechtigkeit, Bosheit.
Torto, s. m. Unrecht, Ungerechtigkeit; Schmach, Bedrückung; fare, ricevere torto, Unrecht, Unwahrheit, Unrichtigkeit; avere il torto, Unrecht haben; dare il torto, Unrecht geben.
Torto, part. von torcere, gedrehet, gewunden; filo torto — gekrümmt, gebogen; collo torto, fig. ein Scheinfrömmel — krumm, schief; fig. unrecht, unbillig, verkehrt, unrichtig; mente torta,

costumi torti, verkehrter Sinn, böse Gewohnheiten oder Sitten; parola torta, unrechtes, beleidigendes Wort — gemartert, gefoltert (vom lat. torquere), adv. f. tortamente, a torta, adv. unrecht; mit Unrecht.
Törtola, törtora, s. f. e törtore, s. m. Turteltaube.
Tortolèlla, e tortorèlla, tortolètta, tortorètta, s. f. Turteltaubchen.
Tortone, s. m. große Torte.
Törtora, s. f. f. törtola.
Törtore, s. m. f. törtola.
Törtore, s. m. Peitger, Foltterer.
Tortorello, tortorètta, f. tortolèlla, tortolètta.
Törtoro, s. m. Strohwiß; törtoro di paglia accesa, brennender Strohwiß, Strohsackel.
***Tortoso**, adj. f. ingiusto.
Tortuosamente, adv. krumm, gekrümmt.
Tortuosità, tortuositate, tortuositate, s. f. Krümmung, Verkümmung, Krümmung ic.
Tortuoso, adj. krumm, gekrümmt, geschweift; schlängelicht, geschlängelt, boig.
Tortura, s. f. Krümmung, Geschlungenheit; Schwelung — Ungerechtigkeit, Bosheit — Tortur, Folter.
Torturare, v. a. die Tortur geben; foltern, martern; fig. peinigen, quälen ic.
Torvità, s. f. fürchterliches, drohendes Wesen im Anblick.
Torvo, adj. gräßlich, scheußlich, fürchterlich; (eigentlich von Augen) guardare uno con occhi torvi, einen fürchterlichen Blick auf einen werfen; auch mit scheelen Augen ansehen.
Torzione, s. f. Erpressung, Bedrückung, Gewalt — schmerzhaftes Zucken, Reißen.
Torzone, s. m. grober Laienbruder.
Tosa, s. f. junges Mädchen (lombardisch); it. so viel als tosatura.
Tosamento, s. m. f. tondataura.
Tosare, v. n. die Wolle scheren; die Haare abschneiden, afscheren — beschneiden, gleich schneiden.
Tosato, part. geschoren, beschnitten ic.
Tosatore, s. m. Scherer, Schafscherer, Zuchscherer.
Tosatura, s. f. die Schur, das Scheren — die Scherwolle, oder die abgeschorene Wolle.
Toscanamente, adv. toscanisch; nach toscanischer Art.
Toscanesimo, s. m. toscanische Art zu reden und zu schreiben; toscanische Mundart; toscanesimo puro ed affettato, die reine, und die affectirte toscanische Mundart.
Toscanismo, s. m. f. toscanesimo.

- Toscanissimo**, adj. sup. sehr gut toscanisch.
- Toscanizzare**, v. n. toscanisiren; die Red- und Schreibart der Toscaner affectiren.
- Toscanizzato**, part. toscanisirt.
- Toscáno**, adj. toscanisch; Toscaner.
- Toscánoso**, adj. f. toscáno, toscó.
- Tosco**, s. m. Gift.
- Tosco**, ca, adj. vergiftet, auch statt toscáno.
- Tosétta**, s. f. kleines oder junges Mädchen (lombardisch).
- Toso**, adj. geschoren, beschnitten ic. vom Haar und Wolle.
- Toseláre**, v. n. f. tosáre.
- Tosone**, s. m. das goldene Blies, und der Orden zum goldenen Blies; i cavallieri del tosone — Zell mit der Wolle; dem die Haare abgeschoren sind; Jüngling; che di vecchi tornate bei tosóni, die ihr aus alten Kerlen junge Burschen werdet.
- Tossa**, s. f. der Husten; prov. amor, né Tosse, f. tossa non si può celare, Liebe und Husten lassen sich nicht verbergen.
- Tosserella**, s. f. kleiner Husten.
- Tossicáre**, v. a. vergiften, mit Gift vergeben.
- Tossicáto**, part. vergiftet, vergeben.
- Tossico**, s. m. Gift, Gifttrunk, Giftbissen.
- Tossicóso**, adj. giftig, vergiftet.
- Tossiménto**, s. m. das Husten.
- Tossire**, v. a. husten.
- Tostaménte**, s. adv. bald, geschwind,
- Tostanamente**, f. schleunig, sobald, alsbald ungesäumt, stracks.
- Tostanézza**, s. f. Schleunigkeit, Ungesäumtheit.
- Tostanissimaménte**, adv. sup. auf das schleunigste ic.
- Tostanissimo**, adj. sehr schleunig ic.
- Tostáno**, adj. schleunig, hurtig, flink.
- Tostánza**, s. f. f. tostanezza.
- Tostáre**, v. a. rösten, brennen.
- Tostissimaménte**, adv. sup. auf das baldigste ic.
- Tostissimo**, adj. sup. sehr geschwind, sehr bald.
- Tosto**, adj. schleunig, hurtig, geschwind, hastig; faccia tosta, ein unverschämtes Gesicht; aver la faccia tosta, weder Scham noch Scheu haben.
- Tosto**, adv. plötzlich, geschwind, ungesäumt, schleunig; tosto tosto, stracks; folgich; molto tosto, sehr bald, sehr geschwind; tosto che, tosto come, sobald; sobald als; più tosto, eher — vielmehr.
- Totale**, adj. gänzlich, völlig.
- Totalità**, s. f. die ganze Summe; der Inhalt; das Ganze; die Vollständigkeit.
- Totalménte**, adv. gänzlich, ganz und gar, völlig.
- Tótano**, s. m. Bladfisch.
- Totomáglio**, s. m. f. titimáglio.
- Totto**, s. m. f. motto.
- Tottovilla**, s. f. f. tordina.
- Továgia**, s. f. Tischuch, Tafeluch.
- Tovagliaccia**, s. f. ein garstiges Tischuch.
- Tovaghetta**, s. f. f. tovagliuola.
- Tovagliolinájo**, s. m. der Bediente, besonders in Hospitälern, welchem die Verwahrung der Servietten anvertraut ist.
- Tovagliolino**, s. m. Telleruch, Serviette.
- Tovagliuola**, s. f. kleines Tischuch, oder Serviette; Handtuch.
- Tozzétto**, s. m. Stückchen, Bißchen — Art dicker, spitziger und kurzer Nagel.
- Tozzo**, s. m. Stück, meist von Brot, Kuchen; tozzo di pane; auch tozzo (absol.) ein Stück Brot; un tozzo unto, ein mit Fett, Butter ic. beschmier- tes Stück Brot; accattar tozzi, das Brot stückchenweis betteln — Art Ge- wehr.
- Tozzo**, adj. dick und kurz.
- Tozzóto**, adj. dick und klein; stark un- tersezt.
- Tra**, praep. unter; tra sospiri e lacrime, zwischen; tra fronda, e fronda — unter, in der Anzahl; bey, mit, in Gesellschaft — theils darum, und theils um etwas anderes; tra per l'una cosa, e per l'altra — tra soldati ed ufficiali ne son morti trecento, es sind ihrer dreyhun- dert theils Soldaten, theils Officiere ge- blieben — stette un pezzo tra pietoso e pauróso, es war lang zwischen Mitleid und Furcht, zum Theil mitleidig, und zum Theil fürchtam — in, zu; da lei tra una volta, e altra aveva avuto ecc., er hatte von ihr zu (oder in) verschie- denen Mahlen hundert Thaler bekom- men; tra l'una cosa e l'altra, spesi die- ci scudi, in allen gab ich zehn Thaler aus — mit zusamt; Tra ciò, che v'e- ra, non valeva oltre cento fiorini, mit allem was da war, oder alles zusammen gerechnet, war nur der Werth von 100 Gulden da — nebst, überdieß, noch dazu; trovándovisi tra gli altri ancóra ecc.; entweder, oder; quale dovesse ave- re il palladio tra Telamone, o Ulisse; essere tra l' si, e l' no, in Zweifel ste- hen, ungewiß seyn.
- Traantico**, adj. uralt.
- Traaváro**, adj. e. s. Erzzeitthals.
- Trabacca**, s. f. Zelt der Soldaten.
- Trabacchétta**, s. f. Zeltchen.
- Trabaldáre**, v. a. f. tragulare.
- Trabaldéria**, s. f. das Wegkapern, Weg- schnappen; Mouserey.
- Traballáre**, v. n. taumeln; (delle cose) wanken, wackeln.
- Trabalzáre**, v. a. hin und her stoßen, oder werfen, aus Verachtung, zum Schur.
- Trabalzato**, part. gestoßen ic.
- Trabalzo**, s. m. f. scrocchio.

Trabea, s. f. Triumphkleid der Römer, und der Rock des Priesters vom Mars.

*Trabeato, adj. höchst glücklich.

Trabeazione, s. f. (Archit.) das Gebälke.

*Trabello, adj. wunderbarlich ic.

*Trabéne, adv. recht wohl, sehr gut.

Trabiccolo, s. m. zwey kreuzweis über einander gespannte, und an ihren Enden durch einen dritten rund um eingefasste Reife, worunter man einen Wärmepfopf stellt, um die darüber gelegten Windeln der Kinder, oder etwas anderes zu trocknen, oder zu wärmen — eine jede schnackige Maschine von Holz.

Traboccaménto, s. m. das Überfließen, Überlaufen, Austreten; Ergießung, Anschwellung; fig. Umsturz, Untergang — Übergewicht, das Überschneellen der Waagschale.

Traboccante, adj. verb. übergewaltig, überlaufend — überwichtig, von Münzen; bastonate di peso trabocanti, (per sim. im Scherz) tüchtige Puffe ic.

Traboccantemente, adv. über Hals und Kopf; stracks; mit Gewalt.

Traboccantissimo, (ragioni) adj. sup. sehr wichtige Gründe.

Traboccare, v. n. überlaufen, von Maß, Gefäßen; fig. überflüssig seyn; traboccare di ricchezza, fig. Reichthum die Hütle und Fülle haben — überströmen, austreten, von Flüssen; fig. il cuor trabocca di gioia, das Herz überströmt vor Freuden — überwichtig seyn, von goldenen Münzen — das Maß, die Schranken überschreiten; quando la malvagità de' cattivi trabocca, deve rintuzzarsi; v. act. werfen, schleudern — hinunterstürzen, mit Gewalt hinabwerfen — herausstoßen, herauswerfen — übereilen; fig. quando la predetta malvagia sentenza fu trabocata, als das Urtheil ohnellberlegung, aus Ubereilung gesprochen wurde — v. n. herabstürzen, mit Gewalt hinfallen — traboccare il sacco, s. sacco.

Trabocato, part. übergelaufen, hingestürzt ic.

Trabocchello, } s. m. eine Fallflappe, Thier-

Trabocchetto, } re zu fangen; auch ehemals in Schlössern und Häusern, die Menschen hinabzustürzen — eine Falle; fig. Fallstrick; tendere trabocchetti, Fallen stellen; zu berücken suchen; nachstellen — kleine Steinschleuder, eine Maschine.

Trabocchévole, adj. übermäßig; vento trabocchevole, libidine trabocchevole; übereilt, sehr schnell, sehr schleunig, was über Hals und Kopf geschieht; gewaltig, unaufhaltsam.

Trabocchevolmente, adv. über Hals und Kopf, übermäßig, ohne Maß und Ziel;

ins hunderte und tausendste; ohne Rückhalt; unaufhaltsam; unüberlegt, übereilt ic.

Trabocco, s. m. Graiesung Austretung der Gewässer; Ausbruch, Sturz, Fall — Absturz, Abgrund, Tiefe — Maschine der Alten, Steine und brennbare Materien in die Plätze zu schießen.

*Trabondare, v. n. die Hülle und Fülle, zum Übersfluß haben.

*Trabuono, adj. überaus gut, ganz vortrefflich.

Tracannare, v. a. hineinschlucken, einschlucken, saufen, mit vollen Zügen trinken.

Tracannato, part. hinuntergeschluckt, eingeschluckt; geöffnet.

Tracannatore, s. m. Sturzbecher, Söffel, Saufaus, Säuser; fig. tracannatore del sangue, Blutgel des Staats ic.

*Tracapello, s. m. Art Kraut; s. epitimo.

*Tracaro, adj. allerliebste; tracaro amico mio, mein herzlicher Freund.

*Tracattivo, adj. sehr schlimm, sehr böse.

Traccheggiare, v. n. trödeln, tändeln; es hingehen lassen, auf die lange Bank schieben.

Traccia, s. f. Fußstapfen, Spur, Fahrte; fig. Spur, Merkmal, Anzeichen; le fresche tracce del danno — Pfad, Gang, Weg; la traccia vostra è fuor di strada, Reihe, wo einer dicht hinter dem andern hergeht; in traccia corrono i centauri — auch ein Trupp Menschen Soldaten, die in geschlossenen Gliedern dicht aufeinander folgen — geschlossener Vortrag, Handel, Unterhandlung — ein Streif, ein Strich; traccia della polvere, Strich gestreutes Pulver zum Losbrennen; andar in traccia di alcuno, der Spur nachgehen; einen aufsuchen.

Tracciamento, s. m. das Aufspüren; Befolgung des Wildes auf der Spur — böse Anschläge; heimliche Händel ic.

Tracciare, v. a. spüren, der Spur nachgehen; tracciare cose nuove, nuovi consigli, Händel aufspinnen anzetteln; tracciare la morte di alcuno, einem nach dem Leben trachten; si tracciava, di aver Pisa, man machte einen Anschlag auf Pisa.

Tracciatore, s. m. der spüret, nachspüret, der Spur nachgeht.

Trachena, s. f. die Lufftröhre.

*Trachiario, adj. ganz hell, durchsichtig.

Tracocente, adj. sehr heiß, ganz brennend.

Tracodardo, adj. feige Memme, rechter Bärenhäuter.

Tracolla, s. f. Wehrgehänge; Bändelster — ein Ordensband.

Tracollamento, s. m. das Sinken des Kopfs, das Nicken beim Schläfe — das Rippen; das Niederschneellen der Wage — Sturz, Umsturz, Fall, Verderben.

- Tracolläre, v. n. den Kopf sinken lassen; nicken, vor Schlaf auf der Rippe stehen, kippen, wanken, fallen wollen — auch umfallen, niederfallen, niederstürzen — schnellen, von den Wagshalen.
- Tracollato, part. gefunken (mit dem Kopf), der nicht (beym Schlafen) wankend wackelnd; was kippt — geschnelt (von Wagshalen); la stadéra tracollata fa tremare le case — niedergefallen, niedergestürzt.
- Tracollo, s. m. Fall, Sturz — die Rippe; das Kippen; das Niederkippen; das Niederschnellen der Wage; der Stoß; dare tracollo, o il tracollo, etwas umkippen, umwerfen; fig. zum Fallen bringen; inè Verderben stürzen; dare il tracollo alla bilancia, den Aufschlag geben.
- Tracolpire, v. n. darüber wegwerfen, oder darüber hinaus schießen; praes. isco.
- *Traconfortarsi, v. p. sich zufrieden geben; sich einander Muth einsprechen.
- *Traconvenevole, adj. sehr schicklich, sehr gebühlich.
- *Tracordäre, v. n. et p. recht zusammen passen, sich recht zusammen schicken.
- Tracorrente, adj. verb. fließend, schnelllaufend.
- *Tracorrere, v. n. rennen, fortschießen; spornstreichs laufen — v. a. übertreten, überschreiten; traccorrere i segni, die Schranken überschreiten; trapassäre, traccorrere, f. praet. traccorsi, part. traccorso.
- Tracorso, part. verlaufen, verfloßen, vergangen — überschritten, übertreten.
- Tracotaggine, s. f. f. traccuraggine.
- Tracotanza, s. f. Keckheit, Vermessenheit, Übermuth, Stolz.
- *Tracotäre, v. n. sich in der Ordnung irren; fig. sich allzuviel einbilden; sich zu viel anmaßen, sich viel herausnehmen.
- *Tracotato, part. übermüthig, vermessen; stolz, keck; der sich zu viel herausnimmt.
- Tracotto, adj. überbacken, zu stark gebacken; zerfocht.
- *Tracruccioso, adj. sehr erboßt, sehr grimmig, borstig.
- Tracuraggine, s. f. f. traccuraggine.
- Tracuranza, s. f. f. traccuranza.
- Tracuro, s. m. Art Fisch, wie die Ma-Frese.
- Tracutaggine, s. f. f. Fahrlässigkeit, Tracutaménto, s. m. f. Sorglosigkeit.
- Tracutato, adj. f. traccurato.
- Tradigione, s. f. f. tradiménto.
- *Tradimencato, adj. völlig veragessen.
- Tradiménto, s. m. Verrätherey, Betriegerey; falscher, heimtückischer Streich; fare checchessia a tradiménto; etwas heimtückischer Weise thun; mangiare il pane a tradiménto, dem lieben Gott den Tag abstehlen, sein Brot mit Sünden essen.
- Tradire, v. a. verrathen, hintergeben — verrätherischer Weise um etwas bringen; tradire uno di qualche cosa — untreu werden, in der Liebe; praes. isco.
- *Tradirito, adj. Verzengrad.
- *Tradispregevole, adj. sehr verächtlich.
- Traditevole, adj. verrätherisch, tückisch.
- *Traditevolmènte, adv. verrätherischer, heimtückischer Weise.
- Tradito, part. verrathen ic.
- Traditora, s. f. Verrätherin.
- Traditoraccia, s. f. ruchlose Verrätherin.
- Traditoraccio, s. m. großer Verräther.
- Traditore, s. m. Verräther. Treanoso ic.
- Traditorello, s. m. kleiner Verräther.
- Traditorescamènte, adv. verrätherischer Weise.
- Traditorésco, adj. verrätherisch.
- Traditrice, s. f. Verrätherin.
- Tradizione, s. f. Tradition; hergebrachte Lehre; mündliche Überlieferung; hergebrachte Sage; tradizione divina, von Christi Zeiten mündlich hergebrachte Lehre oder Gebrauch; tradizione apostolica, was von der Apostel Zeiten mündlich hergebracht ist.
- *Tradolce, } adj. gewaltig süß.
- *Tradolciato, }
- Tradotto, part. überbracht, gebracht ic.; it. übersetzt, verdolmetschet.
- Traducitore, s. m. f. traduttore.
- Tradurre, v. a. überbringen; fortbringen, verlegen; weiter führen, fortpflanzen, auf andere bringen; il peccato originale si traduce col seme — ziehen, ausdehnen; voi traducete il ragionare in contraria parte; übersetzen, verdolmetschen; tradurre letteralmente, wörtlich übersetzen; praet. tradussi, part. tradotto.
- Traduttore, s. m. Übersetzer.
- Traduzione, s. f. Übersetzung; traduzione libera, letterale, eine freye, eine wörtliche Übersetzung.
- Tracente, adj. verb. anziehend, an sich ziehend — blasend, wehend; s. der Trassant; Zieher, Bezieher in Wechseln.
- Tracere, v. a. f. tirare, trarre.
- Trafalläre, v. a. den Auftrag überschreiten, über den Auftrag gehen.
- Trafalsäre, v. a. f. trafalläre.
- Trafelaménto, s. m. Erschöpfung (der Kräfte), Entkräftung, Ermattung; das Lechzen, das Keuchen vor Hitze, oder allzu starke Bewegung.
- Trafeläre, v. n. kraftlos werden; vor Müdigkeit liegen bleiben; lechzen, keuchen; trafelare sotto il peso, unter der Last keuchen; trafelare di sete, vor Durst lechzen, schmachten; trafelare del corso, sich halb todt laufen.

Trafelato, part. lechzend, athemlos, keuchend — halb todt vor Mattigkeit.

*Traferire, e traferiere, v. a. f. ferire, percuotere.

Trafesso, adj. gespalten, zerhauen 2c.

Trafficante, adj. et s. m. der Handel treibt, Händler

Trafficare, v. n. et a. handeln; Handel treiben; trafficare di seta, etwas besorgen, womit umgeben, etwas in Händen haben; trafficare di pecunia — befühlen, bemalken, zerknittern.

Trafficato, part. gehandelt, erhandelt 2c.

Trafficatore, s. m. Händler, Handelsmann.

Traffico, s. m. Handel, Handlung, Gewerbe; Handel und Wandel.

*Trafiere, s. m. f. pugvale.

Trafiere, v. a. f. traferire.

Traffigante, adj. verb. spizig, stechend; was durch und durch sticht.

Traffigere, v. a. durchstechen, durchbohren — kränken, sehr betruben, großes Herzleid anthun; praet. trafissi, part. trafitto.

Traffimento, s. m. f. trafiggitura.

Traffiggitrice, s. f. die durch und durch sticht; die durchbohret.

Traffiggitura, s. f. Stich, Wunde; Durchbohrung.

Traffa, s. f. Zieheisen zum Draht.

Traffita, s. f. Stich, Wunde; hg. Wunde; angreifender Schmerz, schwere Betrübniß — Herzeleid.

Traffitivo, adj. schmerzlich, kränkend.

Traffitto, part. von trafiggere, durchstochen, durchbohret, verwundet.

Traffitura, s. f. Stich, Wunde.

Traffoglio, s. m. f. trifoglio.

Traffoglio, adj. voll Alee.

Traforare, v. a. durchbohren, durchstechen — durchbrechen, durchkriechen, hindurchkommen, durchschlüpfen; i tordi traforano la siepe.

Traforato, part. durchbohrt 2c. — durchgebrochen, durchgedrungen — durchlöchert — hg. eingedrungen in ein Amt.

Traforelleria, traforellino, traforello, f. traforelleria ecc.

Traforeria, s. f. f. traforelleria.

Traforetto, s. m. kleine durchbrochene Arbeit.

Traforo, s. m. durchbrochene Arbeit, von Draht, Metall, durchbrochene Spitzen; sapere ogni traforo a mena dito, alle Schliche, Böcher, Winkel wissen.

Trafredissimo, adj. sup. gewaltig kalt, eiskalt.

*Trafreddo, adj. sehr kalt.

Trafragare, v. a. heimlich davon tragen; wegschleppen, verschleppen, verstecken, wohin verbergen; trafragarsi, sich weg-schleichen, sich wohin verbergen; trafragarsi fra la calca.

Traffuggire, v. a. f. fuggire.

Traffuggitore, s. m. Überläufer.

Traffurelleria, e traforelleria, s. f. Schel-inerey, Kniff, feine Betriegererey; Prel-lererey.

Traffurellino, e traforellino, s. m. feines Spizbüchchen.

Traffurello, e traforello, s. m. ein Spiz-bube — feiner, listiger Betrieger.

Traffusola, s. f. } eine Doce Seide,
Traffusolo, s. m. } Strähne Seide — das Schienbein; die Röhre am Bein.

Tragacanta, s. f. Bocksdorn, Tragant.

Tragedia, s. f. Trauerspiel, Tragödie — kläglicher Zufall, tragische Begebenheit 2c; fig. far tragedie in sul cappotto, morden, Mordthaten begehen.

Tragediaccia, s. f. schlechtes Trauerspiel.

Tragediante, s. m. Tragödienschreiber.

Tragedo, s. m. Tragödiendichter.

Tragettare, e tragittare, v. n. übergehen, hinüber gehen, weiter gehen; tragettare un ponte, un fiume, le alpi, il mare, hin und her werfen, hin und her schüt-teln, hin und her schwingen, hin und her schleudern; il toro tragetta le cor-na in voto.

Tragettatore, e tragittatore, s. m. Gau-ler, Taschenspieler.

Tragetto, e tragitto, s. m. Fußsteig, Quergang, kleine Quergasse — Über-gang, Überfahrt, Überfah; far tra-getto, f. trapassare.

Tragettore, s. m. Schüh, Pfeilschüh 2c.

Traghetta, adj. verb. übergehend 2c.

Traghetta, v. a. übergehen, von einem Ort zum andern, hinübergehen; tra-ghettare l'alpi — von einem Ort zum andern fahren, führen, bringen, schaf-sen; v. n. gehen; il ponte traghetta nel giardino, die Brücke gehet in den Garten.

Tragicamente, adv. tragisch, traurig, kläglich 2c.

Tragico, adj. tragisch, kläglich, unselig — subst. ein Tragödienschreiber.

Tragicomedia, s. f. Tragikomödie.

Tragicómico, adj. tragikomisch.

Tragigiare, v. n. einer hier, der andere dahin wollen, von Ochsen, die an ein Joch gespannt sind; einer rechts, der an-dere links wollen — sich das Leben schwer machen, von Eheleuten und andern, die beyammen leben müssen.

Tragiovante, adj. ungemein erprieflich 2c.

Tragittare, tragittatore, tragitto, f. tra-gettare ecc.

Traglorioso, adj. höchst rühmlich.

*Tragrande, adj. schrecklich groß.

Traguardare, v. a. nach der Richtwage abmessen.

Traguardo, s. m. Dioptrienlineal; Diop-tern — Wasserwage.

- Trajezióne, s. f. f. ipérbato.
 Traiménto, s. m. das Ziehen, Zerren — das Anziehen; der Zug.
 Trainánte, adj. verb. schleppend, schleisend; was zieht ic.
 Traináre, v. a. schleppen; auf der Schleife fortziehen; schleifen.
 Traino, (auch traino) s. m. eine Fuhr; Last, Ladung, was ein Thier ziehen kann — Schleife, Schlitten — Fuhr, Fuhrwerk — Zug, Troß, Gepäck ic.; der völlige Anzug, ganze Staat der Weibsperson — Last, so man nach sich schleppt — Trotz, karzer Galopp — eine Flöße.
 Traitóre, s. m. Schüg, der schießt, wirft.
 *Tralaidissimo, adj. sup. äußerst häßlich.
 Tralasciaménto, s. m. Unterlassung, Abbrechung, Einstellung.
 Tralasciánte, adj. verb. der unterläßt, vergißt ic.
 Tralasciáre, v. a. lassen, unterlassen, einstellen, aufhören.
 Tralasciáto, part. unterlassen.
 *Tralatáto, adj. f. trasláto, trasportáto.
 Tralazióne, s. f. f. traslazióne.
 Tralce, s. f. f. tralcio.
 Tralcio, s. m. grüner Rebe, Rebschoß; Reis, grüner Zweig — die Nabelschnur.
 Tralcinazzo, s. m. kleine Weinrebe, Rebschößchen.
 Tralleggiére, adj. federleicht, sehr leicht.
 Traliccio, s. m. Zwisch, grobe Leinwand.
 Tralignaménto, s. m. Ausartung.
 Tralignánte, adj. verb. ausartend; aus der Art schlagend; fig. auch von Gewächsen.
 Tralignáre, v. n. ausarten, aus der Art schlagen.
 Tralignáto, part. ausgeartet, aus der Art geschlagen.
 Tralineáto, adj. was von der Linie abgeht, oder was ausgeartet hat.
 Tralingaggio, s. m. Tau mit vielen dünnen Tauen an den Enden.
 Tralórdo, adj. sehr schmutzig, ganz unflätig; tralorda morte, schmähliger Tod.
 Traluécnte, adj. verb. durchsichtig, hell — sehr glänzend ic.
 Traluécere, v. n. durchscheinen; durchschimmern; fig. ma da che Dio in te vuol che tralúca tanta sua grázia, weil dir Gott so große Gnade angeheihen lassen will.
 Tralunáre, v. n. die Augen verdrehen, f. stralunáre, wahrsagen, Sterndeuterey treiben.
 Tralunáto, part. der die Augen verdreht — sinnlos, halbtodt.
 *Tralúngo, adj. überlang; sehr lang.
 Trama, s. f. Einschuß, Eintrag, bey den Webern; fig. betrieberisches Vorhaben, böse Absicht, heimlicher Anschlag; rompere la trama di alcuno, eines böse Aufschläge vereiteln.
 Tramáglio, s. m. Fisch- und Vogelnetz.
 *Tramalyágio, adj. erzgottias, heillos, grundböse.
 Tramandánte, adj. verb. f. trasmetténte.
 Tramandare, v. a. f. trasméttere.
 *Tramaraviglióso, adj. überaus wunderbar ic.
 Tramáre, v. a. einschießen, den Einschuß machen; wirken — anspinnen, anstiften, anzetteln; tramáre inganni, insidie — Unterhandlung pflegen, unterhandeln.
 Tramazzáre, v. a. f. stramazzáre.
 Tramázzo, s. m. Getümmel; Verwirrung — heimlicher Handel, gefährlicher Anschlag.
 Trambasciaménto, s. m. Angst, Bangigkeit, Unruhe, Beklemmung ic.
 Trambasciáre, v. a. einem angst und bang werden; bedrängt, bekümmert, bekümmert seyn; fig. trambasciar di desiderio di checchessia, sich bald zu todt sehnen.
 Trambasciáto, part. bekümmert, bedrängt, bedrängiget.
 Trambústa, s. f. f. trambústo.
 Trambustáre, v. a. verkehren, umstürzen, alles in Unordnung bringen, das oberste zu unterst kehren.
 Trambustio, } s. m. Zerstörung, Zerrüt-
 Trambústo, } tung, Verwirrung, Auf-
 rust; essere la città, la casa in trambustio, alles in der Stadt, im Hause drunter und drüber gehen, in der größten Verwirrung seyn.
 Tramenáre, v. a. etwas bearbeiten, mit den Händen durcharbeiten — fig. tramenare una faccenda, ein Geschäft besorgen, in Händen haben.
 Tramendúe, } beyde; alle beyde; bey-
 Tramendúí, } derseits.
 Tramendúni, }
 Trameschianza, s. f. Vermischung, Vermengung.
 *Tramescoláre, v. a. vermischen; unter einander mengen, unter einander rühren.
 Tramescoláto, part. vermisch ic.
 Traméssa, s. f. Zwischenkunft, Vorschub, Vermittelung — Zwischenabhandlung, Einschiesel, Nebenerzählung.
 Traméssio, s. m. Beyessen, Beygericht.
 Traméssio, part. von traméttere, eingeschoben, mit angebracht ic.
 Traméstáre, v. a. unter einander rühren, mengen; in Unordnung bringen — vermischen ic.
 Tramestio, s. m. Gewirr, Zerrüttung, Gemische.
 Traméttere, e tramwéttere, v. a. dazwischen legen, dazwischen stecken, setzen, stellen — hinein stecken — überschießen, zustellen; traméttersi, sich darein legen; sich ins Mittel schlagen — sich darein mengen; praet. tramisi; part. traméssio.
 Tramézza, s. f. f. tramézzo.

- Tramezzaménto, s. m. Dazwischenlegung, Dazwischenstellung, Dazwischenkunft zc.; tramezzamento di tempo, di luogo, Zwischenzeit, Zwischenraum.
- Tramezzáre, v. a. dazwischen legen, dazwischen stellen, dazwischen stehen, dazwischen seyn, dazwischen liegen zc.; dazwischen treten, dazwischen kommen; tramezzare il nemico, o sia l'esército del nemico, die feindlichen Truppen von einander abschneiden, zwischen ihnen zu stehen kommen — darunter mengen, darunter mischen, einschieben — unterbrechen; tramezzare il discorso con piánti, die Rede mit Weinen unterbrechen; tramezzare con carta, mit Papier durchschneiden.
- Tramezzáto, part. dazwischen gesetzt; abgetrennt, unterbrochen.
- Tramezzatóre, s. m. Mittelsperson, Vermittler.
- Tramezzatrice, s. f. f. mediatrice.
- Tramezzo, s. m. e. tramézza, s. f. Zwischenraum, Scheidewand, Verschlag; Abtheilung — die Brandsohle.
- Tramezzuólo, s. m. eine gebrechliche und trockene Art Schiefer, der sich in feine Plättchen spalten läßt.
- Tramischianza, s. f. meschiaménto, mistianza.
- Tramischiare, v. a. mengen, untermengen, vermischen, rühren.
- Tramischiato, part. untermengt zc.
- Tramiserabile, adj. höchstehend.
- Tramite, s. m. (lat.) f. sentiero.
- Tramitello, s. m. kleiner Pfad, Fußsteig.
- Tramettere, v. a. f. tramettere.
- Tramoggia, s. f. Rumpf in der Mühle, das Getreide aufzuschütten; la gran tramoggia, der Kasten, worin das Gold gewaschen wird — Art Salzmaß.
- Tramoggiare, v. a. aufschütten in der Mühle.
- *Tramolliccio, adj. f. molliccio.
- Tramontaménto, s. m. der Untergang der Gestirne.
- Tramontána, s. f. der Nordwind — Nord, Norden; der Nordpol; Mitternacht; stella tramontana, der Nordstern; pèrder la tramontana, aus dem Concept, aus aller Fassung kommen; sich verlieren, nicht wissen, wo man siehet oder gehet; was man anfangen soll; sich nicht zu rathen wissen.
- Tramontanaccio, s. m. ein entseßlicher Nordwind.
- Tramontanáta, s. f. Sturm von Nordwind.
- Tramontáno, s. m. f. tramotánna.
- Tramontánte, adj. verb. untergehend, niedergehend, was unter den Horizont gehen will.
- Tramontáto, part. untergegangen, von Gestirn.
- *Tramónto, s. m. der Sonnen Niedergang.
- Tramónto, adj. f. tramontáto.
- *Tramortigione, s. f. Ohnmacht — Erstarrung, s. m. f. starrung, Gefühlslosigkeit; tramortimento d'un braccio ecc. Erstarrung eines Arms.
- Tramortire, v. n. ohnmächtig werden, in Ohnmacht fallen — erstarren, gefühllos werden; praes. isco.
- Tramortito, part. ohnmächtig, der in Ohnmacht gefallen — erstarrt.
- Trampali, s. m. pl. trampoli.
- Trámpoli, s. m. pl. Stelzen; andare, correre in trámpoli, auf Stelzen gehen; un par di trampoli, ein Par Stelzen.
- Tramutázione, s. f. tramutazione.
- Tramutaménto, s. m. Veränderung, Abwechslung, Verwandlung.
- Tramutánza, s. f. Veränderútg.
- Tramutare, v. a. versetzen, in einen andern Ort bringen, verrücken; umsetzen; verpflanzen; tramutare il vino, den Wein abziehen, abziehen, in ein anderes Faß füllen — tramutarsi, ausziehen, seine Wohnung ändern — ändern, verwandeln; tramutare l'odio in amore, den Haß in Liebe verwandeln; tramutar colore, die Farbe ändern; tramutarsi di colore, sich verfärben.
- Tramutáto, s. f. f. tramutaménto.
- Tramutato, part. verändert, verwandelt zc.
- Tramutatoire, s. m. der verändert zc.
- Tramutazione, s. f. Änderung, Veränderung, Verwandlung; tramutazioni di regni e di genti; Revolutionen, große politische Veränderungen, Staatsveränderungen.
- Trana, interj. Zuruf, der den Wettläufern zum Signal dient; (sonst) fort! fort! fördere dich, tummle dich, mache fort.
- Tranare, v. a. (statt trainare) schleppen, fortschleppen, hinschleppen, schleifen; (iron.) auf der Schneckenpost fahren; trana! da kommt die Schneckenpost her.
- Tranellare, v. a. pressen; hinter's Licht führen zc.
- Tranelleria, s. f. } Presserey, Kniffe,
Tranello, s. m. } Schelmstreich zc.;
listiger, boshafter Anschlag.
- *Tranétto, adj. f. nettissimo — tranetto, servaggio, fig. sehr edle Knechtshaft.
- Tranghiottiménto, s. m. Einklückung, Verschlingung; fig. Duldung.
- Tranghiottire, v. a. verschlucken, verschlingen; fig. la terra tranghiottisce le acque, in sich ziehen — standhaft leiden zc.; praes. isco.
- Tranghiottito, part. verschlungen, verschluckt, geduldet.

- Trangosciare, v. n. f. trambasciare.
 Trangosciato, part. f. trambasciato.
 Trangogiaménto, s. m. Verschluckung, Einkluckung.
 Trangugiare, v. a. gierig verschlucken, hastig, ganz, oder auf einmahl verschlucken, verschlingen; gierig fressen, oder den Trant hineinstürzen; fig. trangugiare altrui, durch überlegene Macht jemand völlig entkräften, ganz unter sich bringen; i re non osservando le condizioni, si trangugiano i popoli — einfressen, in sich fressen; verbeißen, verschmerzen.
 Trangugiato, part. verschlungen, verschluckt zc.
 Trangugiatore, s. m. Schlucker, Fresser; Prasser, Schwelger.
 *Tranobile, adj. hochedel.
 Tranquillaccio, adj. (auf eine verächtliche Art) ruhig, sorgenlos, unbekümmert; tranquillaccio in fingardaggine.
 Tranquillamente, adv. ruhig, still, ungestört.
 Tranquillaménto, s. m. Beruhigung, Besänftigung — Wegschaffung dessen, was stören kann — Abspeisung mit leeren Worten, friedliche Abweisung der Gläubiger — Aufschub.
 Tranquillante, adj. verb. stillend, beruhigend.
 Tranquillare, v. a. stillen, beruhigen — was stören kann, aus dem Wege räumen, Ruhe verschaffen; tranquillare la vita, ein ruhiges Leben verschaffen; tranquillare l'animo, das Gemüth beruhigen, die Sorgen benehmen; fig. mit leeren Versprechungen abspeisen; tranquillare i creditori, die Gläubiger mit Versprechungen abweisen; bey der Nase herumführen; v. n. et v. p. sich erlustigen, sich wohl seyn lassen.
 Tranquillato, part. beruhiget zc.
 Tranquillissimo, adj. sup. ganz ruhig zc.
 Tranquillità, tranquillitade, tranquillitade, s. f. Stille, Meerstille, Windstille; fig. Ruhe, Stille, Ungestörtheit; tranquillità d'animo, Gemüthsruhe.
 Tranquillo, s. m. Ruhe, Stille; tenere in tranquillo, einem das Maul aufsperrn; vergeblich aufhalten.
 Tranquillo, adj. still, ruhig, vom Meer, von Winden; fig. ruhig, still, ungestört — fröhlich, heiter.
 Transanimazione, s. f. Seelenwanderung (neues Wort).
 Transattare, v. a. transigiren; einen Vergleich treffen zc.
 Transazione, s. f. geschickter Übergang von einer Materie zur andern (transitio, rhetorische Figur); Transaction, Vergleich.
 Transcendere, v. n. f. trascendere.
 *Transégna, s. f. sopravvèste.
 Transferire, v. a. f. trasferire.
 Transfiguraménto, s. m. f. trasfigurazione, s. f. f. zione.
 Transfigurato, part. verwandelt, mit veränderter Gestalt.
 Transfondere, v. a. (lat.) aus einem Gefäß in ein anderes gießen, füllen; fig. auf einen andern bringen; spirando l'animo nel mio petto transfuso, bey seinem Hinscheiden goß er seine Seele in meine Brust; praet. transfusi, part. transfuso.
 Transformaménto, transformare, transformato, trasformazione, transfigurare, transgressione, s. trasformaménto ecc.
 Transfuso, part. übergossen.
 Transgresso, part. übertreten, überschritten — im Handel, wenn ein Committirter die Ordre überschritten hat.
 Transigente, adj. e. s. Transigent; der einen Vergleich macht.
 Transire, v. n. (lat.) übergehen; vorüber gehen; hinüber geben.
 Transitivo, adj. was übergehen kann; verbo transitivo, ein Zeitwort, welches eine Handlung ausdrückt, die von einer Person auf eine andere übergeht.
 Tránsito, s. m. Übergang, Durchgang — der Eintritt, Tod; stare, o essere in transito, im Hinscheiden seyn.
 Transitoriaménto, adv. im Vorbeygehen; beyläufig.
 Transitório, adj. vergänglich, hinfällig, dahin schwindend.
 Transizione, s. f. Übergang in der Rede.
 Translatäre, traslatato, s. traslatäre ecc.
 Translativaménto, adv. f. traslativaménto.
 Translucido, adj. durchsichtig.
 Transpezzióne, s. f. f. trasparenza.
 Transportäre, v. a. f. trasportäre, traslatäre, trasferire.
 Transposizione, s. f. Veretzung, in der Musik, wenn eine ganz diatonische Melodie, vermittelst Fortrückung der Töne und Vorzeichnung eines oder mehrerer hart oder weich machender Zeichen in eine chromatische, oder diese in eine diatonische verwandelt wird.
 *Transricchiménto, s. m. gewaltige Bereicherung.
 *Transricchire, v. n. sich stark bereichern; zu großem Reichthum kommen; praesisco.
 Transubstanzziarsi, v. p. sich verwandeln, eine andere Substanz annehmen.
 Transubstanzziatione, s. f. Verwandlung des Weins und Brotes in den Leib Christi.
 *Transvedere, v. n. f. travedere.
 Transumanäre, v. n. f. trasumanäre, auch v. p. aus dem Zustand der mensch-

- lichen Natur zu einer höhern Natur übergehen.
- Transuntivo, adj. zum Übergang dienend, in der Rede.
- Transunto, s. m. Auszug aus einer Schrift oder Rede.
- Transunzióne, s. f. allegorische Übertragung eines Wortes.
- *Traonestaménte, adv. sehr ehrbar.
- *Trapacifico, adj. sehr friedsam sehr ruhig.
- Trapanáre, v. a. trepaniren; die Hirnschale aufbohren; trapanar un cannone, ein Stück, eine Kanone bohren; fig. trapanare i denti, die Zähne durchlöchern.
- Trapanatójo, } s. m. Schedel, Stein-,
Trapano, } Eisenbohrer ic.; Popera-
ziónne del trapano, das Trepaniren;
trapano da trapanáre i cannoni, Stückbohrer.
- Traparénte, adj. f. trasparénte.
- Trapassabile, adj. vergänglich, dahinschwindend ic.
- Trapassaménte, s. m. Verlauf, Verfluß der Zeit; per lungo trapassaménte di tempo, wegen längst verstoffener Zeit; in tanto trapassaménte d'ardór di mente, bey so langer Nachlassung in Eifer — Hintritt, Ableben, Tod — Übertretung, Überschreitung, Hintanzsetzung.
- Trapassánte, adj. verb. vergehend; verfließend; verstreichend.
- Trapassáre, v. n. übergehen, hinübergehen, weiter gehen — wo durchgehen; durchreisen; durchwandern, durchziehen; verschiden, hinscheiden, sterben — vergehen, verstreichen, vorbeyseyn — überstreifen; darüber gehen; di gran lunga trapassáva la ricchezza d'ogni altro ricchissimo cittadino, der Reichthum ging weit über ic.; überschreiten, übertreten — übergehen; weglassen; onde più cose nella mente scritte vo trapassándo; trapassáre il tempo, il giorno, e simili, die Zeit verstreichen lassen — durchbohren, durchstechen, durchschießen — fig. trapassare l'anime, il cuore, fig. an's Herz greifen; durch die Seele gehen.
- Trapassáto, part. vergangen, verlaufen, verstrichen — verstorben, abgesehen; i trapassati, die Verstorbenen — durchbohrt, durchstochen, durchschossen.
- Trapassatóre, s. m. Wanderer, Reisender ic. — Übertreter.
- *Trapassévole, adj. durchstehend; durchdringend; was eindringen kann — vergänglich.
- Trapasso, s. m. Übergang, Durchgang, Durchzug, Durchfahrt — Auslauf, Diarression — Schack; Art Paßgang der Pferde.
- Trapeláre, v. n. laufen, auslaufen, unvermerkt herausfließen; sichern, durchsichern; la neve liquefatta in se stessa trapela, der Schnee zerläuft und verfließt; fig. unvermerkt an den Tag kommen, bekannt werden; se mal questo segreto trapelasse.
- Trapelo, s. m. das Riemenpferd.
- *Trapensáre, v. n. ernstlich nachdenken; nachgrübeln; gründlich untersuchen, ausgrübeln.
- Trapése, s. f. f. atrepice.
- Trapézzio, } s. m. geschobene Bierung.
Trapézzo, }
- Trapezoidé, s. f. Figur von zwey gleichen und zwey ungleichen Seiten.
- Trapiantare, v. a. versetzen, umsetzen, verpflanzen, umpflanzen.
- Trapiantáto, part. versetzt; umgesetzt, verpflanzt; fig. gebracht, übergebracht — eingegraben; trapiantato in terra.
- *Trapiccólo, adj. f. piccolissimo.
- Trapórrre, v. a. dazwischen setzen; einschleiben, darunter mengen; durchschleifen; praet. trapósi, part. trapósto.
- Traportaménte, s. m. Verlegung, Versetzung.
- Traportáre, v. a. übertragen, überbringen, versetzen, verlegen; wo anders hinbringen — bringen, fahren, führen.
- Traportáto, part. übergebracht ic.
- *Trapossénte, adj. sehr mächtig.
- Trapósto, part. dazwischen gesetzt, eingeschoben.
- Tráppola, s. f. Falle; Mausfalle, Fangeisen ic.; fig. Falle, Fallstrick; dare nella trappola, in die Falle gehen; sich anführen lassen ic.; far trappola, auf Betrug umgehen — Art Fischernetz; mangiáre il cácio nella trappola, prov. auf freischer That ertappt werden; it. e' e'è più trappole, che topi, f. topo; trappole da quattrini, Zeug, womit man den Leuten das Geld ablockt.
- Tráppoláre, v. a. fangen, haschen, mit Netzen, in Fallen — pressen, hinter's Licht führen ic.; trappolar danájo, mit List und Betrug Geld gewinnen; in molti modi si trappola il danájo; trappolar di mano, taschenspielen.
- Tráppolatóre, s. m. Presser, Schelm, Betrieger ic.
- Tráppoléria, s. f. Presserey, Schelme-rey, Ränke ic.
- Tráppoliére, s. m. f. tráppolatóre.
- Tráppolétta, s. f. kleine Falle.
- Tráppolino, s. m. Hanswurst, Lustigmacher.
- Tráppórrre, v. a. f. fráppórrre.
- Tráppréndere, v. a. f. préndere.
- Trápprésó, part. f. présó.
- Trapuntáre, v. a. stoppen, steppen; durch-

- nähen; durchnähte Arbeit machen; il cesto di Venere era trapuntato.
- Trapuntato, part. durchnäht, gesteppt.
- Trapunto, s. m. gesteppte Arbeit; lavorato a trapunto.
- Trapunto, adj. ausgemergelt, ausgefangt, ausgezehrt — gesteppt.
- Trarerverendo, adj. hochachtungsvoll.
- Traricchiere, v. n. s. transricchiere.
- *Traricco, adj. gewaltig reich, steuereich.
- *Traripamento, s. m. Absturz, Herabstürzung.
- *Traripare, v. a. et n. herabstürzen, hinunterstürzen; fig. tanto che si traripi nello smisurato pelago delle scelleratezze ecc. von einem Fels zum andern, von einem Ufer zum andern übergehen.
- *Trarotto, adj. abgebrochen, unvollkommen.
- *Trarozzo, adj. sehr grob, sehr rauh ic.
- Trarre, v. a. ziehen, zerren, werfen; trarre sassi, sassate; trarre risposta, trarre utile, piacere, conforto da alcuno, eine Antwort von jemand erhalten, Nutzen, Vergnügen, Trost haben — abzuziehen; trarre le braccia, i panni — abziehen, abwendig machen — ausnehmen; trarre lui, tratto lui, ihn ausgenommen — befreien, los machen, helfen; trar d'impaccio, aus einem Gewirre helfen — befördern, erheben — trassiren, Geld durch Wechsel einziehen, Wechsel ziehen — einen Gang haben; trarre più alla destra, che alla sinistra — fallen; trarre al color verde, ins Grüne fallen — folgen, sich richten, gerathen; trarre alla natura del padre, nach dem Vater gerathen; trarre, trarsi, herbzupfen, hinzuziehen; trarsi, sich enthalten; trarre la fame, la sete, la voglia, den Hunger, Durst stillen, die Lust büßen; trarre la seta, die Seide von den Coccons abwinden; trarre ambasciia fondo, Bankrott spielen; trarre in volgare, in die Muttersprache übersetzen; trarre d'inganno, aus dem Irthume helfen; trarre di se, außer sich bringen; trarre di senno, von Sinnen bringen, verrücken; trarre di vita, ums Leben bringen; trarre di bando, aus dem Bann thun; trarre di mano, aus den Händen spielen, ziehen; trarre del capo, abreden, aus dem Kopfe bringen; trarre guai, Klagen, jammern; trarre lagrime, weinen; trarre sospiri, seufzen; trarre patto, einen Vergleich treffen; trarre vita, leben; trarre le notti, i giorni, zubringen die Tage; trarre dimora, sich aufhalten; praet. trassi, part. tratto.
- *Trarupare, v. a. et n. s. traripare.
- *Trarupato, adj. steil, felsicht und abfussig.
- Trasalire, v. a. springen; die Kreuz und die quer springen.
- *Tresaltare, v. a. herumhüpfen; munter, muthwillig umher springen.
- Trasamare, v. a. brünstig lieben.
- Trasandamento, s. m. Unachtsamkeit, Sorglosigkeit, Vernachlässigung.
- Trasandare, v. n. darüber hinausgehen; viel weiter hinausgehen; fig. über die Schnur hauen, zu weit gehen; act. es so hingehen lassen; sich nicht annehmen ic. spesse volte uno trasandare accocchia una cosa, che tutto il seguire dell'ordine non l'accoccherèbbe mai, oftmals geräth, was man nur so hingehen läßt ic.
- Trasandato, part. was darüber hinaus gegangen, was zu weit hinaus ist — hinterlassen; verfallen; unbearbeitet, ungebaut; vigua trasandata, verwilderter Weinberg; cose trasandate, Sachen, die zu Grund gegangen, verfallen sind.
- Trasandatura, s. f. s. trasandamento.
- Trasattarsi, v. p. sich etwas anmaßen, sich zueignen, es nehmen.
- *Trasavio, adj. hochweise, oder grundgelehrt.
- Trascannare, v. a. den Zwirn, die Seide umspulen, von einer Spule auf die andere winden.
- Trascogliere, e trascorre, v. a. wählen, auslesen, aussuchen — vorziehen; praet. trascelsi, part. trascelto.
- Trascoglimento, s. m. Wahl, Auswahl, Trascelta, s. f. Auslesung, Aus- suchung.
- Trascelto, part. ausgewählt, gewählt, auserlesen, vorgezogen.
- Trascendentale, adj. allen Wesen zukommend; termine trascendentale, ein Wort, das allen möglichen Dingen zukommt.
- Trascendente, adj. verb. erhaben, ausnehmend; was in seiner Art alles übertrifft; geometria trascendente, die höhere Geometrie ic. was über etwas gehet, die Kräfte übertrifft; trascendente la ragione umana, transcendente la portata di alcuno, was die Fähigkeit übertrifft; was über den menschlichen Verstand gehet.
- Trascendenza, s. f. s. eccellenza.
- Trascendere, e transcendere, v. n. über- treffen; darüber gehen; colui, lo cui saper tutto trascende, dessen Wissen über alles gehet; transcendere l'intendimento, über den Verstand gehen; praet. trascesi, part. trasceso.
- Trascerie, v. a. s. trascogliere.
- Trascinare, v. a. s. strascinare.
- *Trasciocco, adj. erzdumm, sehr albern ic.
- Trascolare, v. n. s. trapelare.

*Trascolorare, v. n. et v. p. sich verfärbeln, sich verwandeln.

Trascorporazione, s. f. Seelenwanderung, Seelenwanderung.

Trascorrere, adj. verb. vorüber laufend, fließend; flüchtig, s. trascorrere.

Trascorrentemente, adv. aus Versehen; aus Unachtsamkeit — im Vorbeygehen; beyläufig.

Trascorrere, v. n. vorüber, dahin laufen; rinnen, dahintinnen, verstreichen, plötzlich vergehen, verfließen; e trascorso grau tempo — zu weit gehen, sich verlaufen — über die Schnur hauen; fig. sich hinreißen lassen; sich übereilen; zu weit gehen ic.; in tanto furor trascorre — trascorrere a cose vituperose; trascorrere in sopèrchi ornamenti; dove col cervel son io trascorso? wo habe ich mich hinreißen lassen, wo habe ich mich verloren, v. act. übersehen, durchsehen, betrachten; s' io trascorro il ciel di cèrchio in cèrchio — trascorrere un libro, trascorrere un paese, ein Buch flüchtig durchlesen, ein Land durchwandern, durchstreifen — zubringen, hinbringen; die Zeit verstreichen lassen; io non trascorsi la puerile età oziosa, ich verlebte meine Jugend nicht müßig — meglassen, anlassen, übergehen; e trascorrendo di dire, come Giove fu bisavolo — praet. trascorsi, part. trascorso.

Trascorrerevole, adj. vergänglich, flüchtig, dahin eilend.

Trascorrevolente, adv. im Vorbeygehen, obenhin.

Trascorrimento, s. m. Vorübergang; trascorrimento di tempo, Verlauf, Verfluß der Zeit.

Trascorritore, s. m. fehlsam, fehlerhaft; Trascorritrice, s. f. Haft; zu Fehlern geneigt; der, oder die leicht über die Schnur hauen; lingua trascorritrice, unbändige Zunge.

Trascorsivamente, adv. im Vorbeygehen — obenhin.

Trascorso, s. m. Versehen, Fehler, Boß, Schuiger.

Trascorso, part. von trascorrere, verfließen, verstrichen; tempo trascorso, secoli trascorsi, übergangen — zu weit gegangen, zu weit gewagt; trascorso dette nelle mani de' corsali, s. trascorrere.

*Trascotato, adj. s. tracotato.

Trascritto, part. abgeschrieben; subst. eine Abschrift.

Trascrivere, v. a. abschreiben; aufs Reine bringen; copiren; praet. trascrissi, part. trascritto.

Trascuraggine, s. f. Fahrlässigkeit, Un-

achtsamkeit, Unvorsichtigkeit, Verwahrlosung.

Trascurante, adj. verb. unvorsichtig, fahrlässig.

Trascuranza, s. f. s. trascuraggine.

Trascurare, v. a. vernachlässigen, verwahrlosen; unbeforgt seyn ic. nicht achten.

Trascurataggine, s. f. s. trascuraggine.

Trascuratamente, adv. fahrlässig, unvorsichtig, ohne Aufmerksamkeit; scrivere trascuratamente.

Trascuratèzza, s. f. s. trascuraggine.

Trascuratissimo, adj. sup. höchst fahrlässig ic. ohne alle Aufmerksamkeit.

Trascurato, adj. fahrlässig, unvorsichtig, unbekümmert, unaufmerksam, liederlich — verwahrloset, vernachlässiget, nicht geachtet — auch statt tracotato, s.

Trascuratore, s. m. der sich unbekümmert läßt, der wenig darum besorgt ist.

*Trascutaggine, s. f. s. trascuraggine.

*Trascutanza, s. f. s. trascuranza.

*Trascutato, adj. s. trascurato.

Trasecolare, v. n. gewaltig staunen, erschauern; in großes Erstaunen gerathen; sich bald zu todt wundern; v. act. bestäuben, bestürzen; verwirren.

Trasecolato, part. bestürzt; erstaunt.

Trasferibile, adj. überbringbar, überbringlich; was sich anders wohin bringen, tragen, versehen, fahren, verlegen läßt.

Trasferimento, s. m. s. trasportamento, traslazione.

Trasferire, e transferire, v. a. anders wohin bringen, tragen, fahren, versehen; weg schaffen, anders wohin schaffen ic.; trasferire una festa, ein Fest verlegen; trasferire la giurisdizione, l'autorità, die Gerichtsbarkeit, die Gewalt auf andere bringen; trasferirsi d'un luogo in un altro, sich wohin begeben; praes. trasferisco.

Trasferito, part. fortgebracht, weggeschafft ic.

Trasfigurare, v. a. verwandeln, eine andere Gestalt geben; v. n. eine andere Gestalt annehmen; salendo Cristo nel monte a orare trasfigurò, Christus wurde verklärt; trasfigurarsi, sich verwandeln.

Trasfigurazione, s. f. Verwandlung; Veränderung der Gestalt; la trasfigurazione di Nostro Signore, die Verklärung unsers Heilandes.

Trasfigurato, part. verwandelt.

Trasfondere, v. a. in ein anderes Gefäß füllen, umzapfen, umfüllen; (parlandosi del sangue) das Blut von einem Thiere in die Adern eines andern Thieres laufen lassen — fig. auf andere bringen, ändern mittheilen; praet. trasfusi, part. trasfuso.

Trasfondibile, adj. was umgefüllt, umgezapft werden kann.

- Trasformaménto, s. m. Verwandlung; Veränderung der Gestalt.
- *Trasformánza, s. f. f. trasformazione.
- Trasformáre, v. a. verwandeln, eine andere Gestalt geben; umschaffen, umbilden; trasformarsi, sich verwandeln, eine andere Gestalt bekommen.
- Trasformató, part. verwandelt.
- Trasformazione, s. f. Verwandlung.
- Trasfugáre, v. a. f. trasfugare.
- Trasfusione, s. f. Umgießung, Umzapfung, das Umfüllen; fig. la trasfusione del peccato originále, die Fortpflanzung der Erbsünde.
- Trasfuso, part. von trasfondere, umgefüllt ic.
- *Trasgránde, adj. f. tragrände.
- Trasgrediménto, s. m. f. traggessione.
- Trasgredire, v. a. übertreten, ein Gesetz; eine Vorschrift; Bedingung, Auftrag; überschreiten; trasgredire la legge, la regola, la commissione, i patti, praes. isco.
- Trasgredito, part. übertreten ic.
- Trasgreditóre, s. m. Übertreter.
- Trasgressione, s. f. Übertretung, Überschreitung — Auslauf, Ausschweif, Digression.
- Trasgressóre, s. m. Übertreter.
- *Trasi, adv. so, also, so sehr.
- *Trasicuraménte, adv. mit vieler Sicherheit.
- Traslataménte, adv. durch einen verbümmten figürlichen Ausdruck.
- Traslataménto, s. m. Übersetzung, Verdolmetschung.
- Traslatáre, v. a. anders wohin bringen, versetzen; traslatáre il corpo d'un santo, den Leichnam eines Heiligen anders wohin begraben, besetzen; l'imperio di Romani si traslatò di Roma in Grécia, wurde von Rom nach Griechenland versetzt — verändern, verwandeln; quel luógo era traslatato di puzza e di ténebre a stato di santità e di lume — übersetzen, verdolmetschen.
- Traslatato, part. anders wohin gebracht, versetzt — übersetzt.
- Traslatatóre, s. m. Übersetzer.
- Traslatazione, s. f. f. traslataménto.
- *Traslativamente, adv. verbümmt, figürlich.
- Traslato, s. m. verbümmter, figürlicher, uneigentlicher Ausdruck.
- Traslato, adj. übergebracht; figürlich, bildlich, metaphorisch.
- Traslatóre, s. m. f. traslatatóre.
- Traslazione, s. f. Fortschaffung, Versetzung, Verlegung; traslazione d'una festa, delle reliquie d'un santo, della sede imperiale ecc., Verlegung eines Festtags, der Reliquien eines Heiligen, die Versetzung des kaiserlichen Sitzes.
- *Trasignáre, v. n. f. tralagnare.
- Trasmarino, adj. f. oltramarino.
- Trasméssio, part. von trasmettere, übersandt ic.
- Trasmettere, v. a. überbringen, auf einen etwas bringen, übertragen; fig. fortpflanzen, verderben; trasmettere a' figliuolii proprj vizj ecc., seine Laster auf die Kinder fortpflanzen; trasmettere il suo nome, la sua gloria alla posterità, seine Ruhm bis auf die Nachwelt bringen, fortpflanzen — trasmettere l'amóre, il calore, l'aria ecc., die Feuchtigkeit, Hitze, Luft durchlassen, durchgehen lassen, nicht aufhalten — übermachen, übersenden; praet. trasmisi, part. trasmesso.
- Trasmettitóre, s. m. Übersender, Einsender.
- Trasmigráre, v. n. wandern, auswandern, ausziehen.
- Trasmigración, s. f. Wanderung, Auswanderung; Auszug aus einem Lande; fig. trasmigración dell' anime, Seelenwanderung.
- Trasmissibile, adj. überbringlich; überbringbar, übertragbar, mittheilbar, was auf andere übertragen, fortgepflanzt werden kann — versendbar.
- Trasmissione, s. f. Überbringung, Übertragung; Fortpflanzung; it. Überlieferung.
- *Trasmodáre, v. n. die Vorschriften oder Gránzen überschreiten; kein Maß noch Ziel halten.
- Trasmodato, part. unordentlich, außerordentlich, übermäßig.
- *Trasmortire, v. n. f. tramortire.
- Trasmutabile, adj. wandelbar; was sich in etwas anderes verwandeln läßt.
- Trasmutagione, s. f. f. trasmutazione.
- Trasmutaménto, s. m. Verwandlung, Veränderung — Verwechslung.
- *Trasmutánza, s. f. f. tramutanza.
- Trasmutáre, v. a. verwandeln, umschaffen — tauschen, austauschen, umtauschen — fortbringen, weg schaffen; versetzen.
- Trasmutatóre, s. m. der verändert, oder der umtauscht, vertauscht.
- Trasmutazione, s. f. Verwandlung, Veränderung; Vertauschung.
- *Trasnaturato, adj. unnötürlich.
- *Trasnellaménte, adv. sehr stink, sehr fix, sehr leicht.
- *Trasnélló, adj. sehr stink, sehr fix, sehr leicht.
- Trasognaménto, s. m. Träumerey, Schwärmerey, Verückttheit.
- Trasognáre, v. n. schwärmen, träumen, fabeln.
- Trasognato, part. sinnlos; der schwach im Kopf ist; der von seinen fünf Sinnen nichts weiß ic.

- *Trasollicitamente, adv. f. sollicitissimamente.
- Trasoneria, s. f. Ausschneiderey, Windbeutelch.
- Trasordinäre, v. n. aus der Ordnung kommen; die Regeln, Grenzen überschreiten.
- Trasordinario, adj. außerordentlich ic.
- Trasordinatamente, adv. unordentlich, unmäßig.
- Trasordinato, adj. unordentlich.
- Trasordine, s. m. Unordnung, Übermaß, Ausschweifung, Geschwelg.
- Trasoriere, s. m. f. tesoriere.
- Traspadano, adj. der jenseits des Po wohnt.
- Traspallino, adj. (traspallina pece) durchsichtiges, seines Pech.
- Trasparente, adj. durchsichtig, hell, klar; la trasparente (Conchyl) f. vetro cinese.
- Trasparentissimo, adj. sup. ganz durchsichtig.
- Trasparenza, } s. f. Durchsichtigkeit
Trasparenzia, } Klarheit.
- Trasparere, } v. n. durchsichtig seyn;
Trasparire, } durchscheinen, durchleuchten.
- Traspiantamento, s. m. Verpflanzung, Umpflanzung; traspiantamento di mallie, Verpflanzung der Krankheiten; die Verpflanzung der Zahnschmerzen ic.
- Traspiantare, v. a. umpflanzen, verpflanzen, Gewächse umstecken, umsetzen; fig. traspiantar popoli ecc. Völker versetzen, in andere Gegenden schicken; v. p. traspiantarsi, in ein anderes Land, in eine andere Stadt ziehen.
- Traspiantato, part. verpflanzt, umgepflanzt ic.
- Traspirabile, adj. ausdünstbar, ausdünstbar.
- Traspirare, v. a. ausdünsten, duften, ausdunsten; fig. herauskommen; bekannt werden; si traspira qualche cosa di quell'affare ecc. man fanget an davon laut zu werden, es wird davon gemunkelt.
- Traspirato, part. ausgedünstet, ausgedunstet.
- Traspirazione, s. f. Ausdünstung, Ausdünstung, Transpiration.
- Trasponere, e trasporre, v. a. umsetzen, versetzen, umpflanzen — anders wohin bringen, verführen, wegschaffen ic; per la fede è trasposto Enoc ecc. durch den Glauben ward Enoc hingerrückt — versetzen, umsetzen, die Ordnung verrücken; trasporre i fogli, die Bogen verheften, verbinden; praet. tr. posi, part. trasposto.
- Trasponimento, s. m. Versetzung, Umsetzung; trasponimento, o trasposizione di fogli, Verheftung der Bogen.
- Trasporre, v. a. f. trasportare.
- Trasportabile, adj. fortbringlich; was fortzuschaffen, weiter zu bringen ist.
- Trasportamento, s. m. Fortschaffung, Wegschaffung ic; Versehung der Worte.
- Trasportare, v. a. fortschaffen, wegschaffen, fortbringen; verführen; trasportare con carro, o carretta, fahren, wegsfahren, verfahren — übersetzen; it. trasportar le ragioni, diritti, Ansprüche ic. abtreten — bringen, schleppen, mit sich fortnehmen; per forza di vento il legno fu trasportato all'isola, der Sturm verschlug das Schiff in die Insel. San Paolo fu trasportato al terzo cielo, Paulus ward bis in den dritten Himmel entzückt; fig. dahin reisen; tu ti lasci agl' impeti dell'ira trasportare; la passione mi trasporta.
- Trasportato, part. fortgeschafft, transportirt; verführt, verfahren — dahingerisssen; trasportato dall'ira, dalle voglie.
- Trasportazione, s. f. Fortschaffung.
- Trasporto, s. m. } Transport; trasporto, fig. Abtretung; trasporto, heftige Bewegung im Gemüthe — Dige; trasporto d'ira, di desiderio ecc. heftiger Anfall des Zorns, des Verlangens.
- Trasposizioncella, s. f. kleine Versehung.
- Trasposizione, s. f. f. trasponimento, trasposizione.
- Trasposto, part. versetzt, umgesetzt, verlegt, verrückt; verpflanzt.
- Trasricchire, v. a. gewaltig bereichern; v. n. sehr reich werden; praes. isco.
- Trassare, v. a. trassiren, einem eine gewisse Geldsumme geben, damit er sie an einem andern Ort wieder bezahle; trassato, der diese Zahlung auf sich nimmt; der Trassat.
- Trassinare, v. a. begreifen, betasten, beschühlen; trassinare l'armi, laua ecc. mit Waffen, mit Wolle umgeben; fig. garlig mitspielen, mishandeln.
- Trassinato, part. begriffen, betastet, beschühlt ic.
- Trasteverino, adj. wer zu Rom in dem ostwärts der Tiber liegenden Theil der Stadt wohnt.
- Trastornare, v. a. f. frastornare.
- Trastornato, part. f. frastornato.
- Trastravato, adj. (cavallo) Pferd mit weißen Flecken am rechten Vorderfuß, und am linken Hinterschekel.
- Trastullare, v. a. belustigen, ergezen; die Zeit vertreiben; trastullarsi, v. p. sich belustigen; sich lustig machen — sich mit einer Weibsperson lustig machen, bey ihr schlafen; per lungo spazio con lei si trastullò.
- Trastullato, part. belustiget, veranugt ic.
- Trastullatore, s. m. der sich belustiget, die Zeit vertreibt.

- Trastallévole, adj. belustigend, vergnügend, kurzweilig.
- Trastullo, s. m. Lust, Belustigung, Zeitvertreib, Kurzweil; prendere trastullo di qualche cosa, sich mit etwas belustigen; Vergnügen an etwas finden, haben; nómo da trastullo, ein lustiger Bruder, ein angenehmer Gesellschafter seyn; questa cosa mi serve di trastullo, dieses dient mir zum Zeitvertreib; essere il trastullo della fortuna, ein Spiel des Glücks seyn.
- Trasvasare, v. a. f. travasare.
- Trasvasato, part. f. travasato.
- Trasudamento, s. m. f. risudamento.
- Trasudare, v. n. stark schwitzen; fig. auslaufen, sickern.
- Trasverberato, adj. f. riverberato, riverberato.
- Trasversale, adj. überzweck, querübergehend; linea, sezione trasversale, Querlinie, Querstrich; muscoli trasversali, Nerven verschiedener Muskeln; trasversali, Verwandte von der Nebenlinie; linea trasversale, Nebenlinie, Seitenlinie; fidecommisso trasversale, Fidecommis in der Seitenlinie; vendetta trasversale, Rache, die nicht geradezu ausgeübt wird.
- Trasversalmente, adv. überzweck; querüber, schräg.
- Trasverso, adj. überzweck, schräg; schief, bogig; it. met. boshaft, verkehrt, ruchlos; schelmisch, niederträchtig.
- Trasviare, v. a. vom rechten Wege abbringen; verführen; it. fig. auf Abwege bringen; verleiten.
- Trasumanare, e transumanare, v. n. das menschliche Wesen ablegen und göttlich werden
- Trasumanato, part. göttlich geworden.
- Trasvolare, v. n. sehr schnell fliegen; hinüberfliegen; fig. sich erheben, sich schwingen, sich aufschwingen; con laudabile eccesso di mente trasvolò il cuore a Dio; v. a. überfliegen, darüber wegfliegen — hinüber hüpfen, springen; di quella conclusione vanno trasvolando nell' altra, von diesem Schluß kommen sie gleich auf den andern.
- Trasvolato, part. weggeflogen, entwischt.
- Trasvolgere, v. a. verkehren, umkehren, zerrütten; praet. trasvolò, part. trasvolto.
- Trasustanziarci, v. p. sich völlig aus einer Substanz in eine andere verwandeln.
- Trasustanziato, part. in eine andere Substanz verwandelt (im heiligen Abendmahl).
- Tratta, s. f. der Zug, Riß, Ruck — Raum, Entfernung; lunga tratta di tempo, langer Zeitraum — die Weite eines Schusses, eines Wurfs; una tratta d'arco, einen Bogenschuß weit; tratta di sospiro, Seufzer, das Seufzen — Ausfuhr; Erlaubniß die Waaren auszuführen; dazio di tratta, Zoll für den Ausgang der Waaren — Verlosung der Ämter ic.; per tratta, o a tratta, adv. durchs Loos; durch die Verlosung — Zulauf — Zug, Schwarm; e dietro le venia si lunga tratta di gente, che ecc. es zog ihr so viel Volk nach; tratta di fune, di colla, die Wippe; far dare ad alcuno parécchie tratte di fune, einem mehr als einen Schneller an der Wippe geben lassen — Tratte, das Trassiren, Ziehen, im Handel; far tratta, ziehen, trassiren.
- Trattabile, adj. schmeidig, geschmeidig — was sich hämmern und schmieden läßt; il ferro è trattabile — fig. umgänglich, verträglich ic.
- Trattabilità, trattabilità, trattabilità, s. f. Geschmeidigkeit — Umgänglichkeit, Verträglichkeit.
- Trattabilemente, adv. auf eine geschmeidige, umgängliche, verträgliche Weise; gli Angioli, quando appaiono visibilmente, e trattabilemente, auf eine fühlbare Weise.
- Trattamento, s. m. Abhandlung, Rede — Unterhandlung; heimlicher Aufschlag — Behandlung; Begegnung — Tractament, Gastmahl.
- Trattante, adj. verb. handelnd, abhandelnd ic.
- Trattare, v. a. womit umgehen, unter den Händen haben es zu bearbeiten; trattare il ferro, la cera — womit umgehen, es zu brauchen; trattar l'armi, l'arco, la spada, womit umgehen, der Gesellschaft wegen; trattar le donne, o colle donne, handeln, abhandeln, sprechen, sich besprechen — handeln, treiben; Unterhandlung machen; trattar paci, matrimonio, parentadi ecc. Frieden, Ehen stiften; it. trattare di alcuna cosa, von einer Materie handeln — begreifen, beschreiben — bewegen, erschüttern; trattando l'aere coll' etérne penna; trattare alcuno bene, o male, einen wohl oder übel behandeln; wohl oder schlecht umgehen, halten, tractiren.
- Trattarella, s. f. ein trassirter Wechsel von einer kleinen Summe.
- *Trattata, s. f. f. trattamento, heimliche Anstiftung, Unterhandlung.
- Trattatello, s. m. kleine Abhandlung.
- Trattatista, s. m. Schriftsteller, der eine Materie gründlich abhandelt.
- Trattato, s. m. Abhandlung, Tractat, Werk — Unterhandlung, Vergleich, Vertrag; entrare in trattati, sich in Unterhandlung einlassen; trattati di pace, Friedensunterhandlungen; rompere i

trattati, die Unterhandlungen abbrechen; un trattato di pace, der Friedensvertrag.
 Trattato, part. gehandelt, behandelt ic.
 Trattatore, s. m. Unterhändler, Vermittler — Anführer böser Handl; Rädelsführer — Erklärer, Ausleger.
 Trattazione, s. f. Behandlung; mala trattazione, schlechte Behandlung; schlimme Begegnung.
 Tratteggiamento, s. m. das Zügel-, Strichemachen; Kreuzschattirung.
 Tratteggiare, v. a. Züge aufs Papier machen — Kreuzschattirungen machen, mit Federzügen Figuren entwerfen; tratteggiare di penna — mit drolligen Einfällen eine Gesellschaft belustigen.
 Tratteggiato, part. mit allerley Zügen und Linien bestrichen — Kreuzweis geschrieben; mit Kreuzstrichen, mit Kreuzschattirung, mit Federzügen entworfen; figure perfettamente d'intornate, e tratteggiate per mille e mille versi — un libro d'animali tratteggiati di penna, e condotti con grandissima diligenza
 Tratteggio, s. m. f. tratteggiaménto.
 Trattegginò, s. m. kleine Kreuzstriche, kleine Kreuzschattirung.
 Trattatore, v. a. unterhalten; die Zeit vertreiben; aufhalten; zu thun geben.
 Trattamento, s. m. Unterhaltung, Beschäftigung, Zeitverreib.
 Trattatore, s. m. wer unterhält, wer die Zeit vertreibt; ein Gesellschaftler, besonders derjenige, welcher von Fürsten und Republiken beordert wird, einem fremden Herrn oder Botschafter zur Gesellschaft zu dienen.
 Trattatrice, s. f. welche die Zeit vertreiben hilft.
 Trattevole, adj. umgänglich, freundlich ic.
 Tratto, s. m. Zug; tratto di rete, Netz; tratto di dadi, ein Wurf mit Würfeln; tratto della bilancia, der Ausschlag an der Wage; dare il tratto alla bilancia, der Wage den Ausschlag geben; e fig. den Ausschlag geben; tratto di corda, die Wippe — Strecke, Weite, Raum, Abstand, Betragen. Verhalten; la piacevolezza del tratto, das angenehme, artige Betragen ic.; essere persona di bel tratto, artig; annehmen in seinem Betragen seyn — Streich, Pöffen; avvedendosi del tratto ecc — lustiger, witziger Einfall; Schwanz; alcuni tratti molto spiritosi — ein Zug; bedeutende Handlung; un tratto di erudelta, un tratto del suo bel cuore, Zug, Strich, Streif, oder Streifen; un sol tratto di penna, innanzi tratto, vorläufig, vorher; zuvor; zum voraus; di primo tratto, adv. sogleich;

gleich anfangs; in tratto, ed ad un tratto, adv. sogleich, auf einmahl; dare i tratti, avere i tratti, tirare i tratti, in den letzten Zügen liegen; non ne poter levar tratto, nichts gewinnen können; den Kürzern ziehen; vincerla del tratto, einem zuvor kommen; das Wort aus dem Mund nehmen; pigliar il tratto, zuvorkommen, das Präventire spielen.
 Tratto, part. gezogen; von trarre.
 Tratto tratto, adv. alle Augenblicke, einmahl übers andere.
 Trattore, s. m. f. traggitore, traitore, tiratore.
 Trattoso, adj. artig, höflich, bescheiden, manierlich.
 *Trattura, s. f. das Ziehen, Herausziehen, Herausreißen.
 Trattuzzo, s. m. kleiner Zug, ein Kuck.
 *Travaglia, s. f. travagliamento, s. m. Bekümmerniß, Kummer, Beschweriß, Leiden — Arbeit, Beschäftigung.
 Travagliante, adj. verb. arbeitfam, fleißig.
 Travagliare, v. a. bekümmern, peinigen, plagen ic.; arbeiten, handthieren; travagliarsi, sich darein mengen, sich einlassen, sich bemengen; poco si travagliò ne fatti d'Italia — travagliare, v. n. travagliarsi, sich bestreben, sich bemühen, sich angreifen, arbeiten — travagliarsi, sich ängstigen, sich quälen.
 Travagliamento, adv. mühsam, kümmerlich, mit saurer Mühe und Arbeit.
 Travagliatissimo, adj. sup. sehr geplagt ic.
 Travagliato, part. geplagt, gemartert, bedrängt, bedrückt — abgemattet, erschöpft — oro travagliato nel fuoco, fig. durch das Feuer gereinigtes Gold.
 Travagliatore, s. m. kränkend; quälend, peinigend; auch statt bagatelliere, f.
 Travaglio, s. m. Noth, Kummer, Sorge, Bekümmerniß; dare travaglio, Kummer, Sorgen machen, viel zu schaffen machen, sauer werden — Arbeit, Mühseligkeit, Bemühung; vivere in sul travaglio, von Arbeit leben — der Noth still.
 Travagliosissimo, adj. sup. höchst kümmerlich ic.
 Travaglioso, adj. kümmerlich, mühselig, sauer.
 Travagliuccio, s. m. kleiner Kummer, kleine Noth oder Schmerz.
 Travalente, adj. sehr wacker, sehr dienstvoll.
 Travalicamento, s. m. Übergang, Durchgang; Überfahrt, Durchfahrt; travalicamento di tempo, Verfluß der Zeit; fig. Überschreitung.
 Travalicare, v. a. übergehen, überfahren, überlegen; travalicar un monte, über einen Berg gehen; travalicare d'un discorso all' altro, von einer Rede zur

- andern übergehen—überschreiten, über-treten; travaliare il comandamento.
- Travalicató, part. worüber man wegge-gangen; überstiegen, überschritten.
- Travalicatóre, s. m. der darüber geht, der weiter geht; travalicatore de' tér-mini, der die Gránzen überschreitet.
- Travasamento, s. m. Abfüllung, Um-füllung; Abziehung.
- Travasáre, v. a. abfüllen, umfüllen, ab-ziehen; in ein anderes Gefäß gießen, schütten, füllen; fig. travasarsi, über-gehen, von einem zum andern fortge-pflanzt werden.
- Travasato, part. abgefüllt, ungefüllt ic.
- Travasatóre, s. m. der abfüllt.
- Travata, s. f. Sturmdach.
- Travato, adj. m. (cavallo) Pferd, das an einer und eben derselben Seite am Vor-der- und Hinterfuß weiße Flecken hat.
- Trave, s. f. Balken, Sparren; it. trave maestra di qualche macchina, di qual-cho edificio, Hauptbalken in einer Ma-schine, im Bau; fig. viva travi, Bäu-me; prov. ogni brúscolo. o altro cho che sia piccolissimo, parére una trave, Rücken zu Elephanten machen; dar la trave, nach dem Maule reden; fuchs-schwänzen ic.
- *Travecchiézza. s. f. das ganz hohe Alter.
- Travedénte, adj. verb. der nicht recht sieht.
- Travedére, v. n. unrecht sehen, sich ver-sehen; praet. travidi, part. travedúto.
- Travediménto, s. m. Blendung, Ver-blendung.
- Travedúto, part. für etwas anderes an-gesehen, erkannt.
- Travéggole, e travéggole, s. f. pl. avér le travéggole, unrecht, verkehrt se-hen, eines für das andere ansehen, über-sichtig seyn; far venir le travéggole, blenden; einen blauen Dunst vormachen.
- Travérsa, s. f. Querholz, Querstange, Querbalken; Riegel; Schlagbaum, Damm ic.; Durchschnitt, Länge, Wei-te, von einem Ende zum andern — ein Bret, oder sonst etwas, was durch einen Raum gezogen wird—Quergasse, Quer-gang; manrovéschio, f. alla travérsa, adv. querüber, nach der Quer; fig. verkehrt, unrecht; böse, mit Unwillen, erboster Weise — Widerwärtigkeit, Unheil.
- Travérsale, adj. f. travérsale.
- Travérsalménte, adv. überquer; über-zwerch, schräg.
- Travérsamento, s. m. das Querüberge-hen, Überkreuzen—Absonderung, Schei-dung von Schlagbäumen ic.
- Travérsáre, v. a. querüber gehen; über-kreuzen; durchkreuzen, querüber durch-streichen, durchfahren, durchgehen; tra-versare a strada, travérsarsi, v. p. sich überkreuzen; über einander legen, ruhen.
- Travérsaria, s. f. Art Fischerneh.
- Travérsato, part. querübergehend; über-kreuzt ic.; gestreift, streifig — stark von Knochen; untersezt; cavallo travérsa-to, Pferd, das stark von Brust und Knochen.
- Travérsia, s. f. Gegenwind; stürmischer Wind, der die Schiffe im Laufe hemmet — Widerwärtigkeit, Unfall.
- Travérsiére, s. m. Boot zum Fischen, oder zu kleinen Überfahrten.
- Travérsimo, s. m. ein Querbalken im Schiff.
- Travérsó, s. m. die Quere; Schräge — Streich, Schlag mit verkehrter Hand.
- Travérsó, adj. schräg, schief, krumm; was seitwärts, die Quere geht; colpo travérsó, Querschlag, Querschub — ge-streift, verbrämt, besetzt — widrig, wi-derwärtig — rauh, wild, ungezogen ic. a, per, da travérsó ecc. adv. quer-über, die Quere, überdeck; gaardare uno di travérsó, einen schel ansehen, an-schielern — parlare a dritto ed a travérsó, das hundertste ins tausendste reden; slauto travérsó, Quersiefe.
- Travérsóne, adv. querüber; die Quere; schief; schräg, seitwärts.
- Travertino, s. m. ein sehr dichter und fester Luffstein, welcher der Bitterung widerstehet, und sich sogar zu feinen Ge-simfen verarbeiten läßt.
- Travestiménto, s. m. Verkleidung, Ver-stellung, Verummung.
- Travestire, v. a. verkleiden; travestirsi, sich verkleiden; fig. sich verstellen; seinen Charakter verbergen; prov. i travestiti si conósceno al cavár della máscara, der Heuchler, Schelm zeigt sich doch endlich in seiner Blöße — Travestiren, ein Gedicht.
- Travestito, part. verkleidet ic; poema travestito.
- Travétta, s. f. Kleiner Balken; Sparren.
- Traviáménto, s. m. Verirrung, Abweg.
- Traviáre, v. a. vom Wege ableiten, ab-bringen, verführen; traviarsi, auf Ab-wege, Irrwege gerathen; fehl gehen; sich verirren; fig. von der Sache ganz abkommen; ausschweifen; io ho for-viáto, e traviáto, e sono intráto in una favola.
- Traviáto, part. verirrt, auf Abwege ge-vehten ic.
- Traviátore, s. m. der sich verirrt; der nicht bey der Klinge bleibt, oder andere irre macht.
- Travicella, s. f. } kleiner Balken,
Travicello, s. m. } Sparren.
- *Travilláno, adj. f. villanissimo.

- *Travinto**, adj. völlig besetzt, gänzlich geschlagen.
- Travirare**, v. a. von einem Tauwerk, so man zusammenrollt, das Oberste zu unterst wenden.
- Travisamento**, s. m. Verkleidung, Verlarvung.
- Travisare**, v. a. verkleiden, verlarven; **travisarsi**, etwas vormachen; sich verkleiden, v. act. fig. hinters Licht führen; berücken ic.
- Travisato**, part. verkleidet, verstellt, vermunnt ic.
- Traviso**, s. m. Larve, Verstellung.
- Travolare**, v. a. hinüber fliegen, oder darüber wegfliegen.
- Travolgimento**, s. m. Umkehrung, Umwälzung; Verdrehung.
- Travolgere**, v. a. umkehren, verkehren; verrücken, umstürzen, das Oberste zu unterst kehren, verrenken, verstauchen, verdrehen; **travolgere gli occhi**, die Augen verkehren; **travolgere il cervello ad alcuno**, einen zum Narren machen; praet. **travolsi**, part. **travolto**.
- Travoltamente**, adv. f. **stravoltamente**, **tortamente**.
- Travoltare**, v. a. f. **travolgere**; it. fig. verkehren ic.
- Travolto**, part. von **travolgere**, verkehrt, umgestürzt, verwirrt, zerrüttet ic.; **nómo travolto**, ein umgestürzter Mensch, der auf dem Kopf steht; **capo, cervello travolto**, ein verrückter, närrischer Mensch; **vino travolto**, abgestandener, verdorbener Wein.
- Travolvere**, v. a. f. **travolgere**, **travolvere**, umstürzen, sich überschlagen.
- Travone**, s. m. großer Balken.
- Travégole**, s. f. pl. f. **travegole**.
- Trazione**, s. f. das Ziehen; die Handlung des Ziehens.
- Tre**, n. num. drey, et s. m. eine Drey; **tre tanti, tre contanti**, drey-mahl so viel, drey-mahl mehr.
- Treaggio**, s. m. Worte, so **Boccaccio** zum Spass gebraucht, ein recht feines Luch anzusetzen.
- Trebbia**, s. f. eine unten gefehlte, oder mit Nagelknöpfen versehene Schleife von Brettern, das Getreide auszudreschen, welche oben beschwert von einem Pferde gezogen wurde.
- Trebbiana**, s. f. f. **trebbiano**
- Trebbiano**, s. m. Art sehr süßer, weißer Wein, von Beeren gleichen Namens.
- Trebbiare**, v. a. dreschen; das Korn auszudreschen; fig. **le tribulazioni sono trebbie di Dio a trebbiar le genti**, die Trübsalen sind Prüfungen, womit Gott die Frommen heimsucht — zerreiben, zerhacken.
- Trebbiato**, part. gedroschen, ausgedroschen.
- Trebbiatúra**, s. f. das Dreschen; fig. Prüfung durch Trübsale.
- Trebbio**, s. m. ein Ort, auf welchen drey Wege oder Straßen stoßen; ein dreyfacher Kreuzweg — Lust, Zeitvertrieb; **stare a trebbio**, o **far trebbio**, sich auf dem Lande besüßigen.
- Trebelliana**, o **trebellianica**, adj. et s. f. der vierte Theil, den der Erbe bey Abtretung des Fideicommiss behalften darf; **qui bisogna fare la trebellianica**, drey Viertel gehen ab; das ist aufgeschnitten
- *Trebúto**, s. m. f. **tribúto**.
- Trecca**, s. f. Hölzn, Obst-, Kräuterfrau.
- Treccare**, v. a. höfen, mit Zugenüssen, Obst ic.; fig. **ingannare**.
- Trecceria**, s. f. Hölzerey, Gehölze, mit Obst ic.; fig. **Prellerey**, **Schnellerey** ic.; **Verfchwörung**, **Complot**.
- Trecchiéro**, ra, adj. et s. höfe, Obsthändler; fig. **Betrieger** ic.
- Treccia**, s. f. Flechte, Zopf von Haaren oder andern Dingen; **capelli in trecca attórti**, in Zöpfe geflochtenes Haar; **treccia di paglia**, ein Strohseil — **treccia della fata**, ein Wichtelzopf (im Neapolitanischen); fig. **trecco**, Ranken, Zweige am Weinstock.
- Trecciare**, v. a. flechten, in einander schlingen, als Haare ic.
- Trecciéra**, s. f. Bandschleife, und anderer Puz auf die Zöpfe.
- Treccola**, s. f. f. **trecca**.
- Treccóne**, s. m. Gemüsehändler, Obsthöler ic.
- Treccésimo**, adj. et s. m. der Dreyhundert.
- Treccentista**, s. m. Schriftsteller aus dem vierzehnten Jahrhundert, und der diese Schreibart nachahmet.
- Treccento**, n. num. o s. m. dreyhundert; **Autóri del treccento**, Schriftsteller aus dem vierzehnten Jahrhundert.
- *Tredécimo**, } adj. et s. der Dreyzehnte.
- Tredicésimo**, }
- Tredici**, n. num. et s. m. dreyzehn.
- Tredoppio**, adj. dreyfach.
- Trefoglie**, s. m. Kleeblatt mit einem Stiel in Wappen.
- Trefoglio**, s. m. f. **trifoglio**.
- Trefolo**, s. m. Lige, vom Strick.
- Tregenda**, s. f. Gespensterey; das wüthende oder das wilde Heer.
- Treggea**, s. f. Zuckerwerk, Zuckergebäckenes; prov. **gettár la treggea a' porci**, die Perlen vor die Schweine werfen, der Kuh **Muscate** geben.
- Treggia**, s. f. Schlitten, Korb Schlitten, Schleife; (fig. zum Scherz) Kutsche, Wagen.
- Treggiatóre**, s. m. der einen Schlitten fährt.

- Tregua**, e **triégua**, s. f. Waffenstillstand; fig. Stillstand, Ruhe; prov. *tra paco*, e *triégua guai a chi la liéva*, wer kurz vor dem Frieden oder Waffenstillstand beschädiget wird, wird selten schadloß gehalten.
- Tremante**, adj. verb. zitternd, voll Angst und Furcht.
- Tremare**, v. n. zittern; erschüttert werden — sich fürchten; *tremare a verga*, s. *verga*, zittern, beben; *tremare di freddo*, di paura, vor Kälte, vor Furcht zittern — sich entsetzen, grausen.
- Tremehondo**, adj. zitternd, bebend.
- Tremefatto**, adj. s. *spaventato*.
- Tremella**, s. f. die Gallerte, ein Asterismus.
- Tremendamente**, adv. schrecklich, entsetzlich.
- Tremendissimo**, adj. sup. ganz entsetzlich ic.
- Tremendo**, adj. gräßlich, grausend, erschrecklich.
- Trementina**, s. f. Terpentin.
- Tremerella**, s. f. timore.
- Tremila**, n. num. s. drehtausend.
- Tremilia** s. *tremila*.
- Tremiscere**, v. n. (lat.) s. *tremolare*, *tremare*.
- Trémito**, e *triémito*, s. m. Schauder, Zittern, Beben, Gezitter.
- Tremola**, s. f. Taubfisch.
- Tremolante**, adj. verb. zitternd, bebend — das zitternde und prasselnde Kupfer oder Messing, welches calcinirt wird, dem Glase eine schöne blaue Farbe zu geben.
- Tremolare**, e *tremolare*, v. n. zittern, beben; erschüttert werden (von unbelebten Sachen); sich kräufeln (von der Oberfläche des Meeres); *il tremolar della marina* — funkeln, wie die Sterne; *tremola la mattatina stella* — flattern, wie die Feuerflammen, Fahnen ic.; schwappeln, von fettem oder lockerem Fleis; *il tremolare delle mammelle*.
- Tremolaria**, s. f. Briza.
- Tremolio**, s. m. s. *trémito*.
- Trémolo** — e *trémulo*, adj. zitternd, bebend.
- Trémolo**, s. m. s. *tremolio*.
- Tremoloso**, adj. was zittert, bebet; *paralítico e tremoloso*.
- Tremore**, s. m. Zittern, Schauder; Furcht und Angst; *la città fu in gran tremore*; stare in tremore, in Furcht und Angst seyn.
- Tremoroso**, adj. zitternd, furchtsam; der zittert und bebet.
- Tremoto**, s. m. s. *tremuoto*.
- Tremula**, s. f. Aipe, Aipe.
- Tremulare**, *trémulo*, s. *tremolare*, *trémolo*.
- Tremuoto**, *tremoto*, s. m. Erderschütterung, Erdbeben; *dar le mosse a' tremuoti*, auf einen alles ankommen, Herr und Meister, Heber und Pezer seyn.
- Treno**, s. m. s. *traino*, Zug, Gesolg, Troß — Klagelied.
- Trenta**, n. num. dreyßig.
- Trentacinquesimo**, adj. der fünf und dreyßigste.
- Trentamila**, n. num. dreyßigtausend; s. m. *Popanz*, *Gespenst*.
- Trentacanna**, s. f. *Popanz*, *Popelmann*.
- Trentaquattresimo**, adj. der vier und dreyßigste.
- Trentatreesimo**, adj. der drey und dreyßigste.
- Trentavecchia**, s. m. *Popanz*, *Popelmann*, *Kupperich* ic.
- Trentesimo**, adj. der dreyßigste; it. s. m. ein Dreyßigtheil; it. f. *trigesimo*.
- Trentina**, s. f. dreyßig; ein-Halbschock; die Zahl Dreyßig.
- Trentuno**, *trent uno*, n. num. ein und dreyßig — das *Trentuno*, ein Glücksspiel mit Karten.
- Treo**, s. m. s. *trinchetto*.
- Trepanare**, v. a. s. *trapanare*.
- Trepidante**, adj. verb. (lat.) erschrocken; vor Furcht zitternd.
- Trepidare**, v. n. (lat.) zittern, vor Furcht beben.
- Trepidazione**, s. f. (lat.) Furcht, Angst; Zittern vor Furcht.
- Trepido**, adj. (lat.) furchtsam.
- *Treppello**, s. m. s. *drappello*.
- Treppiede**, e *treppie*, s. m. Dreyfuß; *treppie d'Apollo*, s. *tripode*.
- Trerème**, s. m. s. *trirème*.
- Tresca**, s. f. Art alter Tanz oder Reiben, der mit großer Bewegung geschah; fig. *senza riposo era la tresca delle mani*, Bewegung, Zucken der Hände (im Dante) — *entrare in tresca*, ins Spiel kommen, auftreten — *Gesag*, lustige Gesellschaft; *passare il suo tempo in giuochi e tresche*, in gazzoviglia ed in tresca, ein lustiges und lockeres Leben führen — verwirrer, schlimmer Handel; arger Streich; *abbiamo cominciato una bella tresca in verità* — *Lappalien*, Kleinigkeiten.
- Trescare**, v. a. einen Reiben tanzen; tanzen — angriffen, berühren — *hasseln*, *narrren*, *schäkern* — *vornehmen*, sich zu schaffen machen; *non sanno quel che si treschino*, sie wissen nicht, was sie vornehmen sollen.
- Trescata**, s. f. *Geplapper*, *Gewäsch* ic.
- Trescherella**, s. f. *Lappalie*, *Kleinigkeit*.
- Trescone**, s. m. *Ringeltanz*.
- Tréspido**, s. m. s. *tréspolo*.
- Tréspolo**, s. m. dreyeckiges Tischgestell; fig. *Stütze*, nur zur Noth, und schwach.

- non bene contento dello stato, e giudicandolo su tréspoli.
- Trevertino, s. m. Art locherer Stein.
- Trezza, s. f. treccia.
- Triaca, s. f. Terial; Mittel, Arzenei; ésser triaca d'alcuno, eines überlegener Feind seyn; das Schrecken eines Feindes seyn.
- Triangolare, adj. dreywinkelig, dreyeckig; it. subst. Art Muskel.
- Triangolo, s. m. Triangel, Dreyeck — Bock, Krahn auf den Schiffen — Art große, dreyeckige Felle — der Triangel, ein Sternbild.
- Triario, s. m. (lat.) triarj, das dritte Glied in den römischen Legionen.
- Triabada, s. f. Weibsperson, die mit ihrem eigenen Geschlechte Unzucht treibt.
- Tribaldare, v. a. f. trabaldare.
- Tribbiare, v. a. f. tribbiare, zerschmeißen, zertrümmern.
- Tribbiato, part. gedroschen.
- Tribo, s. m. Junft, worein man sonst die Völker und Geschlechter theilt.
- Tribolare, v. a. drücken, plagen, Planken, Drangsal anthun ic.; chi altri tribola, se non posa, wer andern zur Last ist, ist sich auch selbst zur Last — v. n. sich sehr sauer werden lassen, sich plagen; Trübsal leiden.
- Tribolattissimo, adj. sup. höchst bedrängt.
- Tribolato, adj. bedrängt, betrübt, geplagt ic.
- Tribolatore, s. m. der bedrückt; Placker.
- Tribolazione, e tribulazione, s. f. Drangsal, Kreuz, Noth, Bedrängniß.
- Tribolo, s. m. Sterndistel, Burzeldorn; tribolo acquatico, Wassernuß, Stachelnuß — Dornen, Hecken — Güldenkle; triboli, Fußangeln, Fußseifen; fig. Drangsal, Kreuz — Trauer, Leid; Thranen, beim Leichenbegängniß; fare il tribolo, um den Lohn bey der Leiche weissen, von Weibern, die dazu gemiethet werden.
- Triboloso, e tribuloso, adj. trübselig, drangselig, betrübt, kummervoll.
- Tribometro, s. m. Rahme, so Muschenbröl einer Maschine gegeben, das Reiben abzumessen.
- Tribordanti, s. m. pl. die Schiffwache auf der rechten Seite des Schiffs.
- Tribraco, s. m. Fuß von drey kurzen Sylben.
- Tribù, s. m. f. tribo.
- Tribuläre, v. a. f. tribolare.
- Tribulazione, tribuloso, f. tribolazione, triboloso.
- Tribulo, s. m. f. tribolo.
- Tribuna, s. f. erhabener Gang; Porfirche.
- Tribunale, s. m. Richterstuhl, Gericht; fig. il tribunale di Dio, der Richterstuhl Gottes; das göttliche Gericht; it. tribunale della Peniténza, o della Confessione, der Beichtstuhl.
- Tribunale, adj. richterlich.
- Tribunalmente, adv. gerichtlich.
- Tribunato, s. m. das Tribunat, Junftmeisteramt.
- TribunESCO, adj. junftmeisterlich.
- Tribunetta, s. f. kleiner, erhöhter Gang ic.
- Tribunizio, adj. junftmeisterlich.
- Tribuno, s. m. Junftmeister, Tribun.
- Tributare, v. a. Tribut bezahlen; steuern, zollen, zinsen; (meist fig.) das gebührende Lob widerfahren lassen; Lob, Ehre zollen; tributar lode al merito d'alcuno.
- *Tributaria, s. f. f. tributo.
- Tributario, adj. zinsbar, der Tribut abtragen muß.
- Tributo, s. m. Tribut; Zoll; dare tributo, Tribut, Schoß geben; zollen; zinsbar seyn; fig. le lodi sono un tributo, che si paga al merito. La stima, il rispetto è un tributo, che si dee alla virtù, das Lob ist der Zoll der Verdienste ic.
- Tric varlac, s. m. ein musikalisches Volksinstrument zu Neapel, welches aus zwey Hämmern von Holz bestehet, die wider einen dritten unbeweglichen nach dem Tact geschlagen werden.
- Tricipite, s. m. Muskel längs des Knochens im Dickbein; adj. dreyköpfig.
- Triclinio, s. m. Speisesaal — Terrasse, Erker.
- Tricolore, adj. dreyfarbig.
- Tricorde, adj. was drey Saiten hat; dreyfältig.
- Tricorne, adj. dreyhörntig.
- Tric trac, s. m. eine Kinderklapper.
- Tricorporeo, adj. dreyleibig, dreykörperig.
- Tricuspidate, adj. (lat.) dreyspitzig; mit drey Spitzen.
- Tridente, s. m. dreyzinkige Gabel; (parlandosi di quello di Nettano) Dreyzack.
- Tridentiere, adj. der einen Dreyzack führt.
- Tridentino, adj. von Trient, ein Trientiner. Concilio Tridentino, das Tridentinische Concilium.
- Triduo, s. m. der Zeitraum von drey Tagen.
- Triégua, s. f. f. tregua.
- Triémite, s. m. f. trémite.
- Triennale, adj. dreyjährig; was drey Jahre währt ic.
- Triennio, s. m. Zeit von drey Jahren.
- Triente, s. m. Münzstück, so das Drittel vom römischen As galt.
- Trierarca, s. m. bey den Römern, derjenige, welchem die Ausrüstung der Schiffe anvertraut war.
- Trieteride, adj. f. triennale.

- Trifera, s. f. Latwerge, so die Araber erfunden.
- Trifido, adj. in drey Theile gespalten, getheilt.
- Trifogliato, adj. Kleeformig; wie ein Kleeblatt.
- Trifoglio, e tresfoglio, s. m. Klee; trifoglio palustre, Wasserflee.
- Triforcato, s. adj. dreyzackig, dreyzinkig; Triforcuto, s. ramo triforcuto, dreyzweiger Ast.
- Triforme, adj. dreyformig, dreygestaltig.
- Trigante, s. m. der äußerste Balken im Hintertheile des Schiffs.
- Trighe, s. f. ein Streitwagen der Alten mit drey Pferden bespannt.
- Trigátrico, adj. von einer Muskel, die aus drey Muskeln zusammen besteht.
- Trigesimo, adj. der dreyzigste; s. Amt, für die Todten dreyzig Tage nach ihrem Ableben, gebräuchlicher trentesimo.
- Triglia, s. f. Rothbart, Seebarbe.
- Triglisto, s. m. Dreyzackig, im dorischen Gebälke.
- Trigioletta, s. f. kleine Rothfeder, Seebarbe.
- Trigono, s. m. Dreyeck; Dreygestirn.
- Trigonometria, s. f. Trigonometrie.
- Trigonometricamente, adv. trigonometrischer Weise.
- Trigonometrico, adj. trigonometrisch.
- Trilatero, adj. dreyseitig.
- Trillare, v. n. trillern, Triller schlagen.
- Trillettino, s. m. kleines Trillo, kleiner Triller.
- Trillione, s. m. eine Trillion.
- Trillo, s. m. Trillo, Triller, Läufer; catena di trilli, Trillkette, wenn bey stufenweise aufwärts steigenden Noten jede derselben ihren Triller führt, die sich aber alle an einander schließen müssen.
- Trilustre, adj. (lat.) fünfzehnjährig; was fünfzig Jahre währet; uscito suór della prigion trilustre.
- Trimembre, adj. dreygliedrig.
- Trimestre, s. m. Vierteljahr; dreymonatliche Zeit.
- Trimetro, s. m. ein Vers, der drey Füße hat.
- Trimpellare, v. a. f. strimpellare — täuschen, trödeln zc.
- Trina, s. f. Spitze — durchbrochene Tressen; trine d'oro, Tressen.
- Trinato, adj. mit Tressen oder Spitzen besetzt.
- Trinca, s. f. trinche ed insenature, Seile, womit das Schiff gebunden und umwunden ist; trinche del bompresso, kleine Stäbe, anderes Tauwerk damit fest zu machen.
- Trincare, v. a. weidlich trinken; zechen, saufen.
- Trincarello, s. m. kleine Röhre oder Rästchen, das Wasser zu leiten, in Papiermühlen.
- Trincarino, s. m. trincarini, lange, starke Hölzer innerhalb längs um das Verdeck der Schiffe herum.
- Trincato, part. gezech zc. pflüßig, verschmigt.
- Trincea, s. f. Laufgraben.
- Trinceramento, s. m. Verschanzung und Abschnitte hinter dem Wall.
- Trincerare, e trincerare, v. a. verschanzen; trincerarsi, sich verschanzen.
- Trincerato, e trincerato, part. verschanzt; subst. Verschanzungen, Schanzwerk.
- Trinchetta, s. f. dreyeckiges Segel, Besansegel.
- Trinchettina, s. f. das dritte Segel am Vordermast.
- Trinchetto, s. m. Besanmast, Kreuzstange — Vordermast und Segel einer Galeere.
- Trinciante, s. m. Vorschneider, Vorleger; fig. Eisensesser.
- Trinciante adj. verb. vorschneidend, zerlegend — scharf, geschliffen; fig. lingua trinciante, eine böse, beißende Zunge.
- Trinciare, v. a. vorschneiden, trenschiren, die Speisen zerlegen; vorlegen — die Zeuge auspacken, zierlich ausschneiden; trinciare capriole, abs. Capriolen schneiden; trinciar la palla, den Ball seitwärts zurückschlagen — scharf seyn; scharf schneiden; fig. lingua che trincia, eine scharfschneidende Zunge.
- Trinciata, e trinciatura, s. f. starker Ruck mit dem Zaum.
- Trinciastella, s. f. das Kranichkraut.
- Trinciato, part. trenschirt, zerlegt zc.
- Trinciata, s. f. s. trincea.
- Trinceramento, s. m. Verschanzung, Schanze.
- Trincerare, trincerato, f. trincerare ecc.
- Trincio, s. m. Schnitt, Ausschnitt, Einschnitt.
- Trincone, s. m. Saufaus, Söffel, Säufer.
- Trinelle, s. f. pl. Strickchen der Matrosen am Gürtel — Spitzchen, Tresschen.
- Trinita, trinitade, trinitate, s. f. die heilige Dreyeinigkeit — Trinitätsfest.
- Trino, adj. dreyzinkig; aus drey Personen bestehend, von Gott; aspetto trino, gedritter Schein.
- Trinomio, s. m. dreyfache Größe, oder Zahl, so aus drey andern Zahlen besteht.
- Trio, s. m. ein Trio; fig. ein Kleeblatt von guten Freunden.
- Triocca, s. f. s. triocco.
- Triocco, s. m. s. bagcanella.
- Trionfale, adj. zum Triumph, zum Siege gehörig. Carro trionfale, Triumphwagen, Siegeswagen; porta trionfale, Siegespforte; arco trionfale, Triumphbogen.

- Trionfalménte, adv. in Triumph, mit Trirégno, s. m. die dreysfache Krone des Papstes.
- Trionfante, adj. verb. triumphirend, siegend; Chiesa trionfante, die triumphirnde Kirche; die Seligen — frohlockend, voll Freuden, jauchzend.
- Trionfare, e trionfare, v. n. et a. triumphiren, in Triumph einziehen — frohlocken, jauchzen — siegen, obliegen, besiegen; trionfare de' suoi avversarij, delle passioni, über seine Feinde, über die Leiden siegen; la beltà di quella donna trionfa di tutt' i cuori — seine Feinde besiegen ic.; mit einem Vorberfranz beehren, krönen; trionfare uno, beherrschen — sich bey Tische wohl seyn lassen.
- Trionfato, part. besiegt, bezwungen ic.
- Trionfatore, s. m. Sieger, Triumphirer.
- Trionfatrice, s. f. Siegerin, Besiegerin.
- Trionfo, e triánfo, s. m. Triumph, Siegesgepränge; menare, condurre in trionfo, in Triumph einführen — Sieg; prov. non convien cantare il trionfo prima della vittoria, man muß nicht zu zeitig frohlocken; fig. il trionfo della virtù, della fede ecc, der Sieg der Tugend ic.; poet. il trionfo dell' amore, della bellezza, der Triumph, Sieg der Liebe ic.; trionfo, ein Trumpf im Kartenspiel; giuocar trionfi. Io ho due trionfi, Trumpf spielen; ich habe zwey Trümpe.
- Tripertito, adj. dreythellig.
- Triplicare, v. a. tripliren; dreyfach machen; it. v. n. dreyfach werden.
- Triplícitaménte, adv. dreyfach; auf dreyerley Art, oder zu dreyen Mahlen.
- Triplícato, adj. dreyfach, dreyfältig.
- Triplíce, adj. dreyfach.
- Triplíceménte, adv. dreyfach; auf dreyerley Art.
- Triplícità, triplicitàde, triplicitàte, s. f. Dreyfachheit, Dreyfältigkeit.
- Triplo, adj. dreyfach, s. das Dreyfache, drey-mahl so viel; ragión tripla, das dreyfache Verhältniß.
- Tripode, s. m. der Dreyfuß zu Delphi.
- Tripolo, s. m. Trippel.
- Trippa, s. f. Wanst, Bauch; trippa, Kaldauen, Gedärme.
- Trippàccia, s. f. dicker Wanst, dicke Kuttel.
- Trippajuóla, s. f. die Kaldauen zu verkaufen hat.
- Trippóne, s. m. garstiger, dicker Wanst.
- Trippudiaménte, s. m. Art Tanz, Reihn.
- Trippudiàre, v. a. stampend auf die Erde tanzen; jauchzen, jubeln; sich festlich vergnügen.
- Trippudiatóre, s. m. Tänzer.
- Trippúdio, s. m. Reihn; Tanz mit Stampfen auf die Erde.
- Trirégno, s. m. die dreysfache Krone des Papstes.
- Trirème, s. f. dreyrudrige Galeere.
- Trisávolo, s. m. Urgroßvater.
- Trisillabo, adj. dreysylbig.
- Trisólco, s. m. Dreyschlig.
- Tristaccio; taccia, adj. ruchlos, böser Bube ic.
- Tristággine, s. f. f. tristizia.
- Tristaménte, adv. traurig, elend; jämmerlich, mühselig.
- *Tristanza, s. f. f. malinconia, tristizia.
- Tristanzuólo, adj. schwächlich an Geist und Leibeskräften; der elend aussieht.
- Tristaràsi, v. p. f. attristarsi.
- Tristerellino, na, adj. kleiner Schurke, loser Schelm; kleiner Thunichtgut.
- Tristarello, } adj. e subst. kleiner Schalk;
Tristerello, } leichtsinziger Schelm; loser Bube; schlau, pffiffig.
- Tristezza, s. f. Traurigkeit, Betrübniß, Leid — Bosheit, Schalkheit, Lücke.
- Tristissimo, adj. sup. höchst traurig, sehr betrübt — ganz ruchlos, verrucht.
- Tristizia, s. f. Traurigkeit, Betrübniß, Trübsinn — Bosheit, Ruchlosigkeit ic.; Bösewicht, Schurke; tu ne mandasti dódici, tristizia ecc.
- Tristo, adj. traurig, betrübt — armselig, elend — pffiffig, schlau ic.; schelmisch, schalkhaft, tückisch — stinkend — weh; tristo a quel, che lor vuol dare ajuto ecc.
- *Tristóre, s. m. f. mestizia.
- Tristúzzo, adj. ein wenig traurig, oder ein wenig schalkhaft ic.
- Trita, s. f. Felucke.
- Tritaménte, adv. klein, in kleinen Bischen; fig. ausführlich, deutlich, genau.
- Tritaménte, s. m. das Zerreiben, Zerstoßen, Zermalmen.
- Tritàre, v. a. zerreiben, zermalmen; Klein stoßen, Klein hacken; il sentiére che l' saladino innanzi gli avea trito, gebahnt, gezeigt; fig. genau untersuchen.
- Tritàto, part. zerstoßen, zermalmet ic.
- Tritàvo s. m. Urältervater.
- Tritéllo, s. m. Schrot, f. cruschello.
- Tritico, s. m. (lat.) Weizen.
- Tritissimo, adj. sup. ganz klein gehackt; sehr klein gestoßen ic.; ganz gemein, sehr bekannt; tritissimo proverbio.
- Trito, adj. zerhackt, zerstoßen, zermalmt, ic.; fig. vita trita, gebahnter Weg — gemein, schlecht, verächtlich — abgetragen, verschabt, lumpig; vesta trita, gemein, gewöhnlich; häufig vorkommend.
- Tritolo, s. m. f. minuzzolo.
- Tritóne, s. m. Meer-gott, Triton — Lumpenkerl.
- Tritono, adj. dreytönig, s. m. falscher, übellautender Accord.

- Trittóngo, s. m. Triptihong, aus drey Vocalen bestehende Sylbe.
- Tritóme, s. m. Gebröckel, Bekrümel; Kleinigkeit, Zappallen — Künsteley; Mahler- und Bildhauerarbeit.
- Tritóra, s. f. das Zerreiben, Zermalmern; fig. Bedrängniß, Drangsal.
- Trituráre, v. a. zermalmern, zerreiben.
- Triturató, part. zermalmt, zerrieben.
- Triturazióne, s. f. Zermalmung, Zerreibung.
- Trivelláre, v. a. bohren, anbohren, durchbohren.
- Trivello, s. m. ein Bohrer.
- Trivellino, s. m. ein kleiner Bohrer.
- Trivellóne, s. m. ein großer Bohrer.
- Triviale, adj. gemein, schlecht, pöbelhaft, abgedroschen, n' drig.
- Trivialissimo, adj. sup. ganz gemein ic.
- Trivialità, s. f. Gemeinheit, Pöbelhaftigkeit der Ausdrücke ic.
- Trivialmente, adv. gemein, schlecht, pöbelhaft.
- Trivio, s. m. dreyfacher Kreuzweg.
- Triunfale, adj. f. triumphale.
- Triunfare, triunfo, f. triumphare, triunfo.
- Triunvirale, adj. triumviralisch.
- Triunvirato, s. m. (lat.) Triumvirat; fig. Kleeblatt; drey Personen, die etwas zusammen verrichten.
- Triunviro, s. m. (lat.) Triumvir.
- Trocáico, adj. m. (verso) trochäischer Vers.
- Trocantére, s. m. das runde Ende am Hüft- und Schenkelbein; der Umdreher, Umwender.
- Trocáre, s. m. Instrument, die Wasserfüchtigen abzupapfen.
- Trochéo, s. m. ein Trochaeus.
- Trochilite, s. f. versteinete Schnecke, die wie ein Zuckerhut gestaltet, viel gewunden, und mit einer ovalen Öffnung versehen ist.
- Tróchilo, s. m. Überschlag am Säulenfranz, Höhle, Rinne ic.
- Trochisco, s. m. Pläckchen, Scheibchen.
- Trocisco, s. m. Küchelschen bey den Apothekern.
- Trochite, s. f. versteinete Seewürmer, Kleinen Mülhträdern ähnlich, die man See-sterne nennet.
- Tróclea, s. f. f. recámo.
- Troco, s. m. f. trochite.
- Troféo, s. m. Siegeszeichen; Raub von Feinden; fig. charakteristisches Zeichen; la bava, il tossire, e gli altri trofei della vecchiaja — trofei, Ehrenzeichen, im Bau.
- Troglíare, v. n. f. halbutire.
- Tróglio, lia, adj. Stotterer, Stammler; Stotterin.
- Trogloditi, s. m. pl. fig. Bergleute in Schweden, Pohlen, die immer unter der Erde wohnen.
- Trogoletto, s. m. Trögelchen; kleiner Trog.
- Trógolo, s. m. f. truógolo.
- Troja, s. f. Sau, Saumutter — eine unflätige Weibsperson.
- Trojaccia, s. f. dicke Sau — Saunickel, Bettel.
- Trojano, adj. m. (cavallo) Pferd, das zu lange Ohren hat und sie immer bewegt.
- Trojata, s. f. ein Trupp bewaffneter Straßenräuber, die ehedem das Gefolge des Landadels waren.
- Tromba, s. f. Trompete; tromba chiara, Clarinett — ein Trompeter — tromba doppia, eine gemundene Trompete; tromba spezzata, eine Bassposaune von mehreren in einander laufenden Stücken — Posaune; tornare, venire, andare colle trombe nel sacco, f. sacco — vendere alla tromba, subhastiren, veranctioniren; andare in piazza e pigliare la tromba, etwas ausposaunen, unter die Leute bringen; dare nelle trombe, in die Trompete stoßen; ein Zeichen mit der Trompete geben; zum Streik auffordern; trombe Faloppiane, die Muttertrompete — der Rüssel des Elephanten, der Mücken ic.; Petarde, Schwärmer; tromba marina, einsaitiges Instrument, das fast wie eine Trompete klingt; auch so viel als tromba parlante, ein Sprachrohr; tromba di corno bovino, di zucca, ein Kuhhorn, ein hornförmiger Kürbis, worauf man bläset; tromba da tirar acqua, eine Wasserpumpe; tromba, für turbine, Wirbelwind, Wasserhose zur See — Art Meerschnecke.
- Trombadóre, s. m. Trompeter.
- Trombare, v. a. trompeten; die Trompete blasen; fig. ausposaunen.
- Trombata, s. f. f. strombettata.
- Trombato, part. getrompetet, ausposaunt.
- Trombatóre, s. m. f. trombadóre.
- Trombeggíare, v. a. f. trombare.
- Trombetta, s. f. kleine Trompete; trombeta di canna, eine kleine Kindertrompete von Rohr; fig. Ausposauner, Plappermaul; it. s. m. Trompeter.
- Trombettare, v. a. trompeten; die Trompete blasen; fig. ausposaunen, austrompeten ic.; it. statt vendere alla tromba, an den Meißbietenden verkaufen.
- Trombettato, part. ausposaunt ic. — veranctionirt.
- Trombettatore, s. m. f. trombettiére.
- Trombettiére, s. m. Trompeter; fig. Plapperer; der alles ausposaunt.
- Trombettino, s. m. f. trombettiére, Kleine Trompete.
- Trombétto, s. m. f. trombettiére.
- Trombóne, s. m. Posaune — Posauner;

der die Posaune bläst -- Art Tulp. Auf Schiffen tromboni di cavalletto, Geschütz auf den Galeeren, woraus zusammengeketete Kugeln geschossen werden; trombone, s. tarabuse.

*Tronäre, v. n. s. tonäre.

Troncamente, adv. gebrochen, abgebrochen; ohne Zusammenhang.

Troncamento, s. m. Abschneidung, Wegnehmung, Abtretung; troncamento di lettera, Wegwerfung eines Buchstaben.

Troncäre, v. a. weg schneiden, abschneiden, abhauen, verstümmeln, vermugen; troncäre co' denti, abbeißen -- zerbrechen, zerschlagen, entzwey machen; fig. abbrechen, ein Ende machen; abspielen; tronchiamo questo discorso, wir wollen davon abbrechen; troncär la speranza, die Hoffnung benehmen, abschneiden.

Troncamente, adv. abgebrochen; unbedingter Weise.

Troncato, part. abgebrochen, vermugt, verstümmelt; fig. abgebrochen, unvollkommen.

Troncatoré, s. m. der abschneidet ic.

Tronco, s. m. der Stamm eines Baums -- der Stumpfen, ein Stück von einer zerbrochenen Stange, Lanze ic.; fig. der Stamm vom Geschlecht; Stammvater; das Geschlecht -- Kumpf.

Tronco, ca, adj. abgebrochen, vermugt ic.; fig. unvollkommen, abgebrochen; parole tronche, il dire tronco, gebrochene, verstümmelte Worte, abgebrochene Rede; fig. avör tronche le gambe, fig. in Furcht und Angst seyn.

Troncocello, s. m. Klößchen, Kleiner Stamm -- Kleiner Stumpf.

Troncöne, s. m. Klob, Stamm -- Stück, Stumpfen, von Lanzen, Stangen ic.; la lancia andò rotta in tronconi.

Tronho, adj. aufgeblasen, stolz, hochmüthig, hochtrabend, einbilderisch; come galli tronfi, colla testa levata pettoruti procedono, sie gehen wie stolze Pfauen einher -- entrüstet, aufgebracht, vorstig.

*Tronito, s. m. s. tuono.

Trono, s. m. Thron -- Thronen, Orden der Engel -- der Donner (in plur. auch, le tronora) der Wetterstrahl.

Trópico, s. m. Wendezirkel, Wendekreis.

Tropo, s. m. verblümter Ausdruck, rednerische Figur.

Tropologia, s. f. die Lehre, wie die heilige Schrift in moralischem Verstande auszulegen ist.

Tropológico, adj. verblümt, figürlich; in sittlichem Verstande.

Troppo, s. m. die Vielheit, das Übermaß; togliete il troppo, nehmt das Unnöthige weg; prov. ogni troppo è troppo, e ogni troppo si versa, was zu viel ist, ist zu viel; zu viel zerreißt den Sack;

chi troppo abbraccia, nulla stringe, wer alles haben will, bekommt nichts; il troppo, ed il troppo poco, guasta il ginoco, nicht zu viel und nicht zu wenig. Troppo, adj. zu viel, allzu viel; troppi danari.

Troppo, adv. zu viel, allzu viel, zu sehr; mehr als nöthig; troppo grande ecc., zu groß, allzu groß ic.; troppo poco, zu wenig; quella cosa non istà troppo bene, es sieht nicht gar zu gut damit aus -- viel, weit, ungleich; troppo più, che tutta la spesa, ungleich mehr als der ganze Aufwand -- wenn in dieser Bedeutung nach dem comparativo ein subst. folgt, kommt es mit diesem in genere überein; con troppi maggior colpi, mit viel stärkern Streichen; troppo più gente, viel mehr Volk; troppo, sicherlich, freylich, mehr als zu wahr; egli l'ha detto pur troppo, er hat es freylich gesagt; es ist nur allzu wahr ic.

Tróscia, s. f. Strich, Streif, Rinne, so etwas Flüssiges macht, wenn es über etwas wegläuft.

Trota, s. f. Forelle.

Trotäre, v. a. so zurechten, wie man die Forellen zurecht.

Trotato, part. nach Art der Forellen zurecht.

Trottäre, v. a. traben, trittiren; fig. traben, stark zugehen, immer zu laufen haben; bisognino, o la necessita, o paura fa trottar la vecchia, die Noth lehrt alles, die Noth bricht Eisen.

Trottato, part. getrabet.

Trottatore, s. m. Traber; Pferd, das den Trab gehet.

Trotto, s. m. der Trab, Trott -- Strecke, Weite; di qui a costà è un buon trotto, es ist eine ziemliche Strecke dahin; di trotto, o di buon trotto, fig. fir, geschwind; egli fa andar quella gente di buon trotto, diese Leute müssen sich tummeln ic.; perdere il trotto per l'ambiadura, wegen weit hergeholtter Mittel verlieren, was man auf ganz gemeinen Wegen erlangen konnte.

Tróttola, s. f. Kreisel, womit die Kinder spielen.

Trottóne, adv. im Trab; trabend.

Trovabile, adj. findbar; befindlich; was anzutreffen, zu finden ist; non è trovabile quaggiù la felicità ecc.

Trovamento, s. m. Fund, Erfindung, Entdeckung -- Wiederfindung.

Trovare, v. a. finden, antreffen -- überraschen -- dichten; erfinden; erdenken -- merken, wahrnehmen ic. -- seyn, sich wo befinden, befindlich seyn -- entdecken; venire a trovare uno, einen besuchen; andare a trovare uno, einen hohlen; trovar da bere, trovar da definire, zu

- trinken, zu essen schaffen; trovärsi, haben; io mi trovo del debito, egli si trova della roba, ich habe Schulden; er hat Sachen; trovärsi in gambe, in essere ecc., auf den Beinen seyn, in Verfassung seyn — erlangen; spero trovar pietä; trovar culo a suo naso, seinen Mann finden; blind ankommen, (niedrig) trovar la stiva ecc., s. stiva ecc. — chi cerca truöva, in prov. wer sucht, der findet.
- Trovatello**, s. m. ein Findling.
- Trovato**, s. m. Erfindung, Vorfindung, Entdeckung; fare un bel trovato, etwas Schönes erfinden, eine schöne Entdeckung machen.
- Trovato**, part. gefunden, vorgefunden ic.; tu sii il ben trovato, willkommen; venire trovato, von ungefähr antreffen, finden; gli venne trovato un buono uómo assai più ricco di danäri, che di sennò, er fand ic.
- Trovatore**, s. m. Finder; der findet — Erfinder — Dichter.
- Trovatrice**, s. f. Erfinderin.
- Trozze**, s. f. plur. auf den Schiffen, der Rack; eine Anzahl hölzerner Kugeln, welche an einen Strick gefaßt sind, die Segeklängen leichter zu bewegen.
- Trucchiärsi**, v. p. sich verlaufen, sich versprengen, auf dem Billard.
- Trucchiato**, part. verlaufen, versprengt.
- Truciäre**, v. a. des andern Kugel abspielen, wegspielen, abstechen.
- Trucco**, s. m. Trucktafelspiel, Kugelspiel auf einer Art von Billard.
- Truce**, adj. grimmig, grausam, gräßlich.
- Trucidäre**, v. a. ermorden, erschlagen; grausam umbringen.
- Trucidatore**, s. m. Mörder.
- Trucioläre**, e trugioläre, v. a. zerschneiden; in lange Streifchen, wie Hobelspanne zerschneiden.
- Truciolo**, s. m. Hobelspan — Stückchen, Bißchen, von einer Sache.
- Truculento**, adj. f. truce.
- Truffa**, s. f. Schelmerey, Gaunerey, Betriegererey — Kleinigkeit, Fragen, Possen; io non posso intendere a queste truffe.
- Truffaldino**, s. m. die Rolle eines schalhaften Narren in der Komödie.
- Truffäre**, v. a. betriegen, belügen, pressen ic.; truffärsi di alcüno, einen auslachen, spotten.
- Truffarello**, s. m. f. trasurello.
- Truffativo**, adj. geschickt oder aufgelegt zu pressen, zu hintergehen ic.
- Truffato**, part. geprellt, belügt ic.
- Truffatore**, s. m. Preller, Gauner, Betrieger; falscher Spieler.
- Trufferia**, s. f. f. truffa.
- Truffiere**, s. m. f. truffatore.
- Trugioläre**, v. a. f. trucioläre.
- Trulla**, s. f. eine Scherbe zum Nachstuh — eine Kelle der Maurer — ein faules, garstiges Weib.
- Trulläre**, v. n. fargen, fisten; Winde streichen lassen.
- Trullo**, s. m. Fist, Furz, Wind.
- Truncäre**, v. a. f. troncäre.
- Truögo**, } s. m. Trog.
- Truögolo**, }
- Trögolo**, }
- Truöno**, s. m. f. tuöno.
- Trappa**, s. f. Haufen, Trupp, Kotte.
- Trutiläre**, v. a. f. zirläre.
- Tu**, pron. du (alt tue), stäre a tu per tu, sich nichts nehmen lassen, einem keine Antwort schuldig bleiben; das letzte Wort haben wollen; dar del tu ad alcüno, dügen; du heißen.
- Tuba**, s. f. (lat.) f. tromba — tube falloppiäne, die Muttertrompeten; Pangellica tuba, die Posanne der Engel, das jüngste Gericht anzukündigen.
- Tubante**, adj. verh. girrend, von der Taube.
- Tubäre**, v. a. girren von der Taube.
- Tübera**, s. f. f. tübero.
- Tubercolëtto**, s. m. kleine Beule; ein Knötchen in der Haut.
- Tubércolo**, s. m. Beule, Knoten in der Haut.
- Tuberculato**, adj. voll Beulen und Knoten.
- Tübero**, s. m. f. azzeruölo, Trüffel — Bulbe, Knoll, an der Wurzel einiger Gewächse.
- Tuberöne**, s. m. Art Fisch.
- Tuberositä**, tuberositate, tuberositate, s. f. das Knollige an den Wurzeln einiger Gewächse — das Höckerige, Knotige auf der Oberfläche der Haut, oder eines Knochens.
- Tuberöso**, s. m. die Tuberose.
- Tuberöso**, adj. knorzig, knollig, knentlich.
- Tubo**, s. m. Rohr, Röhre — auch so viel als, tromba, f. tubo ferruminatório, Löhthrohr; it. Fernglas; tubo binöculo di Galileo, f. celatöne.
- Tabularia**, s. f. Art feinigtes Seegeewächs.
- Tuello**, s. m. das Leben im Huf des Pferdes.
- Tuffamento**, s. m. Eintauchung.
- Tuffäre**, v. a. eintauchen, tauchen, ins Wasser; tuffärsi nell' acqua, ins Wasser, unters Wasser fahren, sich untertauchen — tauchen, eintunken; fig soäve sonno mi ripigliö, né prima nel profondo di quello fui tuffato, che ecc., in Schlaf verfallen — tuffärsi il sole (nell' onde d'Espéria, o nel mare di Spägnä) untergehen, von der Sonne; tuffärsi, sich vertiefen; nachhängen; tuffärsi nell' özio, dem Müßiggang ergebensegn; tuffärsi a faticär su' libri, am Studiren ein Vergnügen finden; tuffärsi al vi

- so, sich beim Wein was rechts zu gute thun.
- Tuffato, part. eingeweicht, eingetaucht ic.
- Tuffete! Klapps! Puff!
- Tuffetto, s. m. Taucher, Tauchhüte.
- Tuffettone, s. m. Art großer Taucher.
- Tuffo, s. m. das Tauchen, Eintauchen; fig. Verderben; l'ultimo tuffo, der letzte Druck, Stoß; dare il tuffo, tauchen, eintauchen, untertauchen; fig. dare il tuffo, verderben, zu Grund richten, den letzten Druck geben; neutr. et fig. um den Credit kommen, oder sehr schlimm wegkommen; it. dare un tuffo, ein wenig eintauchen, einweichen; fig. dare un tuffo nello scimunito, o simili, seine Dummheit, Albernheit an Tag geben.
- Tuffolo, s. m. f. tuffettone.
- Tufo, s. m. Tuf, Tuffstein; tufo statuário, Tuf, der durch die Vermischung mit Spath einen ziemlichen Grad von Härte und Festigkeit erhält — schleimige Säfte in Gelenken.
- Tuguriétto, s. m. kleine Bauershütte.
- Tugurio, e tigurio, s. m. Bauershütt; schlechtes Bauerhaus.
- Tulipáno, s. m. Tulpe; tulipano odoroso, die wohlriechende Tulpe.
- Tulipifero, adj. f. lauro.
- Tumefatto, part. (lat.) geschwollen.
- Tumefazione, s. f. f. tumidezza.
- Tumideggiare, v. n. sich aufblasen; hochmüthig werden.
- Tumidétto, adj. etwas geschwollen.
- Tumidezza, s. f. Schwell, Geschwulst.
- Tumido, adj. geschwollen, aufgeschwollen — fig. aufgeblasen, stolz.
- Tumóre, s. m. Schwell, Geschwulst, Beule; fig. Aufgeblasenheit, Hochmuth, Stolz.
- Tumoretto, s. m. kleine Geschwulst ic.
- Tumorosità, s. f. f. tumidezza, turgidezza.
- Tumoroso, adj. geschwollen, voll Geschwulst ic.
- Tumulare, v. a. (lat.) seppellire.
- Tumulo, s. m. (lat.) Grab, Grabmahl — der Haufen Erde oder Steine auf einem Grabe.
- Turulto, s. m. Getümmel, Tumult, Aufstand, Lärm.
- Tumultante, adj. verb. was Tumult, Unruhe erregt — lärmend, tumultuirend.
- Tumultuare, v. n. tumultuiren, Tumult, Aufruhr machen.
- Tumultuariaménte, adv. in Tumult; tumultuarisch; in Unordnung; verwirrt.
- Tumultuário, adj. tumultuarisch; verworren; was über Hals und Kopf geschieht.
- Tumultuazione, s. f. f. tumulto.
- Tumultuosaménte, adv. tumultuös, verworren ic.
- Tumultuoso, adj. tumultuös, verwirrt, unordentlich, zerrüttet.
- Túnica, s. f. langer Unterrock; die Tunica der Römer — eine Mönchskutte — fig. Hülle, Häutchen, Einlassung; tunica della pupilla; tunica della rosa, del giglio — tunica albuginea, (in der Anatomie) ein weißliches Häutchen des Hodenbeutels.
- Tunicato, adj. mit einer Tunica bekleidet.
- Tunicotta, s. f. kleine Tunica.
- Tuo, pron. poss. dein, deinig — il tuo, das Deinige, dein Hab und Gut, deine Sachen; i tuoi, die Deinigen; deine Verwandten ic. — in Gedichten, auch tui nel num. plur.
- Tuono, s. m. Donner; fig. Ruf; Gerücht; andò il tuono per tutta la Lombardia; Geprassel, Gepolter; tuoni, die Töne — der Ton, Melodie der Psalmen auf dem Chor; rimettere in tuono, einen zurecht weisen, auf den rechten Weg bringen; stare in tuono, den Ton halten; fig. in Schranken bleiben; thun, was einem obliegt; tenere in tuono, einen in Schranken halten — Harmonie der verschiedenen Farben, die in einem Gemälde angebracht sind.
- Tuorlo, e torlo, s. m. Eydotter; fig. Missethäter; il tuorlo della terra — das Beste von einer Sache; arse il torlo della cittade, nel plur. torla und torli.
- Tuppeta, tuppeta! Puf! Paf!
- Tura, s. f. Schuß, Damm.
- Turaccio, s. m. f. turacciolo.
- Turacciolino, s. m. kleiner Stöpsel.
- Turacciolo, s. m. Stöpsel, Kork; Spund, Zapfen.
- Turaglio, s. m. f. turaccio.
- Turamento, s. m. das Zustopfen mit einem Stöpsel, Spund, Zapfen, Pfropf, oder mit sonst etwas; das Verispunden, Zustropfen.
- Turare, v. a. stopfen, zustopfen, verstopfen, vermachen (eine kleine Öffnung), mit was es auch geschehe; turare con un turacciolo, verstopfen; turare collo zaffo, verispunden; turare con loto, verschmieren, zuschmieren; turar gli orecchi, die Ohren verstopfen; turare ad alcuno la bocca, fig. einem das Maul stopfen; dem Lästern, dem Verleumdern ein Ende machen.
- Turato, part. verstopft, zugestopft, verstopft, vermacht, verschmiert ic.; besetzt, verschlepert, verhüllt; col viso turato, mit eingehülltem Gesichte.
- Turba, s. f. Schwarm, verwirrter Haufen — der Pöbel.
- Turbabile, adj. störrisch; was sich leicht stören, in Verwirrung bringen läßt.
- Turbaménte, s. m. Störung, Unordnung, Zerrüttung — Aufstand, Empörung, Verwirrung, Bestürzung — Unruhe.

- Turbante, s. m. Turban; türkischer Bund
— Art Nesteltuch zu Halstrüchern ic.
- *Turbanza, s. f. s. turbamento.
- Turbare, v. a. verwirren, bestürzen, aus der Fassung bringen; aufbringen, beunruhigen — stören, verwirren, aus der Ordnung bringen; zerrütten, verkehren; turbarsi, stüzig, bestürzt werden, aus der Fassung kommen, aufgebracht, böse werden; turbarsi di colore, o di volto, sich verandeln, sich verfärben; turbare, o turbarsi il cielo, trübe werden, sich der Himmel umziehen — trüben, trübe machen; turbare l'acqua, turbare il possesso, o la possessione, den Besitz stören; einen in dem Besitz beunruhigen, turbiren.
- Turbataménte, adv. mit Bestürzung; unruhig.
- Turbatétto, adj. etwas bestürzt, ein wenig aufgebracht.
- Turbatissimo, adj. sup. sehr bestürzt; sehr in Bewegung, in Unruhe gebracht.
- Turbativa, s. f. Klage, so man gerichtlich wider denjenigen anbringt, der einen im Besitz störet.
- Turbato, part. aufgebracht, gestört, s. turbare.
- Turbatore, s. m. Störer, Beunruhiger; Aufwiegler; der Handel anstiftet.
- Turbatrice, s. f. Störerin, die Unruhe, Handel anstiftet ic.
- Turbazioncella, s. f. kleine Bestürzung, kleine Unruhe.
- Turbazione, s. f. s. turbamento.
- *Turbico, s. m. s. turbine.
- Turbivato, adj. rund und spizig zulau fend; schneckenförmig.
- Turbine, s. m. Wirbelwind — Kegelförmige Schneckenmuschel.
- Turbinetto, s. m. kleine Kegelförmige See muschel.
- *Turbino, s. m. s. turbine — Gewirr, Gewühl.
- Turbinoso, adj. stürmisch, ungestüm.
- Turbo, s. m. Trübe, Trübheit — Sturmwind, Wirbelwind.
- Turbo, adj. trüb, nicht hell.
- Turbolenteménte, adv. aufrührisch, verwirrt ic.
- Turbolentissimo, e turbolentissimo, adj. sup. höchst unruhig ic.
- Turbolento, e turbulento; adj. ungestüm, stürmisch, unruhig, aufrührisch, aufstüzig verworren.
- Turbolénzia, e turbolénzia, s. f. Zerrüttung, Unruhe — Trübheit — Trübsal, Angst, Noth.
- Turbulentissimo, turbulento, s. turbolentissimo, turbolento.
- *Turcaccio, s. m. ein großer oder schlechter Türke.
- Turcasso, s. m. Köcher.
- Tarchesco, adj. türkisch.
- Turchése, s. m. } ein Türkis.
Turchina, s. f. }
- Turchiniccio, adj. bläulich.
- Turchino, s. m. himmelsblau; turchino cupo, o scuro, dunkelblau; pietra turchina, s. pietra seréna.
- Turchio, s. m. s. túreo.
- Turcimanno, s. m. Dollmetzsch.
- Turco (alt túrchio) s. m. Türk.
- Turfa, s. f. Torf.
- Turfiéra, s. f. Torfgrube.
- Turgénza, s. f. Geschwulst, Schwellung.
- Túrgere (lat.) s. gonfiare, fig. lo spirito d'amor túrge, die Seele schwillt vor Liebe.
- Turgidézza, s. f. Aufgeblasenheit — Stolz.
- Túrgido, adj. s. gonfiato.
- Turibile, }
Turibolo, } s. m. Rauchfaß.
- Turiferario, s. m. Geistlicher, der das Rauchfaß trägt.
- Turma, s. f. Schwadron oder Compagnie Reiterey — Herde, Haufen, Vieh, Thiere; volano a gran turma insieme i colombi, die Tauben flogen tausendweis — Schwall, Schwarm, Haufen Leute.
- Turmalina, s. f. Turmalinstein.
- Turpe, adj. (lat.) schändlich, häßlich, garstig.
- Turpeménte, adj. schändlich, niederträchtig, garstig.
- Turpezza, s. f. Schändlichkeit, Schimpflichkeit.
- Turpissimaménte, adv. auf das schändlichste; sehr garstig ic.
- Turpissimo, adj. sup. sehr häßlich, ganz abscheulich.
- Turpita, turpitade, turpitate, s. f. s. turpitudine, deformità.
- Turpitudine, s. f. Häßlichkeit, Schändlichkeit, Ehrslosigkeit.
- Turpo, adj. s. turpe.
- Turribulo, s. m. Rauchfaß.
- Turrite, s. f. das Thurnkraut.
- Turtumaglio, s. m. s. titimaglio.
- *Tusanti, s. f. (statt tutti santi) il-di della tusanti, Allerheiligen.
- Tussillagine, s. f. Huflattig, Koffhuf ein Kraut).
- Tutela, s. f. Vormundschaft; Schutz.
- Tutelare, adj. schützend, beschützend; angelo tutelare, dei, o divinità tutelari, Schutzengel; Schutzgötter.
- Tutelato, adj. der unter Vormundschaft steht; der einen Vormund hat.
- Tutore, s. m. Vormund — Führer, Beschützer.
- Tutoreria, s. f. Vormundschaft.
- Tutoria, s. f. tutela.
- Tutrice, s. f. Vormünderin.
- Tuttadúe, adj. alle beyde.
- Tuttafiata, adv. immer, beständig — dennoch, gleichwohl.